

**Haushaltsplan**  
für das  
**Haushaltsjahr 2014**

**Einzelplan 11**  
**Ministerium für Justiz und Gleichstellung**



## Vorwort zum Einzelplan 11

### A. Überblick der für die Politik im Ressortbereich relevanten Entwicklungen

Die Gewaltenteilung gehört zu den wesentlichen Fundamenten des demokratischen Verfassungsstaats. Zentrale Aufgabe des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung ist die Unterstützung der dritten Gewalt, d. h. der unabhängigen Judikative, um mit einer leistungsstarken Justiz in Sachsen-Anhalt für eine bürgernahe und effektive Rechtsprechung zu sorgen. Daneben ist das Ministerium für den Strafvollzug und seit dem Beginn der sechsten Legislaturperiode auch für die Gleichstellungspolitik der Landesregierung zuständig.

Nach dem Beschluss der Landesregierung über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche vom 3. Mai 2011 (MBI. LSA 2011, S. 217), zuletzt geändert durch Beschluss der Landesregierung vom 18. September 2012 (MBI. LSA 2012, S. 535), ist das Ministerium für Justiz und Gleichstellung im Einzelnen zuständig für:

- Angelegenheiten der Rechtsetzung (Rechtsetzung – einschließlich Verfassungsmäßigkeit, Notwendigkeit, Vollzugseignung und Rechtsfolgenabschätzung –, Rechtsvereinfachung, Rechtsbereinigung, Rechtsförmlichkeit) und Verkündungswesen samt Amtsblattstelle (GVBl. LSA, MBI. LSA, SVBl. LSA, JMBl. LSA), Vorschrifteninformationssystem sowie die Rechtsförmlichkeit bundesrechtlicher Vorhaben,
- Europarecht,
- Frauen- und Gleichstellungspolitik, Koordination innerhalb der Landesregierung,
- Frauenförderung, Frauenförderungsgesetz,
- Freiwillige Gerichtsbarkeit,
- „Gender-Mainstreaming“,
- Gleichstellung/Gleichstellungsbeauftragte,
- Gerichtsorganisation und Gerichtsverfassung,
- Gerichtsverfahrensrecht und -kostenrecht,
- Gnadenwesen,
- Juristen- und Justizaus- und -fortbildung,
- Justizverwaltungsangelegenheiten,
- Justizvollzug, Kommunale Schiedsstellen,
- Landesjustizprüfungsamt,
- Mitgliedschaft in den Richterwahlausschüssen nach Artikel 95 Abs. 2 GG und § 1 Abs. 3 RiWG,
- Notariats- und Anwaltswesen,
- Ordnungswidrigkeitenrecht,
- Rechtshilfe,
- Soziale Dienste der Justiz,
- Stasi-Unterlagen-Gesetz sowie Landesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (LStU),
- Strafrecht, Verfassungsrecht des Bundes und des Landes, soweit Rechtsetzung und Landesverfassungsgericht,
- Völkerrecht,
- Zivilrecht.

Im Einzelplan 11 sind folgende Gerichte und Landesbehörden etabliert:

- 1 Landesverfassungsgericht
- 1 Oberlandesgericht
- 4 Landgerichte
- 25 Amtsgerichte
- 1 Generalstaatsanwaltschaft
- 4 Staatsanwaltschaften
- 6 Dienststellen des Sozialen Dienstes der Justiz
- 4 Justizvollzugsanstalten
- 1 Jugendanstalt
- 1 Jugendarrestanstalt
- 1 Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen i. S. d. § 26 LHO
- 1 Landesarbeitsgericht Sachsen-Anhalt
- 4 Arbeitsgerichte
- 1 Obergericht des Landes Sachsen-Anhalt
- 2 Verwaltungsgerichte
- 1 Landessozialgericht Sachsen-Anhalt
- 3 Sozialgerichte
- 1 Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt
- 1 Landesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Die Ausgaben im Justizhaushalt beruhen hauptsächlich auf Rechtsverpflichtungen.

Die Personalausgaben (HGr. 4, 6 und 9) stellen die größte Ausgabenposition dar. Der Gesamtansatz beträgt 2014 rd. 255 Mio. EUR, also rd. 59 % der Gesamtausgaben.

Der zweite wesentliche Ausgabenblock des Justizhaushaltes sind die Auslagen in Rechtssachen (Gr. 536 und Kapitel 11 20 Titel 685 05) mit einem Anteil von rd. 26 % an den Gesamtausgaben. Der Gesamtansatz hierfür beträgt rd. 114,1 Mio. EUR. Die Höhe der Verfahrensauslagen hängt insbesondere von der Anzahl und Art der Verfahrenseingänge ab, aber auch davon, in welchem Umfang Prozesskostenhilfe zu bewilligen ist oder Sachverständigengutachten einzuholen sind. Einer strategischen Steuerung der Auslagen in Rechtssachen sind aufgrund der verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen (Justizgewährungsanspruch gemäß Artikel 19 Abs. 4, Artikel 20 Abs. 3 GG, richterliche

Unabhängigkeit gemäß Artikel 97 GG, sachliche Unabhängigkeit der Rechtspfleger gemäß § 9 RPfG und Legalitätsprinzip gemäß § 152 Abs. 2 StPO) enge Grenzen gesetzt.

## B. 1. Zentrale Zielsetzung in den Politischen Handlungsbereichen und Aufgabenbereichen

Zu den wesentlichen Einzelmaßnahmen für den Bereich der Justiz zählen die Binnenmodernisierung der Justiz, zum Beispiel durch die Weiterentwicklung von Qualitätsstandards und der weitere Roll-Out der Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Fortentwicklung des Personalbedarfsberechnungssystems. Ebenso zählen dazu die Einrichtung eines zentralen Schuldnerregisters, die Fortentwicklung des Ehrenamtes sowie die Fortsetzung des Projektes der „verständlichen Rechtssprache“.

Einen Hauptschwerpunkt der Tätigkeit des Justizressorts wird sowohl im Haushaltsjahr 2014 als auch in den nachfolgenden Haushalten die Weiterentwicklung des Justizvollzugs in Sachsen-Anhalt bilden. Neben den rechtlichen Grundlagen mit einem Landesstrafvollzugsgesetz sind die Justizvollzugsstrukturen weiter zu optimieren. Maßnahmen der freien Straffälligenhilfe, das Übergangsmanagement für jugendliche Straftäter, Haftvermeidung und offener Vollzug werden als wichtige Elemente einer erfolgreichen Integration von Straffälligen in das gesellschaftliche Leben fortentwickelt.

Neben der Strafverfolgung durch die Staatsanwaltschaften des Landes verdienen insbesondere die Opfer von Straftaten die Aufmerksamkeit der Landesverwaltung. Das Ministerium für Justiz und Gleichstellung wird deshalb den Opferschutzbericht der Justiz als interministeriellen Bericht fortschreiben und weiterhin Projekte fördern, die sich dem Opferschutz widmen.

Neben dem Bereich der Justiz ist das Ministerium für Justiz und Gleichstellung seit dem Beginn der sechsten Legislaturperiode auch für die Fragen der Gleichstellung innerhalb der Landesregierung zuständig. Das Ministerium wird konkrete Schritte für die Verbesserung der Gleichstellung von Frauen und Männern gehen. Alle Verfahren im Verwaltungshandeln sind auf Geschlechtergerechtigkeit hin auszurichten. Zudem werden Strategien entwickelt, um den Anteil von Frauen in Führungsfunktionen im öffentlichen Dienst sowie an den Universitäten und Hochschulen deutlich zu steigern. Die Erhöhung des Frauenanteils auf 40 % in gehobenen Funktionen der Landesverwaltung wird angestrebt.

Überblickstabelle Politische Handlungsbereiche und Budgets

Politischer Handlungsbereich	Aufgabenbereich (Politikfeld)	Zielfelder/ Strategische Ziele	Budget 2014 (Ausgaben in EUR)
Rechtswesen und Verfassung	Verfassungsgericht	<b>Landesverfassungsgericht (FKZ 051, 058)</b> Sicherung der hohen Qualität der Arbeit des LVerfG	349.500
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	<b>Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften (FKZ 051, 058)</b> <b>Verwaltungsgerichte (FKZ 051, 058, 851)</b> <b>Arbeitsgerichte (FKZ 051, 058, 851)</b> <b>Sozialgerichte (FKZ 051, 058, 851)</b> <b>Finanzgericht (FKZ 051, 058, 851)</b> - Modernisierung der Justiz und ihrer Binnenstrukturen - Outputorientierte Budgetierung auf Basis eines modernen Finanzcontrollings bei den Ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften - Bürgerfreundliche Justiz (Fortentwicklung Mediation, verständliche Rechts- und Verwaltungssprache, kürzere Verfahrensdauer) - Ausweitung des elektronischen Rechtsverkehrs - Personalentwicklung, insbesondere Förderung der Gleichstellung in der Justiz - Stärkung des Ehrenamtes in der und für die Justiz (u. a. durch ehrenamtl. Richter/Schöffen, ehrenamtl. Betreuer) - Weiterer Abbau von Altverfahren in der Sozialgerichtsbarkeit	279.978.900 7.021.000 8.470.300 18.480.400 2.094.800
Innere Sicherheit	Justizvollzugsanstalten und Sozialer Dienst der Justiz	<b>Justizvollzugsanstalten (FKZ 056, 058, 851)</b> - Einrichtung einer jugendsozialtherapeutischen Abteilung - Erarbeitung eines Landesstrafvollzugsgesetzes LSA - Optimierung und Konzentration von Justizvollzugsstrukturen - Optimierung des Übergangsmanagements im Strafvollzug <b>Sozialer Dienst der Justiz (FKZ 056, 059, 851)</b> - Ausbau der Straffälligen- und Bewährungshilfe - Bekämpfung der Jugendkriminalität (Fortführung Projekt Schülergremien)	89.327.900      8.110.500

Staatsleitung und demokratische Prozesse	Ministerium für Justiz und Gleichstellung und übrige Verwaltungsbereiche	<b>Politische Führung (FKZ 011, 018, 851)</b>	20.690.500
		- Bekämpfung der Jugendkriminalität (Begleitung Novellierung JGG) - Ausweitung und Entwicklung ehrenamtlichen Engagements in der Justiz - Prüfauftrag Abschaffung des Dualismus der Richtervertretung - Erstellung eines interministeriellen Opferschutzberichtes <b>Landesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (FKZ 059, 851)</b> - Sicherung der Kontinuität der Arbeit der(s) LStU	456.200
Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (Themen i. Z. m. Gleichstellungspolitik, Frauenförderung)	Gleichstellungspolitik, Frauenförderung	<b>Frauenförderung, Gender Mainstreaming (FKZ 011, 253, 291)</b> - Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit durch EU-Förderung - Chancengleichheit durch Gender Mainstreaming in Verwaltung und Politik	2.347.800

## 2. Genderziel

Die Koalitionsvereinbarung sieht vor, den Frauenanteil in gehobenen Führungspositionen im öffentlichen Dienst auf 40 % zu erhöhen. Die Verantwortung für dieses Vorhaben liegt bei den Führungskräften in der Landesverwaltung. Da Gender Mainstreaming darauf abzielt, bei allen fachlichen und politischen Vorhaben die unterschiedliche Betroffenheit von Frauen und Männern zu reflektieren und Benachteiligungen auszugleichen, ist die Gender Mainstreaming-Kompetenz der Führungskräfte entscheidend für gleichstellungspolitische Veränderungen. Es ist daher erforderlich, die Gender-Kompetenz der Führungskräfte zu erhöhen. Das Ministerium für Justiz und Gleichstellung bietet für Führungskräfte in der Landesverwaltung Gender-Coaching an, das vom Gender Institut Sachsen-Anhalt durchgeführt wird. Außerdem haben die Führungs- und Nachwuchsführungskräfte der Justiz die Möglichkeit, im Fortbildungsreferat Coaching-Maßnahmen zu beantragen, um ihr Potenzial besser entfalten zu können und dadurch ihre Karrierechancen zu verbessern.

## C. Organisatorische oder sonstige Veränderungen

a) Mit Wirkung zum 01. August 2013 ist das Zweite Gesetz zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMoG) vom 23. Juli 2013 in Kraft getreten (BGBl. I 2013, S. 2586). Damit findet die Modernisierung des gesamten Justizkostenrechts ihren Abschluss. Kernpunkt ist u. a. die Aufhebung der Kostenordnung mit den Kostenregelungen für die Freiwillige Gerichtsbarkeit und die Notare. An deren Stelle tritt das neu strukturierte Gerichts- und Notarkostengesetz. Die Justizverwaltungskostenordnung ist durch das Justizverwaltungskostengesetz ersetzt worden. Daneben wurden die Gerichtsgebühren, die Vergütung für Rechtsanwälte, die Honorare für Sachverständige und Dolmetscher sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richtern, Zeugen und Dritten ganz oder teilweise an die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung angepasst.

Die im Gesetz normierten Regelungen führen zu erheblichen Mehrausgaben im Bereich der Verfahrensauslagen (Gr. 536 und Kapitel 11 20 Titel 685 05).

Mit den normierten Gebührenerhöhungen (Gr. 112), für die seit dem 1. Juli 1994 kein Inflationsausgleich mehr vorgenommen worden ist, können die Mehrausgaben nicht vollständig kompensiert werden. Im Ergebnis wird trägt das Gesetz damit nicht zu einer Erhöhung des Kostendeckungsgrades der Justiz bei.

Mit Wirkung zum 01. Januar 2014 wird das von den Ländern zur Eindämmung des Ausgabenanstiegs im Bereich der Prozesskosten- und Beratungshilfe seit mehreren Jahren geforderte Gesetz zur Änderung des Prozesskostenhilfe- und Beratungshilferechts (PKH/BerHRÄndG) vom 31. August 2013 in Kraft treten (BGBl. I 2013, S. 3533). Mit den vom Bundestag beschlossenen Neuregelungen werden die Prozesskostenhilfe und die Beratungshilfe behutsam und sozialverträglich fortentwickelt. Im Ergebnis können sich finanziell ungleich starke Parteien weiter auf Augenhöhe vor Gericht begegnen.

b) Auf der Grundlage des Beschlusses der Landesregierung vom 28. August 2012 wird die mit der Gründung des BLSA eingeleitete Optimierung der Liegenschafts- und Bauverwaltung mit dem Ziel der vollständigen Umsetzung des Mieter-Vermietermodells weiterentwickelt. Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden für die von der Justiz genutzten Liegenschaften des Landes (derzeit ohne Justizvollzug) „marktübliche Mieten“ in dem von BLSA mitgeteilten Umfang (Mehrkosten in Höhe von 2.616.851 EUR) veranschlagt.

## D. Geplante Hochbaumaßnahmen

Die Mittel für die Bauunterhaltung sowie für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung im Einzelplan 20, Kapitel 20 03, Titelgruppe 61 und für Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Errichtung von Gebäuden durch private Vorfinanzierung sowie PPP-Projekte im Einzelplan 20, Kapitel 20 03, Titelgruppe 62 mit veranschlagt.

E. EU-Strukturfondsförderung

Übersicht über die im Rahmen der EU-Förderung 2007 – 2013 im Bereich des Einzelplanes 11 im Haushaltsjahr 2014 geplanten Maßnahmen

Kap.	Tit.	Aktion	Maßnahme	EU-Mittel	Nationale Kofinanzierungsmittel			HH-Stelle		
					Land	Bund	Kommune	Kap.	Tit.	
					Landes-HH	IB / IBG				
ESF IV										
Schwerpunkt 2: Verbesserung des Humankapitals										
13 08	685 64	22.04.2	Unterstützung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen	42.500	14.150				11 15	685 98
13 09	685 64	52.04.2		42.500	14.150				11 15	685 98
13 08	685 64	22.12.2	Berufsorientierung in zukunftssträchtigen Berufen	107.500	35.800				11 15	685 98
13 08	683 64	22.24.1	Chancengleichheit/Förderung von Frauen in Beruf und Bildung - Gender Mainstreaming	239.600	79.850				11 15	683 98
13 09	683 64	52.24.1		102.700	34.250				11 15	683 98
13 08	685 64	22.25.2	Chancengleichheit/Förderung von Frauen in Beruf und Bildung – Aufstiegschancen für Frauen	52.500	17.500				11 15	683 98
<b>Summe Schwerpunkt 2</b>				<b>587.300</b>	<b>195.700</b>					
Schwerpunkt 3: Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteiligten Personen										
13 08	684 64	23.01.0	Zuwendungen zu Maßnahmen des Täter-Opfer-Ausgleiches und der Straffälligenentschuldung	187.500						
13 09	684 64	53.01.0		45.000						
13 08	683 64	23.05.0	Qualifizierung, Information und Beratung von Strafgefangenen	338.000						
13 09	683 64	53.05.0		473.900						
13 08	684 64	23.06.0	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	145.500						
13 09	684 64	53.06.0		40.700						
13 08	684 64	23.07.0	Sonstige Beihilfen und Unterstützungen	74.600						
13 09	684 64	53.07.0		14.300						
<b>Summe Schwerpunkt 3</b>				<b>1.319.500</b>						

Übersicht über die im Rahmen der EU-Förderung 2014 – 2020 im Bereich des Einzelplanes 11 im Haushaltsjahr 2014 geplanten Maßnahmen

Kap.	Tit.	TZ	Handlungsfeld	EU-Mittel	Nationale Kofinanzierungsmittel			HH-Stelle		
					Land	Bund	Kommune	Kap.	Tit.	
					Landes-HH	IB / IBG				
ESF										
Thematisches Ziel (TZ) 8: Förderung von Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte										
13 17	683 64	8b	Erhöhung der Eingliederungschancen von Alleinerziehenden	0	0	0	0	0	11 02	683 93
13 17	683 64 685 64	8d	Unterstützung und Förderung von Frauen in MINT-Berufen; hier: 1. Sensibilisierung und Förderung von Frauen für Unternehmensgründungen 2. Unterstützung von Karrieren von Frauen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen	0	0	0	0	0	11 02	683 93 685 93

			3. Förderung der Berufsorientierung insbesondere für Schülerinnen ab der 11. Klasse und junge Frauen mit Hochschulzugangsberechtigung							
13 17	683 64	8d	AGG - Unterstützungsangebote und -maßnahmen	0	0	0	0	0	11 02	683 93
13 17	683 64	8d	Umsetzung von Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter - Gender Mainstreaming	0	0	0	0	0	11 02	683 93
			<b>Summe Thematisches Ziel 8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
ESF										
Thematisches Ziel (TZ) 9: Förderung der sozialen Eingliederung und Bekämpfung der Armut										
13 17	683 64	9a	Reintegration/Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten; hier:  Maßnahmen der berufsspezifischen Aus- und Weiterbildung im Strafvollzug	0	0	0	0	0	11 02	683 93
13 17	684 64	9a	Reintegration/Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten; hier:  1. Täter-Opfer-Ausgleich für Erwachsene  2. Gefangenen- und Entlassenenfürsorge  3. Sonstige Beihilfen und Unterstützungen	0	0	0	0	0	11 02	684 93
			<b>Summe Thematisches Ziel 9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

**F. Ausgaben im Projekt „Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt“**

Die Darstellung erfolgt aufgrund des Beschlusses des Unterausschusses Rechnungsprüfung des Landtags vom 4. Dezember 2008.

Kostenposition	Plan 2012 in EUR	Ist 2012 in EUR	Plan 2013 in EUR	Plan 2014 in EUR
Erwerb von Software-Lizenzen	16.100	2.856	26.800	0
Wartungs- und Pflegeverträge	48.650	45.910	55.000	69.614
Aus- und Fortbildung (ohne Reisekosten)	24.500	4.501	26.500	5.000
Integrationsleistungen	12.000	31.940	12.000	12.000
<b>Summe:</b>	<b>101.250</b>	<b>85.207</b>	<b>120.300</b>	<b>86.614</b>
<b>nachrichtlich:</b>				
Zahl der KLR-Dienststellen	35	35	38	48
Zahl der eingesetzten Mitarbeiter	81	76	87	102
Summe der Arbeitskraftanteile	26,20	10,70	27,70	17,20
<b>Summe Personalausgaben:</b>	<b>993.180</b>	<b>413.335</b>	<b>1.046.043</b>	<b>639.674</b>

Die Entwicklung sowohl der sächlichen Ausgaben als auch der Personalausgaben steht im Zusammenhang mit der Konsolidierung der Strukturen und der geänderten Planung des Ausbaus der Kosten- und Leistungsrechnung. Die nachrichtlich ausgewiesenen Arbeitskraftanteile sind überwiegend auf die erforderliche parallele Datenerfassung in HAMISSA und SAP zurückzuführen. Zusätzliche Stellen wurden nicht geschaffen. Es ist davon auszugehen, dass die für die outputorientierte Budgetierung / KLR ausgewiesenen Personalausgaben nach Abschluss des Parallelbetriebs (kammeraler Haushalt / Produkthaushalt) entfallen. Zudem verringern die mit der KLR standardisiert verfügbaren Berichtsstrukturen den für eine effiziente Behördensteuerung erforderlichen Aufwand der Informationsgewinnung.

11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen	Gesamt- einnahmen	
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
11 01	Ministerium für Justiz und Gleichstellung		34.300	2.720.300		2.754.600	18.735.400
11 02	Allgemeine Bewilligungen		20.000	0		20.000	13.247.100
11 03	Sozialer Dienst der Justiz		15.000	0		15.000	6.701.200
11 05	Justizvollzugsanstalten		2.276.400	0		2.276.400	45.679.100
11 06	Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte		886.600	0		886.600	6.343.700
11 08	Finanzgericht		450.800	0		450.800	1.985.400
11 10	Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte		1.688.400	0		1.688.400	6.761.000
11 11	Landesverfassungsgericht		0	0		0	303.600
11 12	Landessozialgericht / Sozialgerichte		1.796.000	0		1.796.000	12.368.400
11 14	Landesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR		0	0		0	306.200
11 15	Frauenförderung / Gender Mainstreaming		0			0	
11 20	Budgetierte Einrichtungen		100.890.400			100.890.400	0
	<b>Summe 2014</b>		<b>108.057.900</b>	<b>2.720.300</b>		<b>110.778.200</b>	<b>112.431.100</b>
	<b>Summe 2013</b>		<b>91.440.700</b>	<b>2.740.800</b>	<b>0</b>	<b>94.181.500</b>	<b>104.843.100</b>
	2014 mehr(+) / weniger(-)		+16.617.200	-20.500	0	+16.596.700	+7.588.000

## und Verpflichtungsermächtigungen 2014

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.524.300	0		0	164.700	20.424.400	-17.669.800	0	<b>11 01</b>
1.593.000	475.100			146.500	15.461.700	-15.441.700	4.572.500	<b>11 02</b>
745.300	889.500		0	117.200	8.453.200	-8.438.200	0	<b>11 03</b>
28.642.100	13.623.000		1.543.200	711.900	90.199.300	-87.922.900	0	<b>11 05</b>
2.241.900	1.400			8.300	8.595.300	-7.708.700	0	<b>11 06</b>
41.100	0			22.600	2.049.100	-1.598.300	0	<b>11 08</b>
397.700	0		29.000	32.600	7.220.300	-5.531.900	0	<b>11 10</b>
53.900	0			0	357.500	-357.500	0	<b>11 11</b>
5.715.100	0		0	733.100	18.816.600	-17.020.600	0	<b>11 12</b>
66.100	64.500			66.600	503.400	-503.400	0	<b>11 14</b>
0	2.424.800		0		2.424.800	-2.424.800	0	<b>11 15</b>
	271.409.700		325.800		271.735.500	-170.845.100	4.828.100	<b>11 20</b>
<b>41.020.500</b>	<b>288.888.000</b>		<b>1.898.000</b>	<b>2.003.500</b>	<b>446.241.100</b>	<b>-335.462.900</b>	<b>9.400.600</b>	
<b>39.967.900</b>	<b>264.319.600</b>		<b>1.828.200</b>	<b>2.043.000</b>	<b>413.001.800</b>	<b>-318.820.300</b>	<b>6.487.600</b>	
+1.052.600	+24.568.400		+69.800	-39.500	+33.239.300	-16.642.600	+2.913.000	

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Einnahmen**

111 11	011	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
111 45	011	<b>Prüfungsgebühren</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
			5.700	
		Erläuterungen:		
		Gebühren für die Abnahme von Notenverbesserungsprüfungen in der ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung gemäß Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Juristen (§§ 27, 52 JAPrVO).		
119 31	011	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>10.000</b>	<b>18.000</b>
			17.588	
		Erläuterungen:		
		Abführungen der Druckerei für die Herausgabe der Amtsblätter für das Land Sachsen-Anhalt.		
119 51	011	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			467	
124 01	011	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	<b>8.800</b>	<b>8.800</b>
			9.474	
		Erläuterungen:		
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Amts- und Dienstwohnungen	0	0
		2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume		
		3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen		
		4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften		
		5. Sonstige Mieten und Pachten	8.800	8.800
		<b>Summe</b>	<b>8.800</b>	<b>8.800</b>

Einnahmen aus der Vermietung von Parkflächen.

132 01	011	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
235 05	253	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
281 01	018	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>2.720.300</b>	<b>2.720.300</b>
			2.591.206	
		Erläuterungen:		
		Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.		

**Titelgruppe(n)**

61		<b>Tagung Europäischer Präsidenten von Oberlandesgerichten und Generalstaatsanwälten im Rahmen des Projektes "Verbesserung der Zusammenarbeit in Strafsachen"</b>		
272 61	011	<b>Sonstige Zuschüsse von der EU</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 01 Titel 547 61.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

### Ausgaben

<b>421 01</b>	011	<b>Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister</b>	<b>132.100</b>	<b>144.300</b>
		Erläuterungen:	145.372	0
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Amtsgehalt und Familienzuschlag	127.805	139.608
		2. Dienstaufwandsentschädigung	4.295	4.692
		3. Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0	0
		4. Sonderzuwendung	0	0
		<b>Summe</b>	<b>132.100</b>	<b>144.300</b>
<b>422 01</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>4.428.100</b>	<b>5.720.700</b>
		Erläuterungen:	5.480.793	0
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.428.100	5.720.700
		2. Aufwandsentschädigungen		
		3. Sonstige Zulagen		
		4. Übergangsgelder		
		<b>Summe</b>	<b>4.428.100</b>	<b>5.720.700</b>
<b>422 05</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>0</b>	<b>100.300</b>
		Erläuterungen:	0	0
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	0	100.300
		2. Aufwandsentschädigungen		
		3. Sonstige Leistungen		
		4. Übergangsgelder		
		<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>100.300</b>
<b>424 01</b>	011	<b>Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Besoldungsanpassung)</b>	<b>682.200</b>	<b>720.100</b>
		Erläuterungen:	690.735	0
		Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.		
<b>428 01</b>	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>2.415.500</b>	<b>2.394.500</b>
			2.209.801	0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014

Angaben in EUR

noch zu 428 01

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.415.500	2.394.500
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
<b>Summe</b>		<b>2.415.500</b>	<b>2.394.500</b>

431 01	018	<b>Versorgungsbezüge der Ministerinnen und Minister</b>	<b>180.200</b> 188.721	<b>188.800</b> 0
432 01	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>1.638.600</b> 1.899.779	<b>1.929.300</b> 0
432 02	018	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>31.200</b> 31.680	<b>31.700</b> 0
432 03	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
434 01	011	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Versorgungsanpassung)</b>	<b>168.000</b> 276.459	<b>276.500</b> 0
Erläuterungen: Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.				
441 02	011	<b>Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter</b>	<b>5.580.000</b> 6.384.568	<b>6.384.600</b> 0
Erläuterungen: Zur Bewilligung von Beihilfen an Landesbedienstete gelten die Beihilfavorschriften.  Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.				
441 03	011	<b>Beihilfen an Angestellte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
441 04	011	<b>Beihilfen an Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
441 05	011	<b>Beihilfen auf Grund der Beihilfavorschriften für Sonstige</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
443 01	011	<b>Fürsorgemaßnahmen, insbesondere bei Dienstunfällen</b>	<b>156.000</b> 172.982	<b>173.000</b> 0
Erläuterungen: Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.				
443 02	011	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>600</b> 0	<b>600</b> 0
443 11	018	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>16.500</b> 0	<b>0</b> 0
446 01	018	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>247.000</b> 270.906	<b>271.000</b> 0
453 01	011	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>252.300</b> 167.054	<b>167.100</b> 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 453 01

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld	177.700	117.000
2.	Umzugskostenvergütungen	74.600	50.100
<b>Summe</b>		<b>252.300</b>	<b>167.100</b>

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.

<b>453 11</b>	<b>011</b>	<b>Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen</b>	<b>115.300</b>	<b>115.500</b>
			115.466	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Trennungsgelder für Referendare und Beamtenanwärter.

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.

<b>511 01</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>147.000</b>	<b>147.000</b>
			157.726	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	97.200	94.400
2.	Kommunikation	33.500	36.100
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.800	13.600
4.	Sonstiges	1.500	2.900
<b>Summe</b>		<b>147.000</b>	<b>147.000</b>

<b>514 01</b>	<b>011</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
			23.472	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	3.500	3.800
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	200
3.	Verbrauchsmittel	16.600	16.000
4.	Sonstiges	2.700	3.000
<b>Summe</b>		<b>23.000</b>	<b>23.000</b>

<b>Bestand an Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>Ist 2012</b>	<b>Soll 2013</b>	<b>2014 erforderlich</b>
Personenkraftwagen	4	4	4
Nutz- und Sonderfahrzeuge davon Anhänger			
Fahrräder	2	2	2
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>

<b>517 01</b>	<b>011</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>101.000</b>	<b>113.000</b>
			108.464	0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 517 01

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2.000	3.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	64.500	69.000
4.	Bewachung	33.000	38.000
5.	Sonstiges	1.500	3.000
<b>Summe</b>		<b>101.000</b>	<b>113.000</b>

<b>517 30</b>	<b>011</b>	<b>Zahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume an BLSA</b>	<b>228.000</b>	<b>240.000</b>
			179.386	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	130.500	127.200
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	85.200	91.200
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	12.300	14.400
4.	Bewachung	0	0
5.	Sonstiges	0	7.200
<b>Summe</b>		<b>228.000</b>	<b>240.000</b>

<b>518 01</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>50.000</b>	<b>46.000</b>
			45.712	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	50.000	46.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0	0
3.	Für Leasing	0	0
<b>Summe</b>		<b>50.000</b>	<b>46.000</b>

Haushaltsmittel für die Miete der Liegenschaft Schleinufer 12 in Magdeburg.

<b>518 13</b>	<b>011</b>	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz</b>	<b>10.200</b>	<b>10.600</b>
			10.140	0

<b>518 30</b>	<b>011</b>	<b>Mietzahlungen an BLSA</b>	<b>714.700</b>	<b>750.900</b>
			714.700	0

Erläuterungen:

Mehr aufgrund der Erhebung marktüblicher Mieten durch BLSA.

<b>519 01</b>	<b>011</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
			2.014	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	600	600
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen		
<b>Summe</b>		<b>600</b>	<b>600</b>

Veranschlagt sind die Kosten außerhalb von Wartungsverträgen, die zur Aufrechterhaltung der technischen Anlagen der Dienstgebäude des MJ erforderlich sind.

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
519 30	011	<b>Zahlung für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an BLSA</b>	<b>18.700</b> 16.600	<b>18.700</b> 0
526 01	011	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>5.000</b> 3.056	<b>30.000</b> 0
		Erläuterungen: Gerichts- und Anwaltskosten bei Klagen, an denen das Land beteiligt ist.  Mehr aufgrund laufender umfangreicher Prozesse.		
526 02	011	<b>Sachverständige</b>	<b>1.000</b> 1.152	<b>1.000</b> 0
		Erläuterungen: Übersetzungskosten für Rechtshilfe in Strafsachen.		
527 01	011	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>42.000</b> 35.483	<b>42.000</b> 0
527 03	011	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>9.000</b> 15.858	<b>16.000</b> 0
529 01	011	<b>Zur Verfügung der Ministerin und des Staatssekretärs</b>	<b>5.000</b> 5.267	<b>5.000</b> 0
529 05	011	<b>Verfügungsfonds der Landesregierung</b>	<b>15.600</b> 11.404	<b>10.000</b> 0
		** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.  Erläuterungen: Zur Ausgestaltung von Empfängen anlässlich des Besuchs von Delegationen sowie für die Bewirtung anlässlich überregionaler Fachveranstaltungen, für die das Land Sachsen-Anhalt Ausrichter ist.		
531 01	011	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>21.000</b> 28.837	<b>21.000</b> 0
		Erläuterungen:		
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Amtliche Druckwerke	0	0
		2. Öffentlichkeitsarbeit	21.000	21.000
		3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0
		4. Sonstige Veröffentlichungen	0	0
		<b>Summe</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>
		Für die Herausgabe von Veröffentlichungen, die zur Aufklärung der Bevölkerung und der Vermittlung rechtlicher Kenntnisse dienen, besteht eine verfassungsrechtliche und den demokratischen Grundsätzen folgende staatliche Verpflichtung. Bereits vorhandene Veröffentlichungen werden weiterhin in aktualisierten Fassungen nachgedruckt, neue Broschüren werden durch Änderungen von gesetzlichen Bestimmungen und Verabschiedung neuer Gesetze auf Bundes- sowie Landesebene zur Befriedung widerstreitender Interessen entwickelt werden müssen.  Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11 (ohne Kapitel 11 14).		
532 01	011	<b>Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>24.500</b> 30.062	<b>29.500</b> 0
		** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.		

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 532 01

Erläuterungen:

Sowohl die Veröffentlichungen als auch die sonstige Öffentlichkeitsarbeit dienen der Vermittlung rechtlicher Kenntnisse, der Präsentation der Justiz als modernen Dienstleister und zeitgemäße Institution zur Befriedung widerstreitender Interessen und des Rechtsempfindens. Bereits vorhandene Veröffentlichungen über Regierungsarbeit, Aufgaben und Organisation der Justiz werden weiterhin aktualisiert bzw. neu herausgegeben. Ferner werden Maßnahmen weitergeführt und entwickelt, um die Akzeptanz des Rechtsstaates zu sichern und zu steigern. So werden verstärkt Tage der offenen Tür, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen der Justiz gefördert und unterstützt.

Mehr wegen der Veranstaltung "Tonangeben" mit der Verleihung des Pressepreises sowie der anteiligen Kosten der Ressorts für den Sachsen-Anhalt-Tag.

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11 (ohne Kapitel 11 14).

<b>533 01</b>	011	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>534 30</b>	011	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>7.000</b>	<b>19.000</b>
			34.437	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	6.500	17.700
2.	Transportarbeiten durch Freigänger	500	1.300
<b>Summe</b>		<b>7.000</b>	<b>19.000</b>

<b>546 59</b>	011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>18.000</b>	<b>1.000</b>
			7.880	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Behördenumzüge und Verlegungen.

<b>681 01</b>	011	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.236	0
<b>812 15</b>	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>916 13</b>	851	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>301.600</b>	<b>164.700</b>
			155.620	0

### Titelgruppe(n)

**61 Tagung Europäischer Präsidenten von Oberlandesgerichten und Generalstaatsanwälten im Rahmen des Projektes "Verbesserung der Zusammenarbeit in Strafsachen"**

Übertragbar

<b>547 61</b>	011	<b>Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.817	0

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 01 Titel 272 61.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
				0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

<b>422 96</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>41.700</b> 0	<b>0</b> 0
<b>428 96</b>	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>160.000</b> 0	<b>117.400</b> 0

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>	<b>201.700</b>	<b>117.400</b> 0
-------------------------------------	----------------	---------------------

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	26.300	34.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.720.300	2.720.300
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>2.746.600</b>	<b>2.754.600</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	16.245.300	18.735.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.441.300	1.524.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	301.600	164.700
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>17.988.200</b>	<b>20.424.400</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-15.241.600</b>	<b>-17.669.800</b>

**11**                    **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Einnahmen**

<b>119 51</b>	<b>011</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>35.000</b>	<b>20.000</b>
			15.196	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u. a. zentral für den Einzelplan 11 Einnahmen aus nicht zuordbaren Verwahrungen.

**Titelgruppe(n)**

<b>63</b>		<b>EU-Zuschüsse außerhalb der Strukturfonds</b>		
<b>272 63</b>	<b>011</b>	<b>Sonstige Zuschüsse von der EU</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 02 Titel 547 63.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	----------	----------

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Ausgaben**

<b>422 41</b>	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>	<b>903.100</b>	<b>1.124.000</b>
			847.810	0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

<b>427 31</b>	051	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>198.600</b>	<b>198.600</b>
			166.010	0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.

			2013	2014
			EUR	EUR
1.		Lehrvergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	168.600	168.600
2.		Prüfungsvergütung für die Mitglieder der Prüfungsausschüsse	30.000	30.000
<b>Summe</b>			<b>198.600</b>	<b>198.600</b>

Zu 1.

Von den veranschlagten Lehrvergütungen gelten je Lehrkraft bis zu mtl. 38 EUR, höchstens jedoch bis zu jährlich 613 EUR sämtlicher Einnahmen aus Nebentätigkeit als steuerfreie Aufwandsentschädigung i. S. des § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG. Dies gilt nicht, wenn die Tätigkeit unter die Steuerbefreiung des § 3 Nr. 26 EStG fällt.

Zu 2.

25 v. H. der Prüfungsvergütung, höchstens jedoch bis zu jährlich 613 EUR sämtlicher Einnahmen aus Nebentätigkeit, sind Aufwandsentschädigungen. Dies gilt nicht, wenn die Tätigkeit unter die Steuerbefreiung des § 3 Nr. 26 EStG fällt.

<b>428 03</b>	051	<b>Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte</b>	<b>1.755.100</b>	<b>2.231.600</b>
			1.927.515	0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

<b>432 01</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>7.374.700</b>	<b>7.808.600</b>
			6.746.538	0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

<b>432 02</b>	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>659.800</b>	<b>754.300</b>
			754.282	0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

<b>443 11</b>	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>84.000</b>	<b>72.100</b>
			72.011	0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

<b>446 01</b>	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.057.900</b>
			1.057.884	0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	
<b>511 02</b>	051	<b>Kosten der zentralen Beschaffung von Vordrucken</b>	<b>345.500</b>	<b>385.500</b>
			367.619	0
		Erläuterungen:		
		Zentrale Veranschlagung der Kosten für die Herstellung und Beschaffung von Vordrucken für den Einzelplan 11.		
<b>518 01</b>	051	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>490.000</b>	<b>490.000</b>
			457.874	0
		Erläuterungen:		
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen		
		2. Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	490.000	490.000
		3. Für Leasing		
		<b>Summe</b>	<b>490.000</b>	<b>490.000</b>
		Zentrale Veranschlagung der Mieten für Kopiergeräte für den Einzelplan 11.		
<b>525 01</b>	051	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>480.000</b>	<b>550.000</b>
			526.767	0
		Erläuterungen:		
		Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.		
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Ausbildungslehrgänge	233.300	280.000
		2. Fortbildungsveranstaltungen	236.700	270.000
		<b>Summe</b>	<b>470.000</b>	<b>550.000</b>
<b>525 02</b>	051	<b>Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen</b>	<b>16.900</b>	<b>25.500</b>
			14.409	0
		Erläuterungen:		
		Es ist u. a. eine Veranstaltung zum Landesprogramm für ein geschlechtergerechtes Sachsen-Anhalt geplant.		
		Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.		
<b>533 01</b>	011	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>99.600</b>	<b>142.000</b>
			85.375	0
		Erläuterungen:		
		Kosten für die Nutzung und Pflege der Datenbank der Rechtsnormen und Verwaltungsvorschriften einschließlich der Bekanntmachungsquellen und Fundstellennachweis.		
		Mehr wegen der vorgesehenen Ausschreibung der Dienstleistung (15.000 EUR).		
		Nutzungs- und Pflegekosten für:		
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Gesetze und Verordnungen	42.900	44.000
		2. Verwaltungsvorschriften (veröffentlicht/ nicht veröffentlicht)	43.500	31.000
		3. Bekanntmachungsquellen	5.900	6.000
		4. Fundstellennachweis VIS.LSA I und II sowie JVV. LSA	4.200	8.000
		5. Rechtsprechungsdatenbank im Bürgerservice	0	26.000
		6. Mobile Version des Bürgerservices	0	12.000
		<b>Summe</b>	<b>96.500</b>	<b>127.000</b>
<b>533 02</b>	051	<b>Dienstleistungen Außenstehender - Bürgernahe Gesetze LSA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**632 01 133 Erstattungen von Personal- und Sachausgaben an Länder** **354.000** **343.500**  
 305.503 0

- \* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 11 02 Titel 632 02.
- \*\* Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Kosten für die Ausbildung von Rechtspflegeranwärtern des LSA an Fachhochschulen anderer Bundesländer	189.300	174.600
2.	Kosten für die Ausbildung von Gerichtsvollziehern des LSA an der Justizschule Pegnitz (Freistaat Bayern)	13.700	0
3.	Kosten für die Ausbildung von Amtsanwälten des LSA an der Justizausbildungs- und Fortbildungsstätte Monschau (NRW)	14.200	14.200
4.	Kosten für die Ausbildung von Justizwachmeistern des LSA an der Justizschule Pegnitz (Freistaat Bayern)	41.400	22.700
5.	Kosten für die Ausbildung der Justizsekretärsanwärter am Ausbildungszentrum Bobritzsch (Freistaat Sachsen)	30.000	65.400
6.	Kosten für die Teilnahme von Rechtspflegern des LSA am Aufbaustudiengang in Nordrhein-Westfalen	8.500	5.000
7.	Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie (DRA) in Trier/WuStrau	56.300	61.000
8.	Erstattungen an das European Judicial Training Network (EJTN) - Europäische Richterfortbildung	600	600
<b>Summe</b>		<b>354.000</b>	<b>343.500</b>

Zu 1.

Kosten für die Ausbildung von Rechtspflegeranwärtern des LSA an Fachhochschulen anderer Bundesländer  
 Nach der Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern Sachsen-Anhalt und Berlin über die gemeinsame Ausbildung für den gehobenen Justizdienst sind dem Land Berlin anteilige Kosten für das Studium der Anwärter an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin zu erstatten.

Zu 7.

Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier/WuStrau  
 Die Deutsche Richterakademie mit ihren Fortbildungsstätten in Trier und WuStrau ist eine gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Länder. Die Kosten für die Tagungsstätten tragen der Bund und die Länder je zur Hälfte. Der Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel umgelegt.

Zu 8.

Erstattungen an das European Judicial Training Network (EJTN) - Europäische Richterfortbildung  
 Netzwerk zur Fort- und Weiterbildung von Richtern und Staatsanwälten auf europäischer Ebene. Die Kosten tragen der Bund und die Länder je zur Hälfte. Der Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel umgelegt.

**632 02 051 Sonstige Zuweisungen** **109.500** **128.600**  
 60.644 0

- \* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 02 Titel 632 01.
- \*\* Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014

Angaben in EUR

noch zu 632 02

Erläuterungen:

			2013 EUR	2014 EUR
1.		Anteil an den Kosten der Zentralen Stelle der Justizverwaltungen in Ludwigsburg	30.000	29.600
2.		Anteil an den Personal- und Sachkosten des gemeinsamen Prüfungsamtes zur Abnahme der Eignungsprüfung für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft in Berlin	1.000	1.000
3.		Anteil an den Kosten für ein Personalbedarfsbemessungssystem in der Justiz (PEBB§Y)	25.000	50.000
4.		Anteil an den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e.V. in Wiesbaden (KrimZ)	10.000	9.000
5.		Kosten für die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter	6.000	4.500
6.		Kosten für die Nutzung der Asylfaktendokumentation bei dem VG Wiesbaden durch die Verwaltungsgerichtsbarkeit	14.500	14.500
7.		Anteil an den Personal- und Sachkosten im Zusammenhang mit dem Betrieb des Europäischen Mahngerichts Deutschland	12.000	9.000
8.		Kosten für die Veröffentlichung von Bekanntmachungen in Insolvenzverfahren im Internet über das von Nordrhein-Westfalen betriebene Portal "www.insolvenzbekanntmachungen.de"	5.100	5.100
9.		Kosten für die Veröffentlichung von Bekanntmachungen in Zwangsversteigerungsverfahren im Internet über das von Nordrhein-Westfalen betriebene Portal "www.zvg-portal.de"	3.600	3.600
10.		Kosten für die Beteiligung an dem von Nordrhein-Westfalen betriebenen Internetportal "www.justizauktion.de"	2.300	2.300
11.		Anteil an den Personal- und Verfahrenskosten sowie Auslagen und Entschädigungen von Verfahrensbeteiligten in Staatsschutzverfahren bei dem Kammergericht in Berlin aufgrund des Staatsvertrages über die Übertragung der Zuständigkeit in Staatsschutz-Strafsachen zwischen den Ländern Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin	0	0
<b>Summe</b>			<b>109.500</b>	<b>128.600</b>
<b>686 01</b>	051	<b>Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung ehrenamtlicher Richterinnen/ Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>686 02</b>	051	<b>Zuschüsse für die Fortbildung von Schiedspersonen</b>	<b>2.500</b>	<b>2.000</b>
			1.561	0
<b>686 03</b>	011	<b>Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten der Hospitanten der IRZ-Stiftung</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>
			0	0
<b>981 01</b>	051	<b>Erstattungen von Aufwendungen des Statistischen Landesamtes für die Aufbereitung von Geschäftsstatistiken der Justiz (§ 19 StatG-LSA)</b>	<b>146.500</b>	<b>146.500</b>
			146.500	0

**Titelgruppe(n)**

**63 EU-Zuschüsse außerhalb der Strukturfonds**

Übertragbar

<b>547 63</b>	011	<b>Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 02 Titel 272 63.

\*\* Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 547 63

Erläuterungen:

Leertitel für Ausgaben im Rahmen von EU-Programmen außerhalb von Strukturfonds, insbesondere "Justizprogramm" sowie "Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft".

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0

**93 Landesmittel zur Kofinanzierung von EU-Programmen - Förderperiode 2014 - 2020**

Übertragbar

- \* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 11 02 Titel 683 93, Kapitel 11 02 Titel 684 93 und Kapitel 11 02 Titel 685 93.
- \*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
Rückzahlungen, Erstattungen sowie Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.
- \*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplans ausgeglichen werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Umsetzung der Landesstrategie für die EU-Fonds-Förderung 2014 bis 2020 ist eine Finanzierung der Maßnahmen in Höhe von 80 v. H. aus EU-Mitteln und in Höhe von 20 v. H. aus Landesmitteln vorgesehen. Die EU-Mittel für die in dieser Titelgruppe mit Landesmitteln kofinanzierten Maßnahmen werden in Kapitel 13 17 bei TGr. 64 veranschlagt.

<b>683 93 011 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0	3.020.000

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 02 Titelgruppe 93.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			476.100	476.100
2016			502.000	502.000
2017			502.000	502.000
2018 ff.			1.539.900	1.539.900
<b>Summen</b>			<b>3.020.000</b>	<b>3.020.000</b>

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 683 93

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigung ist vorgesehen für:

Nr.	Handlungsfeld	2014
1.	Handlungsfeld 8 b) - Erhöhung der Eingliederungschancen von Alleinerziehenden	250.000
2.	Handlungsfeld 8 d) - Umsetzung von Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter - Gender Mainstreaming	420.000
3.	Handlungsfeld 8 d) - Unterstützung und Förderung von Frauen in MINT-Berufen	375.000
	davon:	
3.1	Sensibilisierung und Förderung von Frauen für Unternehmensgründungen (130.000 EUR)	
3.2	Unterstützung von Karrieren von Frauen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen (130.000 EUR)	
3.3	Förderung der Berufsorientierung insbesondere für Schülerinnen ab der 11. Klasse und junge Frauen mit Hochschulzugangsberechtigung (115.000 EUR)	
4.	Handlungsfeld 8 d) - AGG - Unterstützungsangebote und -maßnahmen	100.000
5.	Handlungsfeld 9 a) - Reintegration/ Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten hier: Maßnahmen der berufsspezifischen Aus- und Weiterbildung im Strafvollzug	1.875.000
<b>Zusammen</b>		<b>3.020.000</b>

<b>684 93</b>	<b>011</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	1.277.500

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 02 Titelgruppe 93.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			182.500	182.500
2016			182.500	182.500
2017			182.500	182.500
2018 ff.			730.000	730.000
<b>Summen</b>			<b>1.277.500</b>	<b>1.277.500</b>

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigung ist vorgesehen für:

Nr.	Handlungsfeld	2014
1.	Handlungsfeld 9 a) - Reintegration/ Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten	
	davon:	
1.1	Täter-Opfer-Ausgleich für Erwachsene	437.500
1.2	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	665.000
1.3	Sonstige Beihilfen und Unterstützungen	175.000
<b>Zusammen</b>		<b>1.277.500</b>

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**685 93 011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** **0** **0**  
0 275.000

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 02 Titelgruppe 93.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014				
2015			39.300	39.300
2016			49.100	49.100
2017			49.100	49.100
2018 ff.			137.500	137.500
<b>Summen</b>			<b>275.000</b>	<b>275.000</b>

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigung ist vorgesehen für:

Nr.	Handlungsfeld	2014
1.	Handlungsfeld 8 d) - Unterstützung und Förderung von Frauen in MINT-Berufen	
	davon:	
1.1	Sensibilisierung und Förderung von Frauen für Unternehmensgründungen	100.000
1.2	Unterstützung von Karrieren von Frauen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen	100.000
1.3	Förderung der Berufsorientierung insbesondere für Schülerinnen ab der 11. Klasse und junge Frauen mit Hochschulzugangsberechtigung	75.000
<b>Zusammen</b>		<b>275.000</b>

**Nachrichtlich: Summe TGr. 93** **0** **0**  
4.572.500

11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung  
 11 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	35.000	20.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>35.000</b>	<b>20.000</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	12.075.300	13.247.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.432.000	1.593.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	466.000	475.100
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	146.500	146.500
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>14.119.800</b>	<b>15.461.700</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>4.572.500</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-14.084.800</b>	<b>-15.441.700</b>

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 03 Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Es sind 6 Dienststellen vorhanden.

Die Forensische Ambulanz (FORENSA) ist für die psycho- und sozialtherapeutische Nachbetreuung von entlassenen Maßregelvollzugspatienten und für Entlassene aus der Sozialtherapeutischen Anstalt (SothA) zuständig. Im Rahmen des Modellprojektes wurde die Verantwortung für die psychotherapeutische Behandlung der landeseigenen SALUS gGmbH übertragen, die soziale Fürsorge obliegt dem Sozialen Dienst der Justiz und wird hier durch 8 Sozialarbeiter sichergestellt. (Siehe Erläuterungen zu Kapitel 05 12 Titel 671 02)

Im Folgenden werden die anteiligen Kosten des Sozialen Dienstes aufgeführt:

	<u>Ist 2012</u>	<u>Plan 2013</u>	<u>Plan 2014</u>
Zahl der eingesetzten Mitarbeiter/innen	8	8	8
Summe der Arbeitskraftanteile	4,0	4,0	4,0
Summe der Personalausgaben*	160.000 EUR	160.000 EUR	160.000 EUR

\* Eckmann/-frau: 40.000 EUR

Mit Rücksicht darauf, dass die in der Forensischen Ambulanz betreuten Probanden ohnehin im Rahmen der Führungsaufsicht durch die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes der Justiz zu betreuen sind, und die Personalkosten auch ohne das Modellprojekt angefallen wären, sind diese nur nachrichtlich ausgewiesen. Die Mitarbeiter sind jedoch insoweit fallentlastet, als sie mit der Hälfte ihrer Arbeitskraft lediglich 10 statt der sonst üblichen etwa 40 Probanden betreuen. Dies folgt dem Vorhaben, die Fallbelastung des einzelnen Mitarbeiters nicht nur rein numerisch zu bestimmen, sondern qualitative und inhaltliche Kriterien wie Gefährlichkeit und Betreuungsaufwand heran zu ziehen. Die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes nutzen durch eine optimierte Dienstfahrtplanung die von der SALUS gGmbH gestellten Fahrzeuge mit und setzen nur im Ausnahmefall ihren privaten Pkw dienstlich ein. Die dafür entstehenden Kosten betragen rd. 700 EUR jährlich.

**Einnahmen**

<b>119 51</b>	<b>059</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			10.972	
<b>235 05</b>	<b>253</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>282 02</b>	<b>059</b>	<b>Erstattung von Geldleistungen im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			6.963	

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 03 Titel 681 02.

Erläuterungen:

Leertitel für Erstattungen von Geldleistungen im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	059	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>2.207.000</b>	<b>2.550.800</b>
		Erläuterungen:	2.400.242	0
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.207.000	2.550.800
		2. Aufwandsentschädigungen		
		3. Sonstige Zulagen		
		4. Übergangsgelder		
		<b>Summe</b>	<b>2.207.000</b>	<b>2.550.800</b>
<b>428 01</b>	059	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>3.631.000</b>	<b>4.112.800</b>
		Erläuterungen:	3.990.158	0
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.631.000	4.112.800
		2. Aufwandsentschädigungen		
		3. Sonstige Leistungen		
		<b>Summe</b>	<b>3.631.000</b>	<b>4.112.800</b>
<b>432 01</b>	059	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>37.100</b>
			0	0
<b>432 02</b>	059	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>443 02</b>	059	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			177	0
		Erläuterungen:		
		Durchführung von amtsärztlichen Untersuchungen bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialen Dienstes der Justiz.		
<b>511 01</b>	059	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>64.800</b>	<b>90.000</b>
		Erläuterungen:	66.284	0
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Geschäftsbedarf	10.000	8.000
		2. Kommunikation	53.000	55.000
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.300	26.500
		4. Sonstiges	500	500
		<b>Summe</b>	<b>64.800</b>	<b>90.000</b>
<b>514 02</b>	059	<b>Betreuungskosten im Rahmen der Bewährungshilfe, der Führungsaufsicht und der Gerichtshilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			200	0
<b>517 01</b>	059	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>79.900</b>	<b>79.500</b>
			74.244	0

**11**                    **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 03**                 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 517 01

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	38.500	35.500
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	10.400	12.900
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	30.200	29.500
4.	Bewachung	0	0
5.	Sonstiges	800	1.600
<b>Summe</b>		<b>79.900</b>	<b>79.500</b>

<b>517 30</b>	<b>059</b>	<b>Zahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume an BLSA</b>	<b>67.500</b>	<b>80.700</b>
			52.648	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	42.700	49.100
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	18.400	22.400
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6.400	9.200
4.	Bewachung	0	0
5.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>67.500</b>	<b>80.700</b>

<b>518 01</b>	<b>059</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>141.600</b>	<b>140.000</b>
			134.676	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	141.600	140.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		
3.	Für Leasing		
<b>Summe</b>		<b>141.600</b>	<b>140.000</b>

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014

Angaben in EUR

noch zu 518 01

Bürräume für den Sozialen Dienst

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Magdeburg, Halberstädter Straße 189	16.400	16.400
2.	Naumburg, Domplatz 1 a	20.550	20.600
3.	Sangerhausen, Speicherstraße 6	15.130	18.400
4.	Halberstadt, Große Ringstraße	40.340	40.400
5.	Lutherstadt Wittenberg, Juristenstraße 11	13.490	13.500
6.	Merseburg, Weißenfelser Straße 46 b	15.130	15.200
7.	Zeitz, Neumarktstraße 12 (Außenstelle Naumburg)	1.800	1.800
8.	Wernigerode, Kurtstraße 13 (Außenstelle Halberstadt)	2.480	2.500
9.	Hansestadt Gardelegen, Holzweg 14	1.430	0
10.	Hansestadt Gardelegen, Letzlinger Landstraße 8	0	1.100
11.	Hansestadt Salzwedel, Böddenstedter Weg 12	1.560	1.800
12.	Lutherstadt Eisleben, Karl-Fischer-Straße 13	850	900
13.	Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Straße 12	390	400
14.	Jessen, Markt 23- Rathaus, Raum 3	540	600
15.	Thale, Karl-Marx-Straße 3	1.440	1.500
16.	Schönebeck, Am Malzmühlenfeld 43	1.320	1.110
17.	Köthen, Bärteichpromenade 12 b	940	940
18.	Hettstedt, Verwaltungsgebäude Landratsamt, Markt 6	610	650
19.	Oschersleben, Lindenstraße 4	0	1.200
20.	Anmietung Räumlichkeiten für AGT-Training	3.600	1.000
<b>Summe</b>		<b>138.000</b>	<b>140.000</b>

<b>518 30</b>	<b>059</b>	<b>Mietzahlungen an BLSA</b>	<b>162.300</b>	<b>215.300</b>
			162.300	0

Erläuterungen:

Mehr aufgrund der Erhebung marktüblicher Mieten durch BLSA.

<b>519 01</b>	<b>059</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>3.900</b>	<b>4.800</b>
			4.951	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	1.500	3.000
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	2.400	1.800
<b>Summe</b>		<b>3.900</b>	<b>4.800</b>

Bei landeseigenen Liegenschaften sind Maßnahmen des "Kleinen Bauunterhalts" (z. B.: Kleinstreparaturen und Schönheitsreparaturen) gemäß § 5 Abs. 3 der Nutzungsvereinbarung auf eigene Rechnung durchzuführen. Auch bei gemieteten Liegenschaften ist der Mieter für Instandhaltungsmaßnahmen und Schönheitsreparaturen verantwortlich.

<b>519 30</b>	<b>059</b>	<b>Zahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an BLSA</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			900	0

<b>527 01</b>	<b>059</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>106.000</b>	<b>106.000</b>
			100.983	0

Erläuterungen:

Mehr gegenüber dem Ist 2012 infolge der verstärkten Betreuung der Entlassenen aus der SOTHA und der Probanden der Führungsaufsicht.

<b>527 03</b>	<b>059</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			4	0

Erläuterungen:

Erstattung der Reisekosten bei Reisen der örtlichen Personalräte in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 03 Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**534 30 059 Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen** **4.200** **22.500**  
 40.523 0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen (Bürodrehstühle, Besucherstühle, Regale, Aktenschränke)	4.200	22.500
2.	Druckerzeugnisse		
<b>Summe</b>		<b>4.200</b>	<b>22.500</b>

**546 59 059 Vermischte Verwaltungsausgaben** **1.900** **5.000**  
 2.002 0

Erläuterungen:

Frachttransporte zwischen den Dienststellen.

In 2014 mehr wegen der Zusammenlegung des Sozialen Dienstes Halle einschließlich FORENSA in einem Objekt.

**632 01 056 Erstattungen an Länder** **314.000** **127.500**  
 105.652 0

Erläuterungen:

Am 1. Januar 2011 ist das Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Sicherungsverwahrung und begleitender Regelungen (BGBl. I 2010, S. 2300) in Kraft getreten. § 68b Abs. 1 Nr. 12 StGB eröffnet die Möglichkeit, im Rahmen der Führungsaufsicht dem Probanden die Weisung zu erteilen, die erforderlichen technischen Mittel zur elektronischen Überwachung des Aufenthaltsortes (sog. "Elektronische Fußfessel") bei sich zu führen.

Die bundesweite elektronische Überwachung wird aus Gründen der Kostensenkung über die Hessische Datenverarbeitungszentrale (HDZ) abgewickelt. Hierzu wurde eine Verwaltungsvereinbarung mit Hessen geschlossen, wonach jährliche Grundkosten für das Monitoring sowie Kosten pro Proband und Monat abgerechnet werden. Zudem trägt das Land Sachsen-Anhalt anteilige Kosten (Königsteiner Schlüssel) für die Gemeinsame Überwachungszentrale (GÜL).

**681 01 059 Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen** **0** **0**  
 787 0

**681 02 059 Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt zu Maßnahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung** **145.000** **145.000**  
 125.001 0

Übertragbar

\* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 03 Titel 282 02.

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen, Erstattungen sowie Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		43.500		43.500
2015		43.500		43.500
2016		43.500		43.500
2017				
2018 ff.				
<b>Summen</b>		<b>130.500</b>		<b>130.500</b>

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 03 Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 681 02

Erläuterungen:

Zuschüsse an Träger von Maßnahmen zur Konfliktschlichtung und Schadenswiedergutmachung im Rahmen eines Täter-Opfer-Ausgleichs.

Der Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) ist eine bundesgesetzliche Verpflichtung und zielt darauf ab, die nach einer Straftat zwischen Tätern und Geschädigten bestehenden Probleme, Belastungen und Konflikte unterstützt durch einen Vermittler zu bereinigen. Ziel des TOA ist die Wiederherstellung des Rechtsfriedens und eine Aussöhnung zwischen Täter und Opfer als Alternative zur Strafe oder als strafreduzierende Maßnahme (§ 46a Nr. 1, § 46 Abs. 2 StGB, § 56 Abs. 2 StGB).

Im Rahmen des Operationellen Programms (ESF) des Landes Sachsen-Anhalt 2007 bis 2013 stehen Mittel des Europäischen Strukturfonds im Epl. 13 (ohne Kofinanzierung) zur Verfügung.

<b>681 04</b>	<b>059</b>	<b>Sonstige Beihilfen und Unterstützungen</b>	<b>83.000</b>	<b>106.000</b>
			82.360	0

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen, Erstattungen sowie Zinsen sind durch Absetzen der Ausgabe zu vereinnahmen.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		24.900		24.900
2015		24.900		24.900
2016		24.900		24.900
2017				
2018 ff.				
<b>Summen</b>		<b>74.700</b>		<b>74.700</b>

Erläuterungen:

Förderung kriminalpolitisch bedeutsamer Projektangebote der freien Träger der Jugendhilfe zur Förderung der sozialen Integration straffällig gewordener oder von Straffälligkeit bedrohter Jugendlicher und Heranwachsender mit dem Ziel, Lebensperspektiven aufzuzeigen und den Jugendlichen die Grundlagen für eine bessere Bewältigung ihres Lebens zu vermitteln um Straffälligkeit vorzubeugen oder erneute Straffälligkeit zu vermeiden.

Einen Schwerpunkt bildet die verstärkte Förderung von Projekten zur Vermeidung von Jugendkriminalität, hier vor allem Gewaltstraftaten und politischer Extremismus. Mit den Zuwendungen sollen die Träger in die Lage versetzt werden, insbesondere bei den Personalausgaben qualifiziertes Personal vorhalten zu können. Die Aufgaben erfordern den Einsatz ausgebildeter Fachkräfte. Im Sachmittelbereich benötigen die freien Träger vor allem Unterstützung bei den Ausgaben für Weiterbildung, Betriebsausgaben, Geschäftsbedarf und Reisekosten. Darüber hinaus sollen Maßnahmen im Bereich der Opferberatung/-hilfe ausgebaut werden.

Im Rahmen des Operationellen Programms (ESF) des Landes Sachsen-Anhalt 2007 bis 2013 stehen Mittel des Europäischen Strukturfonds im Epl. 13 (ohne Kofinanzierung) zur Verfügung.

<b>681 07</b>	<b>059</b>	<b>Gefangenen- und Entlassenenfürsorge</b>	<b>511.000</b>	<b>511.000</b>
			507.960	0

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen, Erstattungen sowie Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 03 Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 681 07

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		147.300		147.300
2015		147.300		147.300
2016		147.300		147.300
2017				
2018 ff.				
<b>Summen</b>		<b>441.900</b>		<b>441.900</b>

Erläuterungen:

Förderung kriminalpolitisch bedeutsamer Projektangebote der freien Träger der Straffälligenhilfe im Rahmen des Landesprojekts ZEBRA (Zentrum für Entlassenenhilfe, Beratung, Resozialisierung und Anlaufstelle zur Vermittlung gemeinnütziger Arbeit) zur Resozialisierung und Integration Straffälliger, Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafe durch Freie Arbeit und Förderung des Ehrenamtes.

Bei den Zentralen Beratungsstellen handelt es sich um Einrichtungen in Trägerschaft der in Sachsen-Anhalt angesiedelten Straffälligenhilfevereine, die sich auf der Grundlage eines durch das Ministerium für Gleichstellung und Justiz des Landes Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit dem Landesverband für Straffälligen- und Bewährungshilfe Sachsen-Anhalt e. V. und den freien Trägern der Straffälligenhilfe im Jahr 2007 entwickelten Rahmenkonzeption "ZEBRA - Zentrum für Entlassungshilfe, Beratung, Resozialisierung und Anlaufstelle zur Vermittlung gemeinnütziger Arbeit" im Jahr 2007 zu einem Netzwerk zusammengeschlossen haben (ZEBRA-Landesprojekt).

<b>893 01</b>	059	<b>Zuschüsse an freie Träger für Investitionen für soziale und gemeinnützige Maßnahmen aus PMO-Mitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>916 13</b>	851	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>111.100</b>	<b>117.200</b>
			94.498	0

**Titelgruppe(n)**

<b>96</b>		<b>Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau</b>		
<b>422 96</b>	059	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>428 96</b>	059	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>98</b>		<b>Kofinanzierung Technische Hilfe</b>		
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplanes ausgeglichen werden.		
<b>429 98</b>	059	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 98</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung  
11 03 Sozialer Dienst der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	15.000	15.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.838.500	6.701.200 0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	633.600	745.300 0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.053.000	889.500 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0 0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	111.100	117.200 0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>7.636.200</b>	<b>8.453.200</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-7.621.200</b>	<b>-8.438.200</b>

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

\*\*\* Allgemeiner Haushaltsvermerk zu den Ausgaben des Kapitels 11 05:  
 Die Titelgruppen 61 - 65 und die Titel der Hauptgruppen 5, 6 und 8 im Kapitel 1105 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Deckung konsumtiver zu Lasten investiver Ausgaben wird außerhalb von Titelgruppen in Höhe von 10 v. H. des investiven Gesamtansatzes zugelassen.  
 Die darüber hinaus gehende Inanspruchnahme von Deckungsmitteln bedarf der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Allgemeines:

Es sind vorhanden:

- 4 Justizvollzugsanstalten  
 (einschl. einer sozialtherapeutischen Abteilung für männliche Strafgefangene)
- 1 Jugendanstalt  
 (einschl. einer sozialtherapeutischen Abteilung für junge männliche Strafgefangene)
- 1 Jugendarrestanstalt
- 1 Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) i. S. d. § 26 LHO

Die Justizvollzugsanstalten werden in 2014 voraussichtlich mit durchschnittlich 1.957 Gefangenen belegt sein. Zusätzlich werden gemäß der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Sachsen-Anhalt über die Unterbringung von weiblichen Jugend- und Strafgefangenen voraussichtlich 79 weibliche Gefangene aus Sachsen-Anhalt in einer Anstalt des Landes Brandenburg kostenpflichtig untergebracht.

**Einnahmen**

<b>111 12</b>	056	<b>Haftkostenbeiträge der Gefangenen</b>	<b>55.700</b> 47.589	<b>50.200</b>
Erläuterungen:				
Gefangene, denen gestattet wird, einer Arbeit, Berufsausbildung oder Umschulung auf der Grundlage eines freien Beschäftigungsverhältnisses außerhalb der Justizvollzugsanstalt ohne Aufsicht nachzugehen (Freigang), sind berechtigt, Arbeitsverträge unmittelbar mit dem Arbeitgeber zu schließen. Von dem ihnen hieraus zufließenden Nettolohn ist für Unterkunft und Verpflegung ein Haftkostenbeitrag gemäß § 66 JStVollzG bzw. § 50 StVollzG zu entrichten, dessen Höhe sich nach den Vorschriften über die Bewertung der Sachbezüge für die Sozialversicherung bemisst.				
<b>112 01</b>	056	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>1.000</b> 1.400	<b>1.000</b>
Erläuterungen:				
Einnahmen aus Disziplinargeldbußen.				
<b>119 06</b>	056	<b>Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen</b>	<b>106.000</b> 30.682	<b>43.800</b>
Erläuterungen:				
Einnahmen aus der Beteiligung der Gefangenen an den Kosten des Justizvollzuges.				
<b>119 21</b>	056	<b>Einnahmen aus der Teilnahme an der Verpflegung der Gefangenen</b>	<b>23.000</b> 15.412	<b>15.000</b>

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014

Angaben in EUR

noch zu 119 21

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Teilnahme der Bediensteten an der Verpflegung der Gefangenen sowie der Abgabe der Gefangenenverpflegung an Polizeibehörden für die in Gewahrsam der Polizei befindlichen Personen gegen Kostenerstattung. Die Erstattungsbeträge werden jährlich vom MJ LSA festgesetzt.  
 Mindereinnahmen aufgrund der Versetzung von Bediensteten in die JVA Burg in Folge der Schließung der Außenstelle Magdeburg (ohne offenen Vollzug) zum 30.09.2013. Die Verpflegung in der JVA Burg ist als Fremdleistung vergeben.

<b>119 25</b>	056	<b>Einnahmen für Unterkunft in Aus- und Fortbildungsstätten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>119 30</b>	056	<b>Sonstige</b>	<b>1.292.600</b>	<b>748.400</b>
			1.096.950	

Erläuterungen:

Einnahmen aus erbrachten Lieferungen/Leistungen für einen Landesbetrieb.

Einnahmen vom LBBG für anteilige Betriebskosten.

	2013	2014
	EUR	EUR
- Heizung	417.300	421.600
- Strom	310.800	313.900
- Wasser / Abwasser	12.900	12.900
<b>Summe</b>	<b>741.000</b>	<b>748.400</b>

	2013	2014
	EUR	EUR
- Strom/ Heizung	551.600	0
<b>Summe</b>	<b>551.600</b>	<b>0</b>

Mindereinnahmen durch die Schließung der JVA Burg, Außenstelle Magdeburg (ohne offenen Vollzug) in 2013 und den Wegfall der vom BLSA für die Liegenschaften Landgericht Magdeburg und Ministerium für Inneres und Sport zu erstattenden Nebenkosten (Strom/Heizung).

<b>119 41</b>	056	<b>Rückzahlung von Überzahlungen</b>	<b>7.200</b>	<b>20.700</b>
			20.669	
<b>119 46</b>	056	<b>Ersatzleistungen</b>	<b>88.800</b>	<b>88.800</b>
			21.625	

Erläuterungen:

Einnahmen aus Ersatzleistungen von Haftpflichtversicherungen für von Bediensteten erlittene Dienstunfälle im Erstattungsverfahren und aus Kassen- und Rechnungsfehlbeträgen.

Schadenersatzleistungen von Gefangenen.

<b>119 51</b>	056	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>31.400</b>	<b>26.300</b>
			26.241	

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Veräußerung von Küchenabfällen, Umsatzprovisionen für die Aufstellung von Warenautomaten sowie Beileistungen der Gefangenen für Zahnersatz und Zahnkronen.

<b>121 31</b>	056	<b>Ablieferungen aus Arbeitsbetrieben i. S. des § 26 LHO - Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen -</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>124 01</b>	056	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	<b>34.000</b>	<b>18.600</b>
			19.597	

Erläuterungen:

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Amts- und Dienstwohnungen	0	0
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	13.700	13.000

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	
noch zu 124 01				
		4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	0	0
		5. Sonstige Mieten und Pachten	20.300	5.600
		<b>Summe</b>	<b>34.000</b>	<b>18.600</b>

Zu 3.: Einnahmen aus Nutzungsentgelt für das Heizhaus in der JVA Halle, Nebenstelle.  
 Zu 5.: Einnahmen aus der Vermietung von Parkplätzen.

Wegfall von Mieteinnahmen durch die Schließung von Standorten.

<b>124 30</b>	056	<b>Mieten und Pachten von einem Landesbetrieb</b>	<b>1.246.600</b>	<b>1.246.600</b>
		Erläuterungen: Einnahmen aus Mietzahlungen des LBBG für Dienst- und Werkräume in den Justizvollzugsanstalten.	1.246.600	
<b>132 01</b>	056	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			1.000	
<b>132 02</b>	056	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			16.072	
<b>231 01</b>	056	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>232 01</b>	056	<b>Sonstige Zuweisungen von Ländern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Erläuterungen: Wegfall der Einnahmen aus Brandenburg, Thüringen und Sachsen für die Inanspruchnahme der Krankenfachabteilung in Naumburg mit Schließung der JVA Volkstedt, Außenstelle Naumburg zum 30.09.2012. Darüber hinaus Wegfall der Einnahmen für die Unterbringung der Sicherungsverwahrten aus Thüringen auf Grundlage der gekündigten Verwaltungsvereinbarung zum 01.01.2013.	102.522	
<b>233 01</b>	056	<b>Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Erläuterungen: Erstattungen von Auslagen durch die Ausländerbehörden für die in Amtshilfe in Justizvollzugsanstalten vollzogene Abschiebungshaft (z.B. Dolmetscherkosten, Kosten einer Krankenbehandlung außerhalb des Vollzuges).	0	
<b>235 05</b>	056	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>281 01</b>	011	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>297 30</b>	056	<b>Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

**Titelgruppe(n)**

<b>69</b>		<b>Verwendung der Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung</b>		
		Erläuterungen: Für die Verwendung von Spenden Dritter.		
<b>282 69</b>	056	<b>Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
			50	

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 05 Titel 514 69.

Erläuterungen:  
Geldspenden Dritter für einzelne Maßnahmen zur Betreuung der Gefangenen.  
Ausgaben werden in der Titelgruppe 69 nachgewiesen.

**11**                    **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05**                 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 69

500

0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	056	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>29.817.100</b>	<b>33.129.300</b>
			34.207.908	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	29.817.100	33.129.300
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Zulagen		
4.	Übergangsgelder		
<b>Summe</b>		<b>29.817.100</b>	<b>33.129.300</b>

Die Bezüge und Nebenleistungen der im Landesbetrieb tätigen Beamten sind im Wirtschaftsplan veranschlagt.

<b>422 05</b>	056	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>751.000</b>	<b>492.600</b>
			643.839	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	751.000	492.600
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Übergangsgelder		
<b>Summe</b>		<b>751.000</b>	<b>492.600</b>

<b>422 41</b>	056	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>	<b>300.900</b>	<b>534.600</b>
			176.995	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	300.900	534.600
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten		
<b>Summe</b>		<b>300.900</b>	<b>534.600</b>

<b>422 51</b>	056	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte</b>	<b>1.100</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>427 11</b>	056	<b>Entschädigungen für nebenamtl. und nebenberufl. Tätige zur Begutachtung von zu langen Freiheitsstrafen Verurteilten</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>427 31</b>	056	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>428 01</b>	056	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>4.469.800</b>	<b>4.237.100</b>
			4.055.012	0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014

Angaben in EUR

noch zu 428 01

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.469.800	4.237.100
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
	<b>Summe</b>	<b>4.469.800</b>	<b>4.237.100</b>

428 51	056	<b>Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>
			0	0
432 01	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>1.291.100</b>	<b>1.380.900</b>
			1.178.439	0
432 02	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>313.500</b>	<b>355.600</b>
			355.551	0
432 03	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>3.780.100</b>	<b>4.085.000</b>
			3.275.301	0
443 02	056	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>190.600</b>	<b>141.200</b>
			70.845	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die von der Gesetzlichen Unfallversicherung vorgegebenen Rechtsverpflichtungen zu augenärztlichen Untersuchungen der Bediensteten an Bildschirmarbeitsplätzen (einschl. Wach- und Pfortenbereiche in den JVAen) und sonstige Leistungen nach § 19 des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG).

443 03	056	<b>Ausgaben der Heilfürsorge für in den Justizvollzugsdienst übernommene Polizeivollzugsbeamte</b>	<b>64.100</b>	<b>61.400</b>
			61.391	0

Erläuterungen:

Etatisiert sind die für 30 Beamte/Beamtinnen an das Ministerium für Inneres und Sport zu erstattenden Beträge der freien Heilfürsorge.

443 11	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>13.200</b>	<b>9.500</b>
			9.493	0
446 01	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>699.000</b>	<b>1.245.700</b>
			1.245.692	0
511 01	056	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>570.400</b>	<b>460.000</b>
			402.741	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	112.500	92.000
2.	Kommunikation	303.000	262.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90.000	69.300
4.	Sonstiges	64.900	36.200
	<b>Summe</b>	<b>570.400</b>	<b>460.000</b>

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 511 01

Zu 1.:  
 Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf, sonstigen Geschäftsbedarf sowie Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten, Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen, Gesetz- und Verkündungsblätter und Buchbindekosten.

Zu 2.:  
 Veranschlagt sind die Ausgaben für Postgebühren, Hörfunk- und Fernsehgebühren sowie Fernmeldegebühren (u. a. für den Betrieb der zentralen Telekommunikationsanlagen bei den Justizbehörden in Dessau-Roßlau und Halle).

Zu 3.:  
 Veranschlagt sind die Ausgaben für Dienstzimmerausstattungen, Büromaschinen, Wirtschaftsgeräte, Werkstattausrüstungen (insbesondere für die zentrale Schlosswerkstatt in der JVA Dessau-Roßlau), für den erforderlichen Ersatz und die Ergänzung von Handsonden, Funkgeräten und Gepäckdurchleuchtungsgeräten (einschl. Akkus und Ladegeräte) sowie deren Wartungs-, Unterhaltungs- und Reparaturaufwand.

Zu 4.:  
 Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen für den Brandschutz.

<b>514 01</b>	<b>056</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>383.000</b>	<b>437.000</b>
			381.405	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	156.400	233.700
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	201.000	178.900
3.	Verbrauchsmittel	22.400	22.100
4.	Sonstiges	3.200	2.300
	<b>Summe</b>	<b>383.000</b>	<b>437.000</b>

Mehrausgaben aufgrund eines erhöhten Gefangenentransportaufkommens durch die Schließung von Standorten.

Zu 1.:  
 Veranschlagt sind die Ausgabemittel für die Haltung von Dienstkraftfahrzeugen, Nutz- und Sonderfahrzeugen (Gefangenentransportwagen, Kommunaltraktoren sowie einer Hebebühne).

Zu 2.:  
 Veranschlagt sind die Ausgabemittel für Dienst- und Schutzkleidung für das Fachpersonal, das nicht zum Tragen von Dienstkleidung verpflichtet ist (u.a. Kraftfahrer, Ärzte, Amtsboten), persönliche Ausrüstungsgegenstände sowie Zuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen für das Wachpersonal, das zum Tragen von Dienstkleidungen verpflichtet ist; berücksichtigt wurde der Zuschuss in Höhe von 216 EUR für voraussichtlich 799 Bedienstete (davon 12 Anwärter in 2014).

Zu 3.:  
 Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschaffung von Munition und Verbrauchsmitteln für Fachaufgaben.

<b>517 01</b>	<b>056</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>6.759.700</b>	<b>5.771.300</b>
			7.160.014	0

\*\* Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	3.343.100	2.633.700
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1.812.600	1.680.100
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1.571.900	1.400.500
4.	Bewachung	0	0
5.	Sonstiges	32.100	57.000
	<b>Summe</b>	<b>6.759.700</b>	<b>5.771.300</b>

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 517 01

Zu 1. und 2.:

Mit berücksichtigt sind die bei der JVA Halle Nebenstelle für die Eigenversorgung aus dem Betrieb der zentralen Heizungsanlage und dem gemeinsamen Stromanschluss entstehenden Kosten. Die technischen Versorgungsanlagen der JVA Halle Nebenstelle werden auch von anderen justizfremden Behörden des Landes genutzt. Die zu beheizende Fläche wird bis Ende 2013 ca. 212.900 qm betragen.

Ab 2014 ist zunächst vorgesehen, dass die mitnutzenden Behörden ihre Kosten über den BLSA an die JVA Halle erstatten. Den hier abgesenkten Planwerten stehen entsprechende Ansätze in den beteiligten Ressorteinzelplänen und beim BLSA gegenüber. Unabhängig davon ist vorgesehen, die technischen Versorgungsanlagen an den BLSA zu übergeben.

Mitveranschlagt sind die Entgelte für Heizung und Elektrizität in Höhe von 830.000 EUR gemäß § 19a (Medienversorgung) des PPP-Projektvertrages für die JVA Burg.

Zu 3.:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Wasser und Abwasser, Grundbesitzabgaben, Reinigung sowie Schädlingsbekämpfung.

<b>518 01</b>	<b>056</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>
			45.464	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	1.400	1.400
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	700	700
3.	Für Leasing	0	0
	<b>Summe</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>

zu 1.:	Jahresmiete	Jahresmiete
	2013 EUR	2014 EUR
Mieten für den Fahrsicherheitstrainingsplatz des Besonderen Sicherheits- und Revisionsdienst (BSRD) sowie für die Schießanlagen der JVAen Halle und Volkstedt.	1.400	1.400
<b>Zusammen</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>

Zu 2.:

Veranschlagt sind die Kosten für die vorübergehende Anmietung kleinerer Maschinen, deren Anschaffung unwirtschaftlich wäre.

<b>518 13</b>	<b>056</b>	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz</b>	<b>82.500</b>	<b>98.500</b>
			80.701	0

Erläuterungen:

Fortführung Leasing von 17 Dienstkraftfahrzeugen für die JVA Burg (3 leGTW), JVA Burg, offener Vollzug in Magdeburg (1 PKW), JVA Dessau-Roßlau (1 PKW, 2 leGTW), JVA Halle (2 PKW, 3 leGTW), JVA Volkstedt (1 PKW, 1 leGTW), JA Raßnitz (1 PKW, 2 leGTW).

Neuleasing: 1 Dienstkraftfahrzeug (leGTW) für die JA Raßnitz.

<b>519 01</b>	<b>056</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>1.029.700</b>	<b>1.400.000</b>
			1.234.761	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	1.029.700	1.400.000
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>1.029.700</b>	<b>1.400.000</b>

Mehrausgaben aufgrund der Anpassung der Wartungsverträge durch die Erneuerung und Erweiterung der Sicherheitstechnik (Alarmmanagementsystem, Zellenkommunikationsanlagen, Videotechnik etc.) bei der JA Raßnitz sowie der JVA Halle.

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	
<b>526 01</b>	056	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>18.000</b>	<b>16.600</b>
			16.581	0
<b>526 02</b>	056	<b>Sachverständige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>526 03</b>	056	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			32	0
<b>527 01</b>	056	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>28.000</b>	<b>24.800</b>
			24.801	0
Erläuterungen:				
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Reisekosten allgemein	12.600	11.500
2.		Wegstreckenentschädigung für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge	15.400	13.300
<b>Summe</b>			<b>28.000</b>	<b>24.800</b>

Zu 1.:

Reisekosten der Projektbetreuer der IT-Leitstelle für den Justizvollzug, der Angehörigen der Fachdienste (Psychologen, Sozialarbeiter) zu regionalen Dienstbesprechungen und Projektsitzungen sowie der Angehörigen verschiedener Laufbahnen zu Projektgruppensitzungen (z. B. Organisationsentwicklung).

Zu 2.:

Insbesondere Wegstreckenentschädigungen der Projektbetreuer bei der IT-Leitstelle für den Justizvollzug sowie der Fachkräfte, die für mehrere Anstalten tätig sind (z. B. Psychiater, Psychologen).

<b>527 03</b>	056	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			81	0
<b>531 01</b>	056	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>533 01</b>	056	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>11.677.000</b>	<b>11.794.300</b>
			11.018.997	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für:

- a) vollzugsbegleitende kriminologische Forschung zum Jugendstrafvollzugsgesetz 32.000
- b) vertragliche Zahlungspflichten aus den PPP-Verträgen für die JVA Burg:

1.	Reinigung, Entsorgung und Ausstattung gem. PPP-Projektvertrag (bis zum 30.04.2014)	791.600
2.	Verwaltungshilfsdienste gem. PPP-Projektvertrag	361.000
3.	EDV-Systembetreuung gem. PPP-Projektvertrag (bis zum 30.04.2014)	151.600
4.	Verpflegungsleistung gem. PPP-Projektvertrag (bis zum 30.04.2014)	563.300
5.	Gesundheitsfürsorge gem. PPP-Projektvertrag	1.120.000
6.	Sozialfürsorge gem. PPP-Projektvertrag	1.110.000
7.	Sicherheitshilfsdienste gem. PPP-Projektvertrag	900.000
8.	Kosten spezifischer Besonderheiten in Anpassung des PPP-Vertrages (u. a. geplante Nachträge gemäß § 7 des PPP-Projektvertrages)	150.800
8.1	Erweiterung der Schließfachanlage um 30 Schlüssel (48.000 EUR)	
8.2	Neubeschaffung von 30 PSS-Geräten (27.000 EUR)	
8.3	Beschaffung von 150 Durchgangsschlüsseln (12.000 EUR)	
8.4	Beschaffung von 150 Haftraumschlüsseln (12.500 EUR)	
8.5	Nachrüstung von 2 Hafträumen mit Kameratechnik (16.000 EUR)	
8.6	Anpassung der Brandmeldeanlage in den Werkhallen der Niederlassung Burg des LBBG (35.300 EUR)	
9.	Sonstige Dienstleistungen an Dritte	500

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 533 01

10.	Nutzungsentgelt gem. PPP-Projektvertrag (§ 17)	3.600.000
<b>Zusammen</b>		<b>8.748.800</b>

c)	Ausgaben für die Erfüllung der ab dem 01. Mai 2014 in landeshoheitlichen Organisationsformen zu erfüllenden Aufgaben aus den gekündigten drei Dienstleistungsverträgen "Reinigung, Entsorgung und Ausstattung", "EDV-Systembetreuung" und "Verpflegungsleistungen".	3.013.500
----	---	-----------

nachrichtlich: Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2006 bei Kapitel 20 14 Titel 823 61:

Maßnahme	Kapitel Titel Unterkto.	Gesamtkosten bzw. Kostenschätzung	Finanzierungsverlauf				Laufzeit (Vertragsende/Jahr)	Kaufpreis bei Vertragsende (Option)
			Ist bis 2012	Bedarf 2013	Ansatz 2014	Folgejahre		
Errichtung und Teilbetrieb der JVA Burg	20 03 534 62/ 823 62	TM Bau	175.329.009	25.715.100	7.013.200	7.013.200	135.587.509	Vertragsunterzeichnung im Dez. 2006  Laufzeit 25 Jahre (2009 bis 2034)
	11 05 533 01	TM Betrieb	336.670.991	36.700.200	11.657.000	11.513.700	276.800.091	
		Ges. VE	512.000.000	62.415.300	18.670.200	18.526.900	412.387.600	

In der Verpflichtungsermächtigung sind die bei Kapitel 11 05 Titel 517 01 veranschlagten Entgelte für Heizung und Elektrizität in Höhe von 830.000 EUR gem. § 19a (Medienversorgung) des PPP-Projektvertrages für die JVA Burg enthalten.

533 02	056	<b>Therapeutische und sozialpädagogische Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sicherungsverwahrung</b>	<b>500.000</b>	<b>510.000</b>
			0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	510.000			510.000
2015	520.200			520.200
2016	530.600			530.600
2017	541.200			541.200
2018 ff.	11.547.200			11.547.200
<b>Summen</b>	<b>13.649.200</b>			<b>13.649.200</b>

Erläuterungen:

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 04. Mai 2011 - 2 BvR 2365/09 - ist für Sicherungsverwahrte und für Gefangene, für die Sicherungsverwahrung bereits angeordnet oder vorbehalten ist, eine qualitativ hochwertige Behandlung durch ausgebildete Fachtherapeuten und ein Betreuungsangebot durch Sozialarbeiter vorzuhalten. Für die Umsetzung des Landesgesetzes zum Vollzug der Sicherungsverwahrung am Standort Burg wurden therapeutische und sozialpädagogische Dienstleistungen vertraglich bis 2034 gebunden.

534 30	056	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>1.209.000</b>	<b>1.067.900</b>
			1.128.420	0

Erläuterungen:

Erstattungen für vom Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) erbrachte Lieferungen/Leistungen.

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 534 30

		2013 EUR	2014 EUR
-	Dienstzimmerausstattungen	39.200	148.900
-	Einsatz von Gefangenen als Hausarbeiter	1.148.000	896.500
-	Einsatz von Gefangenen zur Pflege der Grünanlagen	21.800	22.500
<b>Summe</b>		<b>1.209.000</b>	<b>1.067.900</b>

Minderausgaben durch den mit der Schließung von Standorten verbundenen Wegfall von Einsatzmöglichkeiten für Gefangene als Hausarbeiter und Pfleger der Grünanlagen.

<b>535 01</b>	056	<b>Unterhaltung und Wartung der Waffen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>535 02</b>	056	<b>Ersatz und Ergänzung der Waffen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>546 59</b>	056	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>38.400</b>	<b>38.400</b>
			43.907	0
<b>632 01</b>	056	<b>Anteilige Kosten für die Fachhochschulausb. von Anwärtern des geh. Vollzugs- u. Verwaltungsdienstes in einem anderen Bundesland</b>	<b>0</b>	<b>48.000</b>
		Erläuterungen:	0	0
		Kostenerstattung für die Ausbildung von 3 Anwärtern (1. Studienjahr = 8 Monate, pro Monat 2.000 EUR/ je Anwärter) an der Fachhochschule für Rechtspflege in Bad Münstereifel gem. der Verwaltungsvereinbarung über die Ausbildung von Beamten für die Laufbahn des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes bei den Justizvollzugsanstalten des Landes Sachsen-Anhalt zwischen den Ländern Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.		
<b>681 01</b>	056	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Erläuterungen:	7.682	0
		Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen an Gefangene und Bedienstete.		
<b>681 03</b>	056	<b>Entschädigungen aus Billigkeitsgründen an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Haft erlittenen Unfalls</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>681 07</b>	056	<b>Gefangenen- und Entlassenenfürsorge</b>	<b>13.700</b>	<b>12.600</b>
		Erläuterungen:	12.527	0
		Entlassungsbeihilfen gem. § 75 StVollzG und § 21 JStVollzG.		
<b>681 09</b>	056	<b>Taschengeld für Gefangene und Untergebrachte in Justizvollzugsanstalten</b>	<b>248.400</b>	<b>246.700</b>
		Erläuterungen:	246.638	0
		Veranschlagt sind Taschengeldzahlungen von voraussichtlich 33,00 EUR monatlich an durchschnittlich 623 Gefangene.		
<b>681 11</b>	056	<b>Leistungen an Abschiebungsgefangene nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b>	<b>1.400</b>	<b>1.000</b>
		Erläuterungen:	565	0
		Nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1074; in der jeweils geltenden Fassung) ist den Abschiebungsgefangenen ein monatlicher Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens zu gewähren. Für inhaftierte Leistungsempfänger ist die Höhe auf einen dem Taschengeld für Strafgefangene entsprechenden Betrag festgesetzt. Veranschlagt sind Zahlungen von voraussichtlich 33,00 EUR monatlich an durchschnittlich 3 Abschiebungsgefangene.		
<b>682 31</b>	056	<b>Zuschüsse zur Deckung von Betriebsverlusten</b>	<b>9.767.600</b>	<b>9.858.200</b>
			9.496.600	0
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 11 05 Titel 891 31.		
<b>685 51</b>	056	<b>Zuschuss an die Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V.</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			450	0

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 685 51

Erläuterungen:

Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt zu den Herstellungskosten der "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe", die von der Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. herausgegeben wird.

<b>697 30</b>	056	<b>Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>811 01</b>	056	<b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>566.000</b>
			0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		566.000		566.000
2015				
2016				
2017				
2018 ff.				
<b>Summen</b>		<b>566.000</b>		<b>566.000</b>

Erläuterungen:

<b>Ersatzbeschaffungen:</b>	<b>Listenpreis einschl. MwSt</b>	<b>Sonderausstattung</b>
1 mGTW (Hochraumkastenwagen) für die JVA Halle	37.900	22.100
1 sGTW (Bus) für die zentrale Transportabteilung in der JVA Halle	506.000	
<b>Zusammen</b>	<b>543.900</b>	<b>22.100</b>

Die Sonderausstattung für den mittleren Gefangenentransportwagen (mGTW) besteht - als Kastenwagen mit Hochdach - aus der Möglichkeit, Gefangene aus besonderen Sicherheitsmaßnahmen einzeln im Fahrzeug unterzubringen. Für die Ausstattung sind u.a. ein Fahrerraum für 3 Personen (Fahrer und 2 Begleiter), ein Gefangenentransportraum mit einer Sammelzelle für 4 Gefangene sowie 2 Einzelzellen für je einen Gefangenen, entsprechende Sicherheitsgurte, Nebelscheinwerfer, elektr. Fahrtenschreiber, Standheizung, Klimaanlage, elektr. betriebener Dachlüfter für die einzelnen Kabinen, eine Vergitterung der Fenster, Funktechnik, ein Umbau der Außengriffe sowie zusätzliche Innenspiegel vorgesehen.

<b>811 06</b>	056	<b>Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>65.000</b>
			40.555	0

Erläuterungen:

		<b>2013</b>	<b>2014</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1	Hebebühne für die Justizvollzugsanstalten des Landes Sachsen-Anhalt		65.000
	<b>Summe</b>		<b>65.000</b>

<b>812 15</b>	056	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>17.400</b>	<b>62.000</b>
			8.482	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

		<b>2013</b>	<b>2014</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
-	Regalanlage für die Personalabteilung der JVA Halle		18.000
-	4 Metallsuchrahmen für den Innenbereich		20.000
-	2 Metallsuchrahmen für den Außenbereich		14.000

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 812 15

<b>Summe</b>	<b>52.000</b>
--------------	---------------

Ergänzungsbeschaffungen:

	2013 EUR	2014 EUR
- Lautsprechanlage für den Veranstaltungssaal der JVA Halle		10.000
<b>Summe</b>		<b>10.000</b>

<b>812 19</b>	056	<b>Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen</b>	<b>1.373.000</b>	<b>260.000</b>
			1.498.459	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

	2013 EUR	2014 EUR
JVA Halle		
- Ersatz der Zellenterminals für die Zellenkommunikationsanlage (ZKA) der sozialtherapeutischen Abteilung		30.000
- Ersatz von STUV-Schlössern für die Haftraum-, Bereichs- und Außensicherungsschließungen		35.000
- Ersatz von STUV-Schlüsseln der Schließgruppen 1 - 4 in der Nebenstelle		65.000
- Ersatz von Kameras für die Außensicherungsanlage		25.000
- Ersatz von PSS-Geräten		40.000
<b>Summe</b>		<b>195.000</b>

Ergänzungsbeschaffungen:

	2013 EUR	2014 EUR
- Ergänzung der digitalen Schließtechnik in der JVA Halle, Nebenstelle		65.000
<b>Summe</b>		<b>65.000</b>

<b>891 31</b>	056	<b>Investive Zuschüsse für den LBBG</b>	<b>0</b>	<b>423.700</b>
			0	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 05 Titel 682 31.

Erläuterungen:

Gesonderter Ausweis der investiven Zuschüsse für den LBBG gemäß dem Grundsatzterlass zu den Landesbetrieben nach § 26 LHO.

<b>916 13</b>	851	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>472.600</b>	<b>711.900</b>
			558.375	0

**Titelgruppe(n)**

<b>61</b>	<b>Ärztliche Versorgung der Gefangenen</b>			
<b>427 61</b>	056	<b>Nebenamtlich und nebenberuflich tätige Ärzte</b>	<b>3.000</b>	<b>4.100</b>
			3.219	0

Erläuterungen:

Vergütung für die in der JA Raßnitz und JVA Halle nebenamtlich tätigen Röntgenassistentinnen und -assistenten.

<b>511 61</b>	056	<b>Unterkunfts- und sonstige Geräte zur ärztlichen Versorgung der Gefangenen</b>	<b>75.900</b>	<b>48.600</b>
			54.209	0

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 511 61

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (soweit keine Investitionen) für Krankenzimmer, Arzt- und Behandlungszimmer sowie andere Funktionsräume für die ärztliche Versorgung der Gefangenen.

<b>514 61</b>	<b>056</b>	<b>Kleingeräte und Verbrauchsmittel</b>	<b>860.000</b>	<b>883.800</b>
			882.522	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Medikamente, Verbandstoffe, Heil- und Hilfsmittel sowie Verbrauchsmaterial für die medizinische Versorgung der Gefangenen.

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Medikamente		713.000
2.	Verbrauchsmittel		53.600
3.	Heil- und Hilfsmittel		78.700
4.	Sonstige Kosten		38.500
	<b>Summe</b>		<b>883.800</b>

<b>534 61</b>	<b>056</b>	<b>Ärztliche Versorgung</b>	<b>3.065.500</b>	<b>3.065.500</b>
			3.011.758	0

Erläuterungen:

Ausgaben für Vergütungen und Auslagenersatz für externe Ärzte sowie die Unterbringung der Gefangenen in Justizvollzugskrankenhäusern anderer Bundesländer und in öffentlichen Krankenhäusern zur Sicherstellung der allgemeinmedizinischen und fachärztlichen Versorgung der Gefangenen.

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Sicherstellung der allgemeinmedizinischen Versorgung		791.300
2.	Fachärztliche Versorgung		847.500
3.	Psychologische und therapeutische Versorgung		96.300
4.	Zahnärztliche Versorgung		372.400
5.	Unterbringung in Justizvollzugskrankenhäusern		472.500
6.	Unterbringung in externen Krankenhäusern		381.600
7.	Sonstige Kosten		103.900
	<b>Summe</b>		<b>3.065.500</b>

<b>537 61</b>	<b>056</b>	<b>Krankentransportkosten</b>	<b>46.000</b>	<b>46.000</b>
			36.188	0

Erläuterungen:

Kosten der Gefangenenbeförderung mit dem Krankentransport einschließlich Reisekosten der Begleitpersonen.

<b>812 61</b>	<b>056</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>118.000</b>	<b>91.500</b>
			67.831	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

		2013 EUR	2014 EUR
-	2 Zahnröntgengeräte für den medizinischen Bereich der Justizvollzugsanstalten		30.000
	<b>Summe</b>		<b>30.000</b>

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014

Angaben in EUR

noch zu 812 61

Ergänzungsbeschaffungen:

		2013 EUR	2014 EUR
-	1 Kavo-Kronenentferner für die JVA Halle		5.000
-	2 Sterilisationsanlagen für die JVA Halle		20.000
-	1 Ultraschalldiagnostikgerät (einschl. Ultraschallvernebler) für die JVA Volkstedt		31.500
-	1 Autorefaktometer für die JVA Volkstedt		5.000
	<b>Summe</b>		<b>61.500</b>

**Nachrichtlich: Summe TGr. 61**

**4.168.400**

**4.139.500**

0

**62 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen**

**427 62 056 Nebenamtlich tätige Kräfte**

**20.600**

**900**

0

0

Erläuterungen:

Vergütungen und Auslagenersatz für nebenamtlich und nebenberuflich tätige Kräfte (Lehrer, Organisten, Psychologen, Sozialarbeiter und andere Fachkräfte) für die therapeutische Behandlung von Gefangenen.

Der Behandlungsbedarf wird nicht über Landesbedienstete, sondern über Dienstleistungen Außenstehender abgedeckt. Diese Kosten sind im Kapitel 11 05 Titel 533 62 berücksichtigt.

**526 62 056 Sachverständige; Übersetzungs- und ähnliche Kosten**

**41.000**

**24.700**

19.936

0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten der

a) Begutachtungen von Gefangenen (z. B. Sexualstraftäter), insbesondere im Rahmen von Verfahren zur anschließenden Unterbringung in der Sicherungsverwahrung sowie Begutachtungen langstrafiger Gewalttäter zur Frage der vorzeitigen Entlassung und zu Maßnahmen der Entlassungsvorbereitung.

b) Übersetzung fremdsprachiger Schriftstücke (insbesondere Gefangenenpost) zu Verwaltungszwecken und im Rahmen der Betreuung und Behandlung der Gefangenen.

**531 62 056 Entschädigung für Nutzungsrechte**

**20.000**

**20.000**

20.738

0

Erläuterungen:

Erstattungen an die GEMA für vergütungspflichtige Darbietungen und Entschädigungen für die Wiedergabe von Tonbildträgern, Hörfunk- und Fernsehsendungen in den Gemeinschaftsräumen für Gefangene.

**533 62 056 Dienstleistungen Außenstehender**

**6.000**

**73.600**

1.743

0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Vertragsfriseur sowie die Vergütungen für externe Kräfte zur therapeutischen Behandlung der Gefangenen in der sozialtherapeutischen Abteilung der JA Raßnitz (gem. § 115 JVollzG LSA) und für die sozialpädagogische Betreuungsarbeit.

**546 62 056 Vermischte Verwaltungsausgaben**

**0**

**0**

0

0

**547 62 056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**

**500**

**500**

715

0

Erläuterungen:

Ersatz von Aufwendungen ehren- und nebenamtlich Tätiger im Rahmen ihrer Betreuungsarbeit für Gefangene und sonstige nicht aufteilbare Aufwendungen für die Betreuungsarbeit.

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**632 62 056 Erstattungen für die Unterbringung von Gefangenen in Anstalten anderer Bundesländer** **2.600.000** **2.730.000**  
 1.747.455 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	2.730.000			2.730.000
2015	2.866.500			2.866.500
2016	3.050.000			3.050.000
2017	3.120.100			3.120.100
2018 ff.				
<b>Summen</b>	<b>11.766.600</b>			<b>11.766.600</b>

Erläuterungen:

Erstattung der Kosten für die Unterbringung von voraussichtlich 79 weiblichen Gefangenen im Land Brandenburg gemäß Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Sachsen-Anhalt vom 28. September 2012.

**671 62 056 Erstattungen an Inland** **725.500** **725.500**  
 713.582 0

Erläuterungen:

Zur Regelung der seelsorgerischen Tätigkeit in den Justizvollzugsanstalten sind basierend auf den Verträgen zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem Heiligen Stuhl vom 31. März 1998 und dem Evangelischen Kirchenvertrag Sachsen-Anhalt vom 3. Februar 1994 Vereinbarungen (Gefängnis-Seelsorge-Vertrag) getroffen worden. Das Land erstattet den Kirchen für die Dauer der Tätigkeit der Seelsorger die anteiligen Personalkosten sowie die anteiligen Reise- und Fortbildungskosten. Derzeit sind insgesamt 6,0 Anstaltsseelsorger der evangelischen Kirche und 5,0 Anstaltsseelsorger der katholischen Kirche in der JVA Burg (3,0), JVA Dessau-Roßlau (1,0), JVA Halle (4,0), JVA Volkstedt (1,0) und JA Raßnitz (2,0) tätig.

**683 62 056 Sonstige Zuschüsse an Dritte** **10.000** **0**  
 10.000 0

**685 62 056 Zuschüsse für die Gefangenenzeitschrift** **500** **500**  
 0 0

Erläuterungen:

Zuschüsse zu den Kosten der Herstellung von Zeitungen, die von Gefangenen für Gefangene hergestellt werden.

**Nachrichtlich: Summe TGr. 62** **3.424.100** **3.575.700**  
 0

**65 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen**

**511 65 056 Unterkunftsgeräte und sonstige Geräte zur Versorgung der Gefangenen** **606.000** **606.000**  
 603.440 0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Gefangenenbücherei	6.900	9.700
2.	Unterkunftsgeräte und sonstige Geräte zur Versorgung der Gefangenen	599.100	596.300
	<b>Summe</b>	<b>606.000</b>	<b>606.000</b>

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 511 65

Zu 2.:

Veranschlagt ist die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Hafträume, Gemeinschafts- und Mehrzweckräume für Gefangene, Speiseräume, Küchen und Wäschereien sowie für den Gefangenensport, insbesondere Ersatzbeschaffungen für abgängige Haftraumausstattungen. Aus dem Ansatz sind u. a. die Neuausstattung von weiteren Haftplätzen mit einem Kostenaufwand von ca. 767 EUR pro Haftplatz sowie der Ersatz von zerstörten und beschädigten Ausstattungsgegenständen, der Ersatz und Ergänzung von Kleingeräten in Küchen und Wäschereien, Freizeit-, Fernseh- und Sporträumen sowie die Ausstattungen für den Gefangenenseelsorgebereich unterhalb der Wertgrenze von 5.000 EUR zu bestreiten. Darüber hinaus ist die Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug (einschließlich Matratzen), Wäsche und Bekleidung (einschließlich Sportbekleidung) berücksichtigt. Die durchschnittlichen Kosten für die Grundausrüstung eines Gefangenen mit Wäsche, Bettzeug und Bekleidung betragen 1.125 EUR.

<b>514 65</b>	<b>056</b>	<b>Lebensmittel für die Verpflegung der Gefangenen in Eigenwirtschaft</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.632.300</b>
			1.659.434	0

Erläuterungen:

Die Verpflegung der Gefangenen richtet sich nach der Verpflegungsordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 28.02.1992 (MBI. LSA 1992, S. 1610), zuletzt geändert mit AV vom 09.02.1995 (MBI. LSA 1995, S. 335). Veranschlagt ist die Verpflegung für durchschnittlich 1.300 Gefangene mit einem Tagessatz in Höhe von 3,44 EUR.

Die Verpflegung von durchschnittlich 607 Gefangenen in der JVA Burg wird bis zum 30. April 2014 vom Betreiber der JVA Burg durchgeführt; die Kosten hierfür sind Bestandteil des Zuschusses an den Betreiber. Die Ausgaben für die ab dem 01. Mai 2014 in landeshoheitlicher Organisationsform zu erfüllende Versorgung sind gesondert bei Titel 533 01, Erläuterung unter Buchstabe c), dargestellt.

Durchschnittlich 50 Gefangene des offenen Vollzuges der JVA Burg in Magdeburg werden von einem externen Anbieter (Fremdverpflegung) verpflegt. Die Kosten sind u. a. bei Kapitel 11 05 Titel 533 65 veranschlagt.

<b>519 65</b>	<b>056</b>	<b>Kleine bauliche Veränderungen in den Unterkunfts- und Freizeitbereichen der Gefangenen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			1.562	0

<b>533 65</b>	<b>056</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>165.500</b>	<b>433.200</b>
			165.289	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die externe Reinigung der Wäsche (Bettzeug, Gefangenenanstaltskleidung usw.) in der JA Raßnitz .

Ebenfalls veranschlagt sind die Kosten für die externe Versorgung (Verpflegung und Reinigung der Wäsche) für voraussichtlich 50 Gefangenen im offenen Vollzug der JVA Burg in Magdeburg.

<b>547 65</b>	<b>056</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>176.000</b>	<b>176.000</b>
			180.491	0

Erläuterungen:

Ausgaben für die Beschaffung von Geschirr, Bestecke, Kleingeräte und Verbrauchsmittel, Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung, Körperreinigung, Kleingeräte und Verbrauchsmittel für kulturelle Veranstaltungen und Freizeitgestaltung (einschl. Sport) der Gefangenen.

<b>812 65</b>	<b>056</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>94.000</b>	<b>75.000</b>
			28.170	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

	2013	2014
	EUR	EUR
- 1 Kochkessel für die Gefangenenküche der JVA Volkstedt		20.000
- 2 Kühlzellen für die JVA Halle		31.000
- 1 Großküchengerät (Cooking-Center) für die JVA Halle		24.000
<b>Summe</b>		<b>75.000</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>	<b>2.751.500</b>	<b>2.932.500</b>
		0

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**69 Verwendung der Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung**

Übertragbar

Erläuterungen:

Für die Verwendung von Spenden Dritter.

Da die Ausgaben jeweils in Höhe der korrespondierenden Einnahmen zugelassen sind (durchlaufende Drittmittel) ist ein Haushaltsansatz nicht erforderlich.

<b>514 69</b>	056	<b>Kleingeräte und Verbrauchsmittel</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
			50	0

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 05 Titel 282 69.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>			<b>500</b>	<b>0</b>
				0

**89 Planmäßiges Personal der Landesbetriebe nach § 26 LHO**

<b>422 89</b>	056	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>428 89</b>	056	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 89</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
				0

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

<b>422 96</b>	056	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>2.615.200</b>	<b>1.200</b>
			14.453	0

<b>428 96</b>	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>520.000</b>	<b>0</b>
			0	0

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>3.135.200</b>	<b>1.200</b>
				0

11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung  
 11 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.903.300	2.276.400
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	500	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>2.903.800</b>	<b>2.276.400</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	44.857.300	45.679.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	29.071.700	28.642.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.368.100	13.623.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.602.400	1.543.200
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	472.600	711.900
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>89.372.100</b>	<b>90.199.300</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-86.468.300</b>	<b>-87.922.900</b>

Anlage zum Kapitel 11 05

Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt

**Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen  
Geschäftsjahr 2014**

**Verzeichnis des Wirtschaftsplans:**

**A: Erfolgsplan**

**B: Finanzplan**

**C: Leistungspläne**

**A: Erfolgsplan**

Konten- grup- pe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2012 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-	Ansatz 2014 -EUR-
	1. Umsatzerlöse extern				
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	4.084.727,00	3.976.700,00	4.142.600,00	4.006.300,00
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, Kostenerstattungen sowie	9.146.622,96	0,00	0,00	0,00
54	Produktabgeltungen	0,00	0,00	0,00	0,00
58	d) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse und Investitionszuschüsse				
52	2. Bestandsveränderungen	-3.649,63	35.000,00	35.000,00	5.000,00
52	3. Andere Aktivierte Eigenleistungen	24.879,79	0,00	0,00	43.400,00
53	4. sonstige Erträge	883.138,94	234.700,00	235.900,00	745.500,00
537	Erträge aus Auflösung SoPo invest. Zuschüsse	623.348,79	201.600,00	196.600,00	520.000,00
	<b>Zwischensumme Erträge (1-4):</b>	<b>14.135.719,06</b>	<b>4.246.400,00</b>	<b>4.413.500,00</b>	<b>4.800.200,00</b>
	5. Materialaufwand	-2.448.473,12	-2.986.900,00	-3.192.800,00	-3.048.300,00
60		-1.900.350,78	-2.282.700,00	-2.398.900,00	-1.943.400,00
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-548.122,34	-704.200,00	-793.900,00	-1.104.900,00
	6. Personalaufwand	-7.629.092,76	-7.401.400,00	-7.474.100,00	-8.273.200,00
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	-5.870.454,14	-5.592.600,00	-5.651.600,00	-6.485.700,00
	davon Löhne für Bedienstete	0,00	0,00	0,00	0,00
	Löhne Gefangenen	-1.632.415,83	-1.575.900,00	-1.634.900,00	-1.574.800,00
	Beschäftigte	-1.269.678,70	-1.191.000,00	-1.191.000,00	-1.487.400,00
	Beamte	-2.964.803,25	-2.825.700,00	-2.825.700,00	-3.423.500,00
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen zur Altersversorgung und Unterstützung	-1.758.638,62	-1.808.800,00	-1.822.500,00	-1.787.500,00
	davon Lohnbereich Bedienstete	0,00	0,00	0,00	0,00
	Lohnbereich Gefangenen	-467.882,81	-595.800,00	-608.800,00	-453.300,00
	Beschäftigte	-283.056,74	-273.000,00	-273.000,00	-331.600,00
	Beamte	-1.007.699,07	-940.000,00	-940.700,00	-1.002.600,00
6470	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)	-888.753,85	-819.000,00	-819.000,00	-882.800,00

6471	-	-13.990,82	-15.000,00	-15.700,00	-14.800,00
649	Beihilfen und Unterstützungsleistungen (Fürsorgeleistungen)	-104.954,40	-106.000,00	-106.000,00	-105.000,00
66	7. Abschreibungen	-688.814,71	-714.200,00	-679.300,00	-583.800,00
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-21.452,66	-24.800,00	-10.300,00	-9.600,00
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	-67.740,34	-63.900,00	-63.200,00	-66.200,00
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	-441.236,87	-432.300,00	-420.200,00	-360.200,00
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-158.384,84	-193.200,00	-185.600,00	-147.800,00
	e) auf Sachanlagen im Gemeinverbrauch	0,00	0,00	0,00	0,00
	8. sonstige Aufwendungen	-2.506.848,93	-2.757.200,00	-2.962.400,00	-2.816.900,00
65		-96.987,55	-68.400,00	-68.400,00	-138.600,00
67	b) Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1.445.126,11	-1.558.200,00	-1.632.300,00	-1.466.600,00
68	-	-40.989,06	-80.500,00	-65.800,00	-44.000,00
69	-	-152.568,05	-66.000,00	-58.400,00	-154.300,00
70		-1.254,62	-2.300,00	-2.300,00	-1.100,00
73		-754.637,86	-965.200,00	-1.118.600,00	-996.400,00
71		-15.285,68	-16.600,00	-16.600,00	-16.000,00
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Zwischensumme Aufwendungen (5-8):</b>	<b>-13.273.229,52</b>	<b>-13.859.700,00</b>	<b>-14.308.600,00</b>	<b>-14.722.200,00</b>
	<b>Betriebsergebnis (1-8):</b>	<b>862.489,54</b>	<b>-9.613.300,00</b>	<b>-9.895.100,00</b>	<b>-9.922.000,00</b>
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	156,41	0,00	0,00	0,00
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-62,75	0,00	0,00	0,00
	<b>Finanzergebnis (9-12)</b>	<b>93,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>13. Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (1-12)</b>	<b>862.583,20</b>	<b>-9.613.300,00</b>	<b>-9.895.100,00</b>	<b>-9.922.000,00</b>
59	14. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>16. Außerordentliches Ergebnis (14-15)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
72	18. sonstige Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>862.583,20</b>	<b>-9.613.300,00</b>	<b>-9.895.100,00</b>	<b>-9.922.000,00</b>
	20. Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)	0,00	0,00	0,00	0,00

21. Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00
22.1. + Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen	65.465,92	116.700,00	127.500,00	63.800,00
22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahmen aus der Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
23. + Hinzurechnungen von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden Die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.	0,00	0,00	0,00	0,00
24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist	0,00	0,00	0,00	0,00
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist	0,00	0,00	0,00	0,00
25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse gegenübersteht.	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan</b>	<b>928.049,12</b>	<b>-9.496.600,00</b>	<b>-9.767.600,00</b>	<b>-9.858.200,00</b>
27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen	-480.268,62	0,00	0,00	0,00
a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen,	0,00	0,00	0,00	0,00
b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>28. Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan</b>	<b>447.780,50</b>	<b>-9.496.600,00</b>	<b>-9.767.600,00</b>	<b>-9.858.200,00</b>

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs. 2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen. Die Abschreibungen dienen der Finanzierung von Investitionen und werden im Finanzplan veranschlagt.

**B: Finanzplan**

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2012 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-	Ansatz 2014 -EUR-
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	-8.170,69	0,00	0,00	-25.000,00
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	c) Sachanlagen im Gemeinverbrauch	0,00	0,00	0,00	0,00
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	-138.489,80	-182.500,00	-237.300,00	-171.300,00
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-203.316,58	-213.400,00	-117.900,00	-227.400,00
	<b>Summe: Investitionen</b>	<b>-349.977,07</b>	<b>-395.900,00</b>	<b>-355.200,00</b>	<b>-423.700,00</b>
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen				
	Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung/Abführung im Erfolgsplan hinzuge-rechnet worden.	65.465,92	512.600,00	482.700,00	0,00
	2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z.B. aus Gewinnrücklagen)	0,00	0,00	0,00	0,00
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagege-genständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe: Deckungsmittel</b>	<b>65.465,92</b>	<b>512.600,00</b>	<b>482.700,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Zuführungen für Investitionen (I-II)</b>	<b>-284.511,15</b>	<b>116.700,00</b>	<b>127.500,00</b>	<b>-423.700,00</b>

Anlage zum Finanzplan

Übersicht über Gesamtinvestitionsmaßnahmen 2014

Lfd.Nr.	Bezeichnung der Investition	Niederlassung	Bereich	N/E/+	Betrag	TAuM und BGA
1	2	3	4	5	6	7
1	Stahllagerbühne	BURG	Schlosserei	N	125.000 €	BGA
2	unvorhergesehene Investition	ZEN	N.N.	N	30.000 €	BGA
3	Schwenkspindelfräse	BURG	Tischlerei	E	26.500 €	TAuM
4	Dickenhobelmaschine	BURG	Tischlerei	E	18.300 €	TAuM
5	Lizenzen SAP	ZEN	Zentrale	N	25.000 €	BGA
6	Abrichtenhobelmaschine	BURG	Tischlerei	E	13.900 €	TAuM
7	Abrichte/Dickenhobelmaschine	HAL3	BOM Holz-/Metall	E	13.600 €	TAuM
8	Sicherheitstechnik	ZEN	Sicherheitsdienst	N	10.000 €	BGA
9	Lackierwand und Kabine	BURG	Schlosserei	N	10.000 €	TAuM
10	Elektro-Deichselstapler	BURG	Schlosserei	N	9.200 €	TAuM
11	Elektro-Deichselstapler	DE	Ub SIOB	E	8.000 €	TAuM
12	elektr. Tafel + Zubehör	RASS	Realschulkurs	N	7.000 €	BGA
13	WIG Schweißgerät	RASS	LEB GWI	N	6.700 €	TAuM
14	Einhausung /Computerarbeitsplätze	ZEN	Sicherheitsdienst	N	5.000 €	BGA
15	PC - Kabinett	HAL3	Schule	E	22.700 €	BGA
16	Doppelstepstichmaschinen	HAL1	Schneiderei	E	13.200 €	TAuM
17	Handsuchsonden	ZEN	Sicherheitsdienst	E	8.250 €	BGA
18	PC-Kabinet (10 +1)	RASS	Realschulkurs	N	8.000 €	TAuM
19	Kettler/Overlockmaschinen	HAL1	Schneiderei	E	7.500 €	TAuM
20	Kammerbrennofen	VOLK	Arbeitstherapie	N	4.900 €	TAuM
21	Scheuer-Saugmaschine	BURG	Brennenstuhl	E	4.850 €	TAuM
22	Fahrerkabine Stapler (Umbau)	VOLK	UB Mifa	N	4.700 €	TAuM
23	Rüttelplatte	HAL3	BOM GaLa	N	4.000 €	TAuM
24	Farbkopierer	HAL3	Schule	N	3.800 €	BGA
25	Lackier und Spritzwand	HAL3	BOM Holz-/Metall	N	3.600 €	BGA
26	Werkzeugschrank	VOLK	Polsterei	E	2.400 €	BGA
27	Zickzackmaschine	HAL1	Schneiderei	N	2.250 €	TAuM
28	Aktenschrank	VOLK	Polsterei	E	2.200 €	BGA
29	Kehrmaschine	BURG	Tischlerei	N	2.200 €	TAuM
30	Rasenmäher	HAL3	BOM GaLa	E	2.100 €	TAuM
31	Rasenmäher	RASS	Trainingsmaßnahme Haus/Hof	N	2.000 €	TAuM
32	Reinigungsmaschine	HAL3	Schule	E	2.000 €	BGA
33	Schwenkbiegemaschine. SBS	HAL3	BOM Holz-/Metall	N	1.950 €	TAuM
34	Schutzgasschweißgerät MIG 240	HAL3	BOM Holz-/Metall	N	1.900 €	TAuM
35	Vorschubapparat	HAL3	BOM Holz-/Metall	+	1.700 €	TAuM
36	Absaugtisch	DE	gem. Eigenbetrieb	E	1.300 €	BGA
37	Experimentierstand	HAL3	Schule	N	1.300 €	BGA
38	Autogenschweißgerät	HAL3	BOM Holz-/Metall	N	1.200 €	TAuM
39	Monatagetische	BURG	Palettenbau	E	1.200 €	BGA
40	Werkzeugwagen mit Werkzeug	DE	gem. Eigenbetrieb	N	1.000 €	BGA
41	Dübelfräse Domino	RASS	LEB Tischler	E	850 €	TAuM
42	Dampfschubkarre	RASS	BVJ Agrarwirtschaft	E	800 €	TAuM
43	Multifunktionsdrucker	DE	UB Brennenstuhl	E	650 €	BGA
44	Tischkopierer	RASS	LEB Maler	N	500 €	TAuM
45	Hydraulischer Rohrbieger	HAL3	BOM Holz-/Metall	N	500 €	TAuM
46	Arbeitsdrehstuhl	BURG	Brennenstuhl	E	8.760 €	BGA
47	Dienstzimmerausstattung	ZEN	Zentrale	E	6.900 €	TAuM
48	Arbeitstische	BURG	Brennenstuhl	E	5.350 €	BGA
49	Dienstzimmerausstattung	HAL3	Arbeitstherapie	E	5.000 €	BGA

50	Akkuschrauber	VOLK	UB Mifa	E	4.300 €	BGA
51	Dienstzimmerausstattung	HAL3	Palettenbau	E	4.000 €	BGA
52	Dienstzimmerausstattung	HAL3	BOM Holz-/Metall	E	4.000 €	BGA
53	Archivregal (25m)	ZEN	Zentrale	E	3.600 €	TAuM
54	Arbeitsdrehstühle	HAL1	Schneiderei	E	3.000 €	BGA
55	Dienstzimmerausstattung	HAL3	BOM GaLa	E	2.500 €	BGA
56	Bürodrehstühle	BURG	Brennenstuhl	E	1.700 €	BGA
57	PC	ZEN	Rechnungswesen /IT	E	1.500 €	BGA
58	Drucker	ZEN	Rechnungswesen /IT	E	900 €	BGA
59	Overheadprojektor	BURG	Allgemeinbildung	N	800 €	TAuM
60	Trennschleifer	RASS	BVJ Metalltechnik	E	600 €	TAuM
61	Bildschirme	ZEN	Rechnungswesen /IT	E	600 €	BGA
62	Gabelhubwagen	DE	gem. Eigenbetrieb	E	500 €	BGA
63	Gabelhubwagen	BURG	Nordpack	E	500 €	BGA
64	Arbeitsstehhilfe	HAL1	Schneiderei	N	450 €	BGA
65	Universalbieger	HAL3	BOM Holz-/Metall	N	450 €	TAuM
66	Ausklinkmaschine	HAL3	BOM Holz-/Metall	N	450 €	TAuM
67	Kettensäge	HAL3	BOM GaLa	E	430 €	TAuM
68	Komplettsset- Doppelleimerwischwagen	DE	gem. Eigenbetrieb	E	400 €	BGA
69	Pendelhubstichsäge	HAL3	Arbeitstherapie	N	350 €	TAuM
70	Servicewagen für Schulreinigung	HAL3	Schule	N	300 €	BGA
71	Stahlschrank	HAL3	Schule	N	300 €	BGA
72	Rückenspritze	HAL3	BOM GaLa	E	300 €	BGA
73	Akku- Bohrschrauber	HAL3	Arbeitstherapie	N	250 €	TAuM
74	Nass-Trockensauger	RASS	BVJ Agrarwirtschaft	E	200 €	TAuM
75	Digitalkamera	ZEN	Sicherheitsdienst	N	200 €	TAuM
<b>Gesamtsumme:</b>					<b>482.290 €</b>	

Spalte 3:

Niederlassungen:

BURG	=	Niederlassung in der JVA Burg
DE	=	Niederlassung in der Hauptanstalt der JVA Dessau
HAL1	=	Niederlassung in der Hauptanstalt JVA Halle (Am Kirchtor)
HAL3	=	Niederlassung in der Zweigstelle der Hauptanstalt JVA Halle + Abt. Sotha (Wilhelm - Busch -Straße)
RASS	=	Niederlassung in der JA Raßnitz
VOL	=	Niederlassung in der Hauptanstalt JVA Volkstedt

Spalte 4:

AT	=	Arbeitstherapie
BOM	=	Berufsorientierende Maßnahme
BVJ	=	Berufsvorbereitungsjahr
EB	=	Eigenbetrieb
GaLa	=	Garten-/ Landschaftsbau
Gem. EB	=	Gemischter Eigenbetrieb
LEB	=	Lehreigenbetrieb
Mifa	=	Mitteldeutsche Fahrrad Werke
UB	=	Unternehmerbetrieb
Schule	=	schulische Bildungs- und Vorbereitungsmaßnahmen

Spalte 5:

E	=	Ersatzmaßnahme
N	=	Neuanschaffung
+	=	Erweiterung und Ergänzung vorhandener Einrichtungen und Maschinen

Spalte 7:

BGA	=	Betriebs und Geschäftsausstattung
TAuM	=	Technische Anlagen und Maschinen

Anteil der geringwertigen Wirtschaftsgüter am Gesamtinvestitionsvolumen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition	Niederlassung	Bereich	N/E/+	Betrag	TAuM und BGA
46	Arbeitsdrehstuhl	BURG	Brennenstuhl	E	8.760,00 €	BGA
48	Arbeitstische	BURG	Brennenstuhl	E	5.350,00 €	BGA
49	Dienstzimmerausstattung	HAL3	Arbeitstherapie	E	5.000,00 €	BGA
50	Akkuschrauber	VOLK	UB Mifa	E	4.300,00 €	BGA
51	Dienstzimmerausstattung	HAL3	Palettenbau	E	4.000,00 €	BGA
52	Dienstzimmerausstattung	HAL3	BOM Holz-/Metall	E	4.000,00 €	BGA
54	Arbeitsdrehstühle	HAL1	Schneiderei	E	3.000,00 €	BGA
55	Dienstzimmerausstattung	HAL3	BOM GaLa	E	2.500,00 €	BGA
56	Bürodrehstühle	BURG	Brennenstuhl	E	1.700,00 €	BGA
57	PC	ZEN	Rechnungswesen /IT	E	1.500,00 €	BGA
58	Drucker	ZEN	Rechnungswesen /IT	E	900,00 €	BGA
61	Bildschirme	ZEN	Rechnungswesen /IT	E	600,00 €	BGA
62	Gabelhubwagen	DE	gem. Eigenbetrieb	E	500,00 €	BGA
63	Gabelhubwagen	BURG	Nordpack	E	500,00 €	BGA
64	Arbeitsstehhilfe	HAL1	Schneiderei	N	450,00 €	BGA
68	Komplettsset-Doppelleimerwischwagen	DE	gem. Eigenbetrieb	E	400,00 €	BGA
70	Servicewagen für Schulreinigung	HAL3	Schule	N	300,00 €	BGA
71	Stahlschrank	HAL3	Schule	N	300,00 €	BGA
72	Rückenspritze	HAL3	BOM GaLa	E	300,00 €	BGA
			Gesamtsumme:		58.590,00 €	

**C: Leistungsplan**

Kontengruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Dessau 2014 -EUR-	Burg 2014 -EUR-	Volkstedt 2014 -EUR-	Halle 2014 -EUR-	Raßnitz 2014 -EUR-	Zentrale 2014 -EUR-	Gesamt 2014 -EUR-
50-53	1.-4. Erlöse und Erträge	312.800	1.985.000	789.000	750.100	238.700	724.600	4.800.200
60+61	5. Materialaufwand	-85.000	-1.426.200	-462.400	-579.300	-369.800	-125.500	-3.048.300
62+63+64	6. Personalaufwand	-510.700	-2.614.200	-962.800	-1.886.100	-1.242.100	-1.057.300	-8.273.200
66	7. Abschreibungen	-9.200	-364.600	-56.800	-15.300	-63.800	-74.100	-583.800
70+71+73+75+67+69+65	8. sonstige Aufwendungen	-131.400	-872.500	-256.400	-689.900	-639.900	-226.900	-2.816.900
	<b>Zwischen-summe Aufwendungen (5-8):</b>	-736.300	-5.277.500	-1.738.400	-3.170.600	-2.315.600	-1.483.800	-14.722.200
	<b>Betriebsergebnis (1-8):</b>	-423.500	-3.292.500	-949.400	-2.420.500	-2.076.900	-759.200	-9.922.000
57	<b>Finanzergebnis (9-12):</b>	0	0	0	0	0	0	0
	<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):</b>	-423.500	-3.292.500	-949.400	-2.420.500	-2.076.900	-759.200	-9.922.000
59+79	<b>16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):</b>	0	0	0	0	0	0	0
	<b>19. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	-423.500	-3.292.500	-949.400	-2.420.500	-2.076.900	-759.200	-9.922.000

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 06 **Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Allgemeines

Es sind vorhanden:

1 Landesarbeitsgericht Sachsen-Anhalt (Halle)

4 Arbeitsgerichte (Dessau-Roßlau, Halle, Magdeburg, Stendal)

**Einnahmen**

<b>112 01</b>	051	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>775.000</b>	<b>882.600</b>
			760.199	
		Erläuterungen:		
		Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMoG).		
<b>119 51</b>	051	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			2.002	
<b>235 05</b>	253	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>281 01</b>	058	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung  
11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

### Ausgaben

412 01	051	<b>Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen</b>	<b>147.000</b> 131.643	<b>152.000</b> 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 12 Titel 412 01.				
422 01	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>4.051.200</b> 3.880.990	<b>3.874.300</b> 0
Erläuterungen:				
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.051.200	3.874.300
2.		Aufwandsentschädigungen		
3.		Sonstige Zulagen		
4.		Übergangsgelder		
<b>Summe</b>			<b>4.051.200</b>	<b>3.874.300</b>
422 05	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
427 01	051	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
428 01	051	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.517.500</b> 1.687.943	<b>1.717.700</b> 0
Erläuterungen:				
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.517.500	1.717.700
2.		Aufwandsentschädigungen		
3.		Sonstige Leistungen		
<b>Summe</b>			<b>1.517.500</b>	<b>1.717.700</b>
432 01	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>483.800</b> 473.726	<b>519.800</b> 0
432 02	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>21.800</b> 58.777	<b>58.800</b> 0
432 03	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>0</b> 16.525	<b>0</b> 0
443 02	051	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
443 11	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>6.000</b> 82	<b>100</b> 0
446 01	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>15.700</b> 20.983	<b>21.000</b> 0
511 01	051	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>193.200</b> 190.894	<b>193.200</b> 0

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 511 01

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	182.600	185.000
2.	Kommunikation	500	2.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.500	3.900
4.	Sonstiges	6.600	2.300
	<b>Summe</b>	<b>193.200</b>	<b>193.200</b>

<b>514 01</b>	<b>051</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
			0	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	200
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>200</b>	<b>200</b>

<b>517 01</b>	<b>051</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			71	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	0	0
4.	Bewachung	0	0
5.	Sonstiges	500	500
	<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

<b>518 01</b>	<b>051</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>518 30</b>	<b>051</b>	<b>Mietzahlungen an BLSA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>519 01</b>	<b>051</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>526 01</b>	<b>051</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			489	0

<b>527 01</b>	<b>051</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>14.000</b>	<b>11.500</b>
			9.829	0

<b>527 03</b>	<b>051</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			774	0

<b>529 01</b>	<b>051</b>	<b>Zur Verfügung des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			25	0

<b>534 30</b>	<b>051</b>	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>8.000</b>	<b>15.000</b>
			14.898	0

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 534 30

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen und Buchbindekosten

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen (Bürodrehstühle, Sitzungssaalbestuhlung, Regale)	4.900	11.800
2.	Buchbindearbeiten	3.100	3.200
<b>Summe</b>		<b>8.000</b>	<b>15.000</b>

<b>536 11</b>	051	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen</b>	<b>1.900.000</b>	<b>1.987.000</b>
			1.633.564	0

\*\*\* Die Titel der Gruppe 536 in den Kapiteln 11 06, 11 08, 11 10 und 11 12 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMOG).

<b>536 12</b>	051	<b>Zeugenschädigungen</b>	<b>22.000</b>	<b>19.000</b>
			15.386	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

<b>536 13</b>	051	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>3.000</b>	<b>11.000</b>
			13.796	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMOG).

<b>536 15</b>	051	<b>Bekanntmachungskosten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

<b>536 16</b>	051	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>800</b>	<b>2.000</b>
			1.736	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 15 und 536 17 fallen.

Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMOG).

<b>536 17</b>	051	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

<b>546 59</b>	051	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>
			1.907	0

Erläuterungen:

Kosten für die Beteiligung am Projekt "Qualitätsmanagement norddeutscher Arbeitsgerichte".

<b>681 01</b>	051	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>684 01</b>	051	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
			200	0

Erläuterungen:

Mitgliedsbeitrag für den Deutschen Arbeitsgerichtsverband e. V.

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

<b>686 01</b>	051	<b>Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung ehrenamtlicher Richterinnen/ Richter</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
		Erläuterungen:	1.200	0
		Zuschüsse zu den Kosten der den Verbänden und Organisationen übertragenen Fortbildung der ehrenamtlichen Richterinnen/ Richter.		
<b>916 13</b>	851	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>8.200</b>	<b>8.300</b>
			7.400	0

**Titelgruppe(n)**

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

<b>422 96</b>	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen des planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>428 96</b>	051	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
				0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 06 **Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	779.000	886.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>779.000</b>	<b>886.600</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	6.243.000	6.343.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.145.200	2.241.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.400	1.400
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	8.200	8.300
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>8.397.800</b>	<b>8.595.300</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-7.618.800</b>	<b>-7.708.700</b>

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Allgemeines

Es ist ein Finanzgericht in Dessau-Roßlau vorhanden.

**Einnahmen**

<b>112 01</b>	051	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>400.000</b>	<b>450.300</b>
			369.334	
		Erläuterungen:		
		Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMOG).		
<b>119 51</b>	051	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	
<b>235 05</b>	253	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>281 01</b>	058	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

### Ausgaben

412 01	051	<b>Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen</b>	<b>18.900</b> 17.462	<b>25.000</b> 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 12 Titel 412 01.				
422 01	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>1.163.100</b> 1.424.349	<b>1.443.400</b> 0
Erläuterungen:				
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.163.100	1.443.400
2.		Aufwandsentschädigungen		
3.		Sonstige Zulagen		
4.		Übergangsgelder		
<b>Summe</b>			<b>1.163.100</b>	<b>1.443.400</b>
427 01	051	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
428 01	051	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>307.000</b> 296.116	<b>316.100</b> 0
Erläuterungen:				
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	307.000	316.100
2.		Aufwandsentschädigungen		
3.		Sonstige Leistungen		
<b>Summe</b>			<b>307.000</b>	<b>316.100</b>
432 01	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>125.200</b> 136.527	<b>195.600</b> 0
432 02	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
432 03	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
443 02	051	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
443 11	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>6.000</b> 0	<b>0</b> 0
446 01	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>9.500</b> 5.262	<b>5.300</b> 0
511 01	051	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>3.000</b> 3.045	<b>3.000</b> 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 511 01

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	2.000	1.100
2.	Kommunikation	0	0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000	1.900
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

<b>514 01</b>	051	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>517 01</b>	051	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>500</b>	<b>1.500</b>
			810	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	0	0
4.	Bewachung	0	0
5.	Sonstiges	500	1.500
	<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>1.500</b>

<b>518 01</b>	051	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>519 01</b>	051	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>526 01</b>	051	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>526 02</b>	051	<b>Sachverständige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>526 03</b>	051	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

Erläuterungen:

Entschädigungen der Wahlmänner anlässlich der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter (Turnus: 5 Jahre).

<b>527 01</b>	051	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
			1.018	0
<b>527 03</b>	051	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			62	0
<b>529 01</b>	051	<b>Zur Verfügung des Präsidenten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			216	0
<b>534 30</b>	051	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>2.000</b>	<b>8.500</b>
			3.750	0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 534 30

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen (Bürodrehstühle, Regale)	2.000	8.500
2.	Buchbindearbeiten	0	0
	<b>Summe</b>	<b>2.000</b>	<b>8.500</b>

<b>536 11</b>	051	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte</b>	<b>16.000</b>	<b>10.000</b>
			7.707	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

<b>536 12</b>	051	<b>Zeugenentschädigungen</b>	<b>2.000</b>	<b>5.300</b>
			4.508	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMoG).

<b>536 13</b>	051	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>4.500</b>	<b>10.000</b>
			17.128	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMoG).

<b>536 16</b>	051	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

<b>536 17</b>	051	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			104	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

<b>546 59</b>	051	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>681 01</b>	051	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>916 13</b>	851	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>50.900</b>	<b>22.600</b>
			22.008	0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	400.500	450.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>400.500</b>	<b>450.800</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	1.629.700	1.985.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	30.800	41.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	50.900	22.600
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1.711.400</b>	<b>2.049.100</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.310.900</b>	<b>-1.598.300</b>

**11**                    **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 10**                  **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Es sind vorhanden

1 Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt (Magdeburg)

2 Verwaltungsgerichte (Halle, Magdeburg)

**Einnahmen**

<b>112 01</b>	<b>051</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>1.650.000</b>	<b>1.687.400</b>
			1.302.224	
Erläuterungen:				
Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMOG).				
<b>119 51</b>	<b>051</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>700</b>	<b>1.000</b>
			859	
<b>235 05</b>	<b>253</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>281 01</b>	<b>058</b>	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung  
11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

### Ausgaben

<b>412 01</b>	051	<b>Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen</b>	<b>36.000</b> 34.445	<b>38.000</b> 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1112 Titel 412 01.				
<b>422 01</b>	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>4.698.400</b> 4.331.157	<b>4.562.700</b> 0
Erläuterungen:				
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.698.400	4.562.700
2.		Aufwandsentschädigungen		
3.		Sonstige Zulagen		
4.		Übergangsgelder		
<b>Summe</b>			<b>4.698.400</b>	<b>4.562.700</b>
<b>422 05</b>	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>0</b> 43.567	<b>94.800</b> 0
Erläuterungen:				
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen	0	94.800
2.		Sozialversicherung(Arbeitgeberanteil) usw.		
3.		Aufwandsentschädigungen		
4.		Besondere Zulagen		
5.		Jubiläumszuwendungen		
6.		Übergangsgelder		
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>94.800</b>
<b>427 01</b>	051	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>428 01</b>	051	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.484.800</b> 1.423.107	<b>1.514.600</b> 0
Erläuterungen:				
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.484.800	1.514.600
2.		Aufwandsentschädigungen		
3.		Sonstige Leistungen		
<b>Summe</b>			<b>1.484.800</b>	<b>1.514.600</b>
<b>432 01</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>400.700</b> 396.119	<b>514.200</b> 0
<b>432 02</b>	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>432 03</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 10 **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	
443 02	051	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>2.200</b>	<b>1.500</b>
			1.405	0
443 11	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>
			0	0
446 01	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>17.900</b>	<b>35.200</b>
			35.170	0
511 01	051	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>127.000</b>	<b>140.000</b>
		Erläuterungen:	155.681	0
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Geschäftsbedarf	124.500	132.100
		2. Kommunikation	1.000	3.000
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	3.400
		4. Sonstiges	1.500	1.500
		<b>Summe</b>	<b>127.000</b>	<b>140.000</b>
Dem Präsidenten des OVG obliegt nach der Nutzervereinbarung die Verwaltung der Bibliothek des Justizzentrums Magdeburg (Nutzer: OVG LSA, VG Magdeburg, AG Magdeburg, StA Magdeburg, ArbG Magdeburg, SG Magdeburg).				
514 01	051	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
			90	0
		Erläuterungen:		
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Haltung von Fahrzeugen	0	0
		2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100	100
		3. Verbrauchsmittel	100	100
		4. Sonstiges	0	0
		<b>Summe</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
517 01	051	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			10	0
518 01	051	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
518 30	051	<b>Mietzahlungen an BLSA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
526 01	051	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
526 02	051	<b>Sachverständige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
526 03	051	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>
			0	0
		Erläuterungen:		
		Entschädigungen der Wahlmänner anlässlich der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter (Turnus: 5 Jahre).		
527 01	051	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>1.300</b>	<b>1.500</b>
			1.417	0
527 03	051	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
			0	0

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	
<b>529 01</b>	051	<b>Zur Verfügung des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			467	0
<b>534 30</b>	051	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>4.000</b>	<b>15.000</b>
			3.258	0
		Erläuterungen:		
		Erläuterungen:		
		Ersatzbeschaffungen und Buchbindearbeiten		
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Dienstzimmerausstattungen	1.900	13.000
		2. Buchbindearbeiten	2.100	2.000
		3. Sonstiges, Kleinaufträge	0	0
		<b>Summe</b>	<b>4.000</b>	<b>15.000</b>
<b>536 11</b>	051	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen</b>	<b>75.000</b>	<b>127.700</b>
			119.225	0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.		
		Erläuterungen:		
		Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMOG).		
<b>536 12</b>	051	<b>Zeugenentschädigungen</b>	<b>6.000</b>	<b>7.500</b>
			4.666	0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.		
		Erläuterungen:		
		Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMOG).		
<b>536 13</b>	051	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>95.000</b>	<b>98.000</b>
			85.447	0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.		
		Erläuterungen:		
		Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMOG).		
<b>536 16</b>	051	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
			764	0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.		
		Erläuterungen:		
		Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 13 bzw. 536 17 fallen.		
<b>536 17</b>	051	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.		
<b>546 59</b>	051	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>681 01</b>	051	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>812 15</b>	051	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>29.000</b>
			0	0
		Erläuterungen:		
		Ersatzbeschaffung von Dienstzimmern sowie Erweiterung der gemeinsamen Bibliothek im Justizzentrum Magdeburg.		
<b>916 13</b>	851	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>92.300</b>	<b>32.600</b>
			32.382	0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 10 **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Titelgruppe(n)**

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

<b>422 96</b>	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen des planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>41.700</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>428 96</b>	051	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>121.700</b>	<b>0</b>
				0

11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung  
 11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.650.700	1.688.400
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.650.700</b>	<b>1.688.400</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	6.767.700	6.761.000 0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	314.300	397.700 0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	29.000 0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	92.300	32.600 0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>7.174.300</b>	<b>7.220.300</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-5.523.600</b>	<b>-5.531.900</b>

**11**                    **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 11**                **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel des Landesverfassungsgerichts sind aus haushaltstechnischen Gründen im Einzelplan 11 bei Kapitel 11 11 veranschlagt.

Die besondere Stellung des Landesverfassungsgerichts als Verfassungsorgan wird dadurch nicht berührt.

**Einnahmen**

<b>119 51</b>	<b>051</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>235 05</b>	<b>253</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>281 01</b>	<b>058</b>	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 11 **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

### Ausgaben

<b>412 01</b>	051	<b>Entschädigungen für ehrenamtliche Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen</b>	<b>76.000</b>	<b>80.000</b>
		Erläuterungen:	75.900	0
		Dienstaufwandsentschädigungen		
			<b>2013 EUR</b>	<b>2014 EUR</b>
		1. für Mitglieder	50.400	50.400
		2. für Stellvertreter	25.600	29.600
		<b>Summe</b>	<b>76.000</b>	<b>80.000</b>

Gemäß § 8 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 Landesverfassungsgerichtsgesetz (LVerfGG).

<b>422 01</b>	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>35.500</b>	<b>86.700</b>
		Erläuterungen:	83.713	0
			<b>2013 EUR</b>	<b>2014 EUR</b>
		1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	35.500	86.700
		2. Aufwandsentschädigungen		
		3. Sonstige Zulagen		
		4. Übergangsgelder		
		<b>Summe</b>	<b>35.500</b>	<b>86.700</b>

<b>427 11</b>	051	<b>Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>14.400</b>	<b>14.400</b>
		Erläuterungen:	14.400	0

Erläuterungen:

Die gemäß § 14 Abs. 3 LVerfGG zur Unterstützung der Präsidentin/ des Präsidenten des Landesverfassungsgerichts in den Verwaltungsgeschäften und zur Mitwirkung als wissenschaftliche Mitarbeiter herangezogenen Richterinnen/ Richter im Landesdienst erhalten für ihre Nebentätigkeit eine monatliche Entschädigung in Höhe von bis zu 300 EUR.

<b>428 01</b>	051	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>78.400</b>	<b>82.800</b>
		Erläuterungen:	75.463	0
			<b>2013 EUR</b>	<b>2014 EUR</b>
		1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	78.400	82.800
		2. Aufwandsentschädigungen		
		3. Sonstige Leistungen		
		<b>Summe</b>	<b>78.400</b>	<b>82.800</b>

<b>432 01</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>38.600</b>	<b>39.700</b>
			39.651	0

<b>432 02</b>	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>432 03</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung  
 11 11 Landesverfassungsgericht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	
443 02	051	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	0	0
			0	0
443 11	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	6.000	0
			0	0
446 01	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	0	0
			0	0
511 01	051	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	22.500	23.000
		Erläuterungen:	14.978	0
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Geschäftsbedarf	19.700	19.000
		2. Kommunikation	2.300	500
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	3.000
		4. Sonstiges	500	500
		<b>Summe</b>	<b>22.500</b>	<b>23.000</b>
514 01	051	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	2.500	1.900
		Erläuterungen:	1.504	0
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Haltung von Fahrzeugen	2.300	1.900
		2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100	0
		3. Verbrauchsmittel	0	0
		4. Sonstiges	100	0
		<b>Summe</b>	<b>2.500</b>	<b>1.900</b>
		<b>Bestand an Dienstfahrzeugen</b>	<b>Ist 2012</b>	<b>Soll 2013</b>
		Personenkraftwagen	1	1
		Fahrräder		1
		<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
518 01	051	<b>Mieten und Pachten</b>	0	0
			0	0
518 13	051	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz</b>	2.500	2.500
			2.417	0
526 02	051	<b>Sachverständige</b>	0	0
			0	0
527 01	051	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	6.000	11.000
			9.026	0
529 01	051	<b>Zur Verfügung des Präsidenten des Landesverfassungsgerichts</b>	500	500
			500	0
529 04	051	<b>Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand</b>	5.000	15.000
			0	0

\*\* Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

In 2014 sind Mittel für die Durchführung einer Festveranstaltung zum 20jährigen Bestehen der Verfassungsgerichte der neuen Bundesländer sowie für die festliche Ausgestaltung der Neuwahl der Mitglieder des Landesverfassungsgerichtes veranschlagt.

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 11 Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	
<b>534 30</b>	051	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>536 11</b>	051	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 11 11 Titel 536 12, Kapitel 11 11 Titel 536 13, Kapitel 11 11 Titel 536 16 und Kapitel 11 11 Titel 536 17.		
<b>536 12</b>	051	<b>Zeugenentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			563	0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.		
<b>536 13</b>	051	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.		
<b>536 16</b>	051	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.		
<b>536 17</b>	051	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.		
<b>546 59</b>	051	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>681 01</b>	051	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>681 05</b>	051	<b>Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>916 13</b>	851	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 11 **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	248.900	303.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	39.000	53.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>287.900</b>	<b>357.500</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-287.900</b>	<b>-357.500</b>

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Allgemeines

Es sind vorhanden

1 Landessozialgericht Sachsen-Anhalt (Halle)

3 Sozialgerichte (Dessau-Roßlau, Halle, Magdeburg)

**Einnahmen**

<b>112 01</b>	051	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.796.000</b>
			1.438.298	
Erläuterungen:				
Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMoG).				
<b>119 51</b>	051	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>235 05</b>	253	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit für Regelungen zur Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>281 01</b>	058	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Ausgaben**

<b>412 01</b>	051	<b>Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/ Beisitzerinnen</b>	<b>165.000</b> 134.087	<b>165.000</b> 0
---------------	-----	--	---------------------------	---------------------

\*\*\* Die Titel 412 01 in den Kapiteln 11 06, 11 08, 11 10 und 11 12 sind gegenseitig deckungsfähig.

<b>422 01</b>	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>6.880.900</b> 7.141.499	<b>7.799.000</b> 0
---------------	-----	---	-------------------------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6.880.900	7.799.000
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Zulagen		
4.	Übergangsgelder		
	<b>Summe</b>	<b>6.880.900</b>	<b>7.799.000</b>

<b>422 05</b>	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>187.600</b> 220.611	<b>674.800</b> 0
---------------	-----	---	---------------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	187.600	674.800
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Übergangsgelder		
	<b>Summe</b>	<b>187.600</b>	<b>674.800</b>

<b>427 01</b>	051	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---	---------------	---------------

<b>428 01</b>	051	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>2.738.400</b> 2.989.663	<b>3.207.800</b> 0
---------------	-----	--	-------------------------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.738.400	3.207.800
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
	<b>Summe</b>	<b>2.738.400</b>	<b>3.207.800</b>

<b>432 01</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>384.600</b> 404.805	<b>463.900</b> 0
---------------	-----	--	---------------------------	---------------------

<b>432 02</b>	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---	---------------	---------------

<b>432 03</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	---------------	---------------

11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung  
11 12 Landessozialgericht / Sozialgerichte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	
443 02	051	Amtsärztliche Untersuchungen	500 546	500 0
443 11	058	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	6.000 0	0 0
446 01	058	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	38.400 57.392	57.400 0
511 01	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen:	35.000 45.175	35.000 0
			<b>2013 EUR</b>	<b>2014 EUR</b>
		1. Geschäftsbedarf	22.500	15.000
		2. Kommunikation	1.000	3.000
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.500	16.500
		4. Sonstiges		500
		<b>Summe</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
514 01	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen Erläuterungen:	200 7	200 0
			<b>2013 EUR</b>	<b>2014 EUR</b>
		1. Haltung von Fahrzeugen	0	0
		2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	200
		3. Verbrauchsmittel	0	0
		4. Sonstiges	0	0
		<b>Summe</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
517 01	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	0 0
518 01	051	Mieten und Pachten	0 0	0 0
518 13	051	Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz	0 0	0 0
519 01	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0 0	0 0
526 01	051	Gerichts- und ähnliche Kosten	500 0	0 0
526 02	051	Sachverständige	0 0	0 0
527 01	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.200 2.371	4.200 0
527 03	051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	400 226	400 0
529 01	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Landessozialgerichts	500 247	500 0
534 30	051	Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen	13.000 10.533	18.500 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 534 30

Erläuterungen:

	2013	2014
	EUR	EUR
Dienstzimmerausstattungen	13.000	18.500
<b>Summe</b>	<b>13.000</b>	<b>18.500</b>

<b>536 11</b>	051	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen</b>	<b>1.800.000</b>	<b>2.242.600</b>
			1.882.121	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMOG).

<b>536 12</b>	051	<b>Zeugenentschädigungen</b>	<b>190.000</b>	<b>210.000</b>
			166.144	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMOG).

<b>536 13</b>	051	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>2.696.500</b>	<b>3.200.000</b>
			2.881.380	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMOG).

<b>536 14</b>	051	<b>Untersuchungs- und Unterbringungskosten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			630	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Kosten, die im Zusammenhang mit dem Gutachten eines Sachverständigen stehen, aber nicht von diesem angefordert werden, sondern von der Krankenanstalt o. ä., in der der Betroffene vorübergehend zur Beobachtung oder Fachuntersuchung untergebracht war.

<b>536 16</b>	051	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>500</b>	<b>1.800</b>
			1.714	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 14 und 536 17 fallen.

<b>536 17</b>	051	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>500</b>	<b>800</b>
			780	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 06 Titel 536 11.

<b>546 59</b>	051	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
			360	0

<b>681 01</b>	051	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			24	0

<b>686 01</b>	051	<b>Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung ehrenamtlicher Richterinnen/ Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>812 15</b>	051	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>916 13</b>	851	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>859.800</b>	<b>733.100</b>
			544.562	0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Titelgruppe(n)**

<b>96</b>		<b>Personalüberbestand/Stellen- und Personalabbau</b>		
<b>428 96</b>	051	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>240.000</b>	<b>0</b>
			0	0
<hr/>				
		<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>	<b>240.000</b>	<b>0</b>
				0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.600.000	1.796.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.600.000</b>	<b>1.796.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	10.641.400	12.368.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.742.400	5.715.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	859.800	733.100
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>16.243.600</b>	<b>18.816.600</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-14.643.600</b>	<b>-17.020.600</b>

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 14 **Landesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Einnahmen**

<b>119 41</b>	059	<b>Rückzahlung von Überzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>235 05</b>	253	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>282 01</b>	059	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>
			25.000	

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 14 Titel 684 01.

Erläuterungen:

Die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur stellt der Landesbeauftragten jährlich bis zu 25.000 EUR zur Organisation und Durchführung von Beratungen zu Rehabilitierungsgesetzen zur Verfügung. Die Mittel müssen jährlich beantragt, abgerufen und gegenüber der Stiftung abgerechnet werden.

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 14 **Landesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	<b>059</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>78.500</b>	<b>79.500</b>
			0	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	78.500	79.500
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Zulagen		
4.	Übergangsgelder		
<b>Summe</b>		<b>78.500</b>	<b>79.500</b>

<b>428 01</b>	<b>059</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>217.500</b>	<b>226.700</b>
			212.425	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	217.500	226.700
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Sonstige Leistungen		
<b>Summe</b>		<b>217.500</b>	<b>226.700</b>

<b>511 01</b>	<b>059</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>12.300</b>	<b>11.100</b>
			13.522	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	4.800	4.000
2.	Kommunikation	7.000	7.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500	100
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>12.300</b>	<b>11.100</b>

<b>514 02</b>	<b>059</b>	<b>Betreuungskosten im Rahmen der Beratung durch die/den Landesbeauftragte/n</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>525 01</b>	<b>059</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>4.200</b>	<b>0</b>
			4.200	0

<b>527 01</b>	<b>059</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
			3.929	0

<b>531 01</b>	<b>059</b>	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>
			12.014	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	0	0
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**11 14 **Landesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 531 01

4.	Sonstige Veröffentlichungen	12.500	12.500
	<b>Summe</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>

Veröffentlichung von Broschüren/ Druckwerken (Beiträge von Opfern und Zeitzeugen sowie Wissenschaftlern zur Arbeitsweise des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR).

532 01	059	<b>Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>13.500</b>	<b>23.500</b>
			12.812	0

\*\* Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Der gesetzliche Auftrag der Landesbeauftragten ist es, die Öffentlichkeit über die Strukturen und Wirkungsweise des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR zu informieren. Dies erfolgt u. a. durch öffentliche Veranstaltungen, die Präsentation von Druckwerken und die Beteiligung an Veranstaltungen von Stiftungen, Verfolgtenverbänden und Aufarbeitungsinitiativen. Ein fester Bestandteil in der Jahresplanung ist dabei die Lehrerfortbildungstagung mit dem LISA in Halle und der Landeszentrale für politische Bildung.

533 01	059	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>
			9.461	0

Erläuterungen:

Die Behörde ist auf Grund der gesetzlichen Regelungen auf die Zuarbeit von Betroffenen angewiesen, die in den über sie angelegten Akten recherchieren und die Arbeitsergebnisse zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen. Als sachkundige Zeitzeugen stellen sie eine authentische Berichterstattung aus erster Hand sicher. Archivbesuche, Telefonate und Rücksprachen mit gleichermaßen Betroffenen verursachen Kosten, die von diesen nicht allein getragen werden können. Die Veröffentlichung dieser Gutachten dient dem gesetzlichen Auftrag der Landesbeauftragten.

534 30	059	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

546 59	059	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>4.200</b>
			0	0

\*\* Rückzahlungen, Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Gemeinsam mit den Landesbeauftragten der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Sachsen und Thüringen sowie der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur wird jährlich eine Veranstaltung mit Opferverbänden und Aufarbeitungsinitiativen organisiert und durchgeführt.

681 01	059	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

684 01	059	<b>Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>
			25.000	0

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 14 Titel 282 01.

Erläuterungen:

Förderung von Projekten zur Organisation und Durchführung von Beratungen zu den Rehabilitationsgesetzen durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Da die Ausgaben jeweils in Höhe der korrespondierenden Einnahmen zugelassen sind (durchlaufende Drittmittel) ist ein Haushaltsansatz nicht erforderlich.

685 11	059	<b>Zuschüsse für Maßnahmen der Erwachsenenbildung</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>
			15.889	0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 14 **Landesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 685 11

Erläuterungen:

Der gesetzliche Auftrag der Landesbeauftragten ist u. a. die Unterstützung von Initiativen, die Dokumentationszentren aufbauen und unterhalten. Zu diesen Initiativen gehören das Bürgerkomitee Sachsen-Anhalt e. V., der Grendenkmalverein Hötenleben e. V. und der Verein Zeit-Geschichte(n) e. V. Halle. Durch gezielte Projektförderung kann die Arbeit der Landesbeauftragten über diese Initiativen gefördert und ergänzt werden. Bürger haben so die Möglichkeit, auf Ansprechpartner vor Ort zugehen zu können. Die Projekte können auch die Erstellung von Druckwerken umfassen.

<b>685 51</b>	059	<b>Sonstige Zuschüsse</b>	<b>23.400</b>	<b>48.400</b>
			23.375	0

Erläuterungen:

Die Verfolgtenverbände und Betroffenenvereine leisten Beratungs- und Betreuungsarbeit für Verfolgte in der ehemaligen SBZ/DDR. Eine Arbeit, die auf Grund der Anzahl der Betroffenen und der Größe des Landes von der Behörde nicht zu leisten ist. Von daher ist es eine gesetzliche Aufgabe, diese Verbände und Vereine bei der Realisierung von Projekten zu unterstützen. Projekte, die dem internationalen Austausch der Verfolgtenverbände dienen, werden ebenfalls aus den veranschlagten Mitteln unterstützt. Die Zuschüsse umfassen auch das Projekt "Psychosoziale Erstberatung für von DDR-Unrecht betroffene Personen mit Therapiebedarf" in Zusammenarbeit mit Verfolgtenverbänden und Aufarbeitungsinitiativen sowie den Aufbau eines Kompetenznetzwerkes für psychosoziale Beratung und Therapie in Sachsen-Anhalt für Menschen, die Opfer von SED-Unrecht geworden sind.

<b>916 13</b>	851	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>66.600</b>
			0	0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 14 **Landesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	20.000	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>20.000</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	296.000	306.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	57.300	66.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	59.500	64.500
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	66.600
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>412.800</b>	<b>503.400</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-392.800</b>	<b>-503.400</b>

**11**                    **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 15**                **Frauenförderung / Gender Mainstreaming**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Artikel 34 der Landesverfassung verpflichtet das Land, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Bereichen der Gesellschaft durch geeignete Maßnahmen zu fördern.

Zur Umsetzung dieser Verpflichtung werden folgende Handlungsschwerpunkte verfolgt:

- Systematische Verankerung des Gleichstellungsziels in das Verwaltungshandeln (Gender Mainstreaming),
- Unterstützung gleichstellungspolitischer Aktivitäten und Akteurinnen,
- gezielte Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit und
- Förderung von Beratungsstellen sowie von Projekten für Frauen wie Frauenhäuser und Frauenzentren.

**Einnahmen**

<b>111 11</b>	<b>011</b>	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	
<b>119 41</b>	<b>011</b>	<b>Rückzahlungen von Überzahlungen</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>
			0	
Erläuterungen:				
Rückzahlungen von Zuwendungen, die von Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet worden sind.				
<b>119 51</b>	<b>011</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Ausgaben**

529 03	011	Verfügun gsmittel der Landesbeauftragten für Gleichstellungs- und Frauenpolitik	300	0
			14	0
547 01	011	Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen, -minister, -senatorinnen, -senatoren der Länder (GFMK)	60.000	0
			4.996	0
684 02	011	Zuschüsse an den Landesfrauenrat	96.500	96.500
			96.500	0

Erläuterungen:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Landesfrauenrates

	Ist 2012 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2014 EUR
<b>Ausgaben</b>			
1. Personalausgaben	70.410	75.608	79.212
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	12.638	16.445	14.278
3. Schuldendienst	0	0	0
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	14.181	8.522	5.550
5. Ausgaben für Investitionen	0	0	0
6. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Zusammen	97.229	100.575	99.040
<b>Einnahmen</b>			
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	729	4.075	2.540
Mithin Fehlbetrag:	96.500	96.500	96.500
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	0	0	0
b) das Land mit	96.500	96.500	96.500
c) den Bund mit	0	0	0
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0
e) Private	0	0	0
Zusammen	96.500	96.500	96.500
Stellenbestand			
	Stellenbestand 2012	Stellenbestand 2013	Stellenbestand 2014
Arbeitnehmer			
E 11	1,00	1,00	1,00
E 6	0,65	0,65	0,65
Summe	1,65	1,65	1,65
Insgesamt	1,65	1,65	1,65

Der Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. ist ein gemeinnütziger Dachverband von Frauenorganisationen und -verbänden sowie von Frauengruppen gemischter Organisationen in Sachsen-Anhalt. Er vertritt die Interessen von Frauen in allen Lebenslagen, er ist überparteilich und überkonfessionell. Mit seinen 34 überregionalen aktiven Verbänden und Vereinen ist der Landesfrauenrat größte außerparlamentarische Vertretung der Frauen in Sachsen-Anhalt.

Der Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. wird vom Land Sachsen-Anhalt in seinen Bemühungen unterstützt, die Stellung der Frau in der demokratischen Gesellschaft zu sichern und zu stärken. Da sich der Landesfrauenrat nicht aus Eigenmitteln finanzieren kann, seine Aufgaben aber im Landesinteresse liegen und von politischer Tragweite sind, erfolgt eine Bezuschussung von Personalkosten und Sachkosten im Rahmen einer institutionellen Förderung. Die Zuschüsse werden zur Fehlbetragsfinanzierung in Form eines Festbetrages gewährt.

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 15 **Frauenförderung / Gender Mainstreaming**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Titelgruppe(n)**

**61 Förderung von Beratungsstellen und von Projekten für Frauen**

Übertragbar

\*\* Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

	633 61		684 61		685 61		883 61/ 893 61		Gesamt	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
1. Frauenhäuser	272.000	200.500	940.000	1.100.500	0	0	0	0	1.212.000	1.301.000
2. Beratungsstellen für Opfer von sexualisierter Gewalt	0	0	204.500	204.500	0	0	0	0	204.500	204.500
3. Frauenzentren	0	0	198.100	198.100	0	0	0	0	198.100	198.100
4. Interventionsstellen	50.000	50.000	125.000	125.000	0	0	0	0	175.000	175.000
5. Landeskoordinierungsstelle (LIKO)	0	0	50.000	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000
6. VERA	0	0	90.000	90.000	0	0	0	0	90.000	90.000
7. Pro Mann	0	0	114.000	114.000	0	0	0	0	114.000	114.000
8. Netzwerkstelle AGG	0	0	77.500	0	0	0	0	0	77.500	0
Gesamt:	322.000	250.500	1.799.100	1.882.100	0	0	0	0	2.121.100	2.132.600

Förderung von Beratungsstellen und von Projekten für Frauen:

Zu 1.

Es ist eine gesellschaftliche Aufgabe, durch helfende und vorbeugende Maßnahmen Gewalt gegen Frauen und Kinder zu bekämpfen. Die in Sachsen-Anhalt errichteten Frauenhäuser und ambulanten Beratungsstellen sowie Beratungsstellen für Opfer sexualisierter Gewalt haben sich als unverzichtbare Hilfseinrichtungen für Frauen und deren Kinder bewährt. Um den Bestand an Hilfsangeboten zu sichern, sind die Träger der Einrichtungen weiterhin auf die Förderung durch das Land angewiesen.

Zu 2.

Die Beratungsstellen für Opfer sexualisierter Gewalt bieten für Frauen und Mädchen und bei Bedarf auch für Jungen und Männer überregional Beratung, Begleitung und Unterstützung sowie erste therapeutische Aufarbeitung der traumatischen Missbrauchserfahrungen an und stehen familiären Unterstützungspersonen und professionellen Hilfseinrichtungen beratend zur Seite. Die spezialisierten Beratungsstellen sind ein Bestandteil der Präventionsarbeit im Anti-Gewalt-Bereich.

Zu 3.

Um die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Gesellschaft, im Erwerbsleben und in der Politik zu fördern, werden Frauenzentren durch das Land gefördert. Aufgabe dieser Einrichtungen ist es, frauenspezifische Bildungs-, Informations-, Kultur- und Kommunikationsangebote bereitzustellen.

Zu 4.

Die Interventionsstellen sind ein erforderliches Bindeglied in der staatlichen Interventionskette in Fällen von häuslicher Gewalt oder von Stalking. Durch den pro-aktiven Ansatz werden mehr Betroffene erreicht, die in einer gewalttätigen Beziehung leben und Hilfestellungen bzgl. deren Beendigung erhalten. Dies wirkt sich letztendlich auch auf die Senkung der gesellschaftlichen Kosten aus, die durch Gewalt entstehen.

Zu 5.

Die Landesstelle zur Intervention und Koordination bei häuslicher Gewalt und Stalking (LIKO) unterstützt und koordiniert erforderliche Maßnahmen zur Umsetzung nachhaltiger Präventions- und Interventionsstrategien bei häuslicher Gewalt und Stalking im Hilfenetzwerk des Landes und trägt somit zur konzeptionellen Weiterentwicklung und Verstärkung des notwendigen Opferschutzes und der Intervention gegen die Täter in enger Kooperation mit Justiz und Polizei bei.

Zu 6.

Die Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel und Zwangsverheiratung (VERA) richtet ihre Hilfsangebote an Frauen, die Opfer von ausbeuterischen Schlepper- und Händlerpraktiken und zur Prostitution gezwungen wurden und beraten minderjährige Mädchen, aber auch Jungen, die aus rückwärts gerichteten patriarchalischen Verhältnissen kommend potenziell von Zwangsverheiratung gefährdet sind, sowie Frauen, die bereits gegen ihren Willen verheiratet wurden und sich vom Partner trennen wollen.

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 15 Frauenförderung / Gender Mainstreaming**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 Ist 2012	Ansatz 2014 VE 2014
			Angaben in EUR	

Zu 7.

Die Beratungsstelle Pro Mann arbeitet mit Jungen und Männern, die gewalttätig gegenüber Frauen, Kindern und anderen Männern geworden sind, und/oder sich in Krisensituationen befinden. Männer erhalten Hilfe und Unterstützung, ihr Leben auch ohne Gewalt führen zu können. In der Beratung werden Strategien und Hilfen angeboten, um in schwierigen Situationen besser zurecht zu kommen. Männer erlernen ihre Gewaltmuster zu erkennen, sich zu verändern und können sich somit für ein Leben ohne Gewalt entscheiden.

Zu 8.

Zur Umsetzung der Anforderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) wurde eine Netzwerkstelle eingerichtet. Das Projekt wird ab 2014 aus EU-Mitteln und Landesmitteln (Kofinanzierung) gefördert.

<b>633 61</b>	<b>291</b>	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>322.000</b>	<b>250.500</b>
			342.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014		322.000		322.000
2015				
2016				
2017				
2018 ff.				
<b>Summen</b>		<b>322.000</b>		<b>322.000</b>

Erläuterungen:

Förderung von Frauenhäusern, ambulanten Beratungsstellen und einer Interventionsstelle in kommunaler Trägerschaft. Weniger infolge eines Trägerwechsels; Übernahme eines Frauenhauses durch einen freien Träger.

<b>684 61</b>	<b>291</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>1.799.100</b>	<b>1.882.100</b>
			1.689.572	0

Erläuterungen:

Zur Verstetigung der unverzichtbaren Netzwerkarbeit der Projektförderung der Anti-Gewalt-Arbeit erfolgt die Förderung von Frauenhäusern, Frauenzentren, Beratungsstellen für Opfer sexueller Gewalt, Interventionsstellen, der Landesstelle zur Intervention und Koordination bei häuslicher Gewalt und Stalking (LIKO), der Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel und Zwangsverheiratung (VERA) sowie der Beratungsstelle Pro Mann. Mehr wegen der Erhöhung der Pro-Platz-Pauschalen für eine tarifgerechte Entlohnung der Beschäftigten.

<b>685 61</b>	<b>291</b>	<b>Zuschüsse zur Förderung von innovativen Modellvorhaben an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>883 61</b>	<b>291</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>893 61</b>	<b>291</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>2.121.100</b>	<b>2.132.600</b>
				0

**98 Landesmittel zur Kofinanzierung von EU-Programmen - Förderperiode 2007 - 2013**

Übertragbar

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 15 Frauenförderung / Gender Mainstreaming**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen, Erstattungen sowie Zinsen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplans ausgeglichen werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Umsetzung der Landesstrategie für die EU-Fonds-Förderung 2007 bis 2013 ist eine Finanzierung der Maßnahmen in Höhe von 75 v. H. aus EU-Mitteln und in Höhe von 25 v. H. aus Landesmitteln vorgesehen.

Die EU-Mittel für die in dieser Titelgruppe mit Landesmitteln kofinanzierten Maßnahmen werden in Kapitel 13 08 und Kapitel 13 09 jeweils bei TGr. 64 veranschlagt.

<b>683 98</b>	<b>253</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>134.600</b>	<b>131.600</b>
			132.453	0

Erläuterungen:

Maßn.-Nr.	Bezeichnung	Nord 2014	Süd 2014	Landesanteil Gesamt
22./52.24.1.	Chancengleichheit / Förderung von Frauen in Beruf und Bildung - Gender Mainstreaming	79.850	34.250	114.100
22.25.2	Chancengleichheit / Förderung von Frauen in Beruf und Bildung – Aufstiegschancen für Frauen	17.500		17.500
	Zusammen	97.350	34.250	131.600

<b>685 98</b>	<b>253</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>7.700</b>	<b>64.100</b>
			50.029	0

Erläuterungen:

Maßn.-Nr.	Bezeichnung	Nord 2014	Süd 2014	Landesanteil Gesamt
22./52.04.2.	Unterstützung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen	14.150	14.150	28.300
22.12.2.	Berufsorientierung in zukunftssträchtigen Berufen	35.800	0	35.800
	Zusammen	49.950	14.150	64.100

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 98</b>			<b>142.300</b>	<b>195.700</b>
				0

11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung  
 11 15 Frauenförderung / Gender Mainstreaming

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.000	0
<b>Gesamteinnahme</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	60.300	0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.359.900	2.424.800
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>	<b>2.420.200</b>	<b>2.424.800</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>		<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-2.417.200</b>	<b>-2.424.800</b>

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 20 Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

\*\*\* Soweit Richter/-innen und Beamte/-innen an den Landtag, die Staatskanzlei oder ein Ministerium in Sachsen-Anhalt abgeordnet sind und die Dienstbezüge aus Stellen bei dem entsprechenden Kapitel gezahlt werden, darf die Planstelle längstens für die Zeit der Abordnung für eine/n andere/n Richter/-in oder Beamten/-in in Anspruch genommen werden.

Die im Budgetkapitel erwirtschafteten Einsparungen werden zu zwei Drittel dem budgetierten Bereich im Folgejahr zur Verfügung gestellt und zu einem Drittel an den Landeshaushalt abgeführt.

Erläuterungen:

Es sind vorhanden

- 1 Oberlandesgericht
- 4 Landgerichte
- 25 Amtsgerichte
- 1 Generalstaatsanwaltschaft
- 4 Staatsanwaltschaften.

Im Zuge der Einführung neuer Steuerungsmethoden im öffentlichen Haushalt ist die auf KLR-Daten basierende Budgetierung mit Produkthaushalt (Outputorientierte Budgetierung) als etabliertes Verfahren bei allen Ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften eingeführt.

Die nach Produktbereichen geplanten Ausgaben werden in den anliegenden Produkthaushalten abgebildet. Die Zuweisung des Budgets erfolgt auf der Grundlage von § 17a LHO. Steuerungselemente sind die Kosten- und Leistungsrechnung und das darauf aufbauende Controlling sowie Zielvereinbarungen mit dem Ministerium der Finanzen und den budgetierten Dienststellen.

Im Kapitel sind die zu erwartenden Einnahmen und geplanten Ausgaben der budgetierten Gerichte und Staatsanwaltschaften in der im Landeshaushalt einheitlichen Titelstruktur veranschlagt. Die Erläuterungen der Haushaltsansätze berücksichtigen die justizspezifischen Besonderheiten.

Durch die besonderen (verfassungs-) rechtlichen Rahmenbedingungen der Justiz ist eine Unterscheidung der Haushaltsmittel in "budgetrelevant" und "nicht budgetrelevant" erforderlich. Um den Justizgewährungsanspruch (Artikel 19 Abs. 4, 20 Abs. 3 GG), die richterliche Unabhängigkeit (Artikel 97 GG), das Legalitätsprinzip (§ 152 Abs. 2 StPO) und die sachliche Unabhängigkeit der Rechtspfleger (§ 9 RPfG) nicht zu beeinflussen, sind die in den gerichtlichen Verfahren zu erhebenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben gemäß den Beschlüssen der Justizministerkonferenz "nicht budgetrelevant". Die Verfahrenseinnahmen und die bei Titel 685 05 veranschlagten Ausgaben sind jedoch Bestandteil des Finanzrahmens.

Budgetbestandteile auf der Grundlage von § 17a LHO sind die in den kamerale Titel 685 02 und 894 02 veranschlagten Ausgaben sowie die Verwaltungseinnahmen des Titels 119 59. Die budgetrelevanten Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den budgetrelevanten Verwaltungseinnahmen überschritten werden.

1. Vorwort zu den Produkthaushalten der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften

Die Darstellung des Haushalts der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften im Kapitel 11 20 ermöglicht durch die kostenartenorientierte Gesamtsicht auf das Budget und dessen Aufteilung auf die Leistungen (Produkte) der Justiz eine erheblich transparentere Darstellung der Haushaltsansätze. Mit der Zielstellung, die Leistungs- und Wirkungsorientierung der Steuerung in den Fokus zu stellen, werden auch produktorientierte Leistungskennziffern in den Haushalt aufgenommen. Im Produkthaushalt sind die Ausgaben dargestellt, die zur Erfüllung aller Aufgaben der budgetierten Einrichtungen erforderlich sind. Die Produkthaushalte für Gerichte und Staatsanwaltschaften sind in bundeseinheitlich abgestimmte Produktbereiche untergliedert, die die Produkte aller budgetierten Dienststellen zusammenfassen.

Die im jeweiligen Produkthaushalt ausgewiesenen Produktbereiche setzen sich wie folgt zusammen:

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 20 Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

a) Produkthaushalt Amtsgerichte

1. Zivilsachen/ Familiensachen: Zivilsachen, Familiensachen
2. Vollstreckungsverfahren: Mobiliarvollstreckung (ohne Gerichtsvollzieher), Immobilienvollstreckung, Unternehmensinsolvenz, Verbraucherinsolvenz
3. Straf- und Ordnungswidrigkeitensachen: Strafsachen gegen Erwachsene, Strafsachen gegen Jugendliche/ Heranwachsende, Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen Erwachsene und gegen Jugendliche/ Heranwachsende, Vollstreckung in Jugendsachen
4. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit: Grundbuchsachen, Handelsregistersachen, Vereinsregistersachen, Sonstige Registersachen, Testamentssachen, Sonstige Nachlasssachen, Betreuungssachen, Betreuungsgerichtliche Zuweisungs- und Unterbringungssachen
5. Sonstige Verfahren: Sonstige Verfahren, Beratungshilfe, Gerichtsvollziehersachen
6. Verwaltung (extern orientiert): Justizverwaltungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung für Dritte, Tätigkeiten für andere Justizdienststellen, Sonstige Tätigkeiten mit Außenwirkung

b) Produkthaushalt Landgerichte

1. Zivilsachen (Landgericht): Zivilsachen, Berufungen in Zivilsachen, Beschwerden in Zivilsachen, Verfahren vor der Kammer für Handelssachen
2. Strafsachen (Landgericht): Strafsachen gegen Erwachsene 1. Instanz, Schwurgerichtssachen, Wirtschaftsstrafsachen, Jugendschutzsachen, Strafsachen gegen Erwachsene 2. Instanz, Strafsachen gegen Jugendliche/ Heranwachsende 1. Instanz, Strafsachen gegen Jugendliche/ Heranwachsende 2. Instanz, Beschwerden in Strafsachen, Verfahren vor der Großen Strafvollstreckungskammer, Verfahren vor der Kleinen Strafvollstreckungskammer, Verfahren nach dem Strafvollzugsgesetz
3. Sonstige Rechtspflegetätigkeiten (Landgericht): Sonstige Rechtspflegetätigkeit
4. Verwaltung (extern orientiert - Landgericht): Justizverwaltungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung für Dritte/ Prüfung, Tätigkeiten für andere Justizdienststellen, Sonstiges

c) Produkthaushalt Oberlandesgericht

1. Zivilsachen/ Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit: Berufungen in Zivilsachen, Beschwerden und sonstige Anträge in Zivilsachen einschließlich Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
2. Familiensachen: Berufungen in Familiensachen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen, Sonstige Beschwerden in Familiensachen
3. Strafsachen: Revisionsverfahren, Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren, Beschwerden in Straf- und Strafvollstreckungssachen, Staatsschutzsachen, Einsprüche in Bußgeldverfahren nach GWB und Bußgeldverfahren nach § 98 EnWG
4. Sonstige Verfahren: Sonstige Verfahren
5. Verwaltung (extern orientiert - Oberlandesgericht): Justizverwaltungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung für Dritte/ Prüfung, Tätigkeiten für andere Justizdienststellen, Sonstiges

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 20 **Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

d) Produkthaushalt Staatsanwaltschaften

1. Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene Wirtschaftsstrafsachen, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Verfahren gegen unbekannte Täter, Kapitalsachen, BtM-Sachen und Verfahren gegen die organisierte Kriminalität, Allgemeine Strafsachen, Verbreitung pornographischer Schriften einschließlich Zentralstelle, Straßenverkehrssachen, Verfahren gegen unbekannte Täter, Sonstige allgemeine Strafsachen
2. Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche/ Heranwachsende Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche/ Heranwachsende
3. Ordnungswidrigkeitenverfahren Ordnungswidrigkeitenverfahren
4. Wahrnehmung der gerichtlichen Hauptverhandlung Wahrnehmung der gerichtlichen Hauptverhandlung
5. Vollstreckungssachen Vollstreckungssachen
6. Sonstige staatsanwaltliche Aufgaben Sonstige staatsanwaltliche Aufgaben
7. Verwaltung: Justizverwaltungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung für Dritte, Tätigkeiten für andere Justizdienststellen, Sonstige Tätigkeiten mit Außenwirkung

e) Produkthaushalt Generalstaatsanwaltschaft

1. Ermittlungsverfahren und Mitwirkung am gerichtlichen Verfahren: Staatsschutzsachen (OJs), Sonstige Ermittlungsverfahren, Revisionen, Rechtsbeschwerden, Haftprüfungsverfahren, Sonstige Beschwerden
2. Sonstige Tätigkeiten: Einstellungsbeschwerden einschließlich Klageerzwingungsverfahren, Rechtshilfeverkehr, Sonstige Verfahren
3. Verwaltung: Justizverwaltungsangelegenheiten, Tätigkeiten für andere Justizdienststellen, Sonstiges (einschl. Fortbildung für Dritte)

2. Definition von budgetrelevanten und nicht budgetrelevanten Kosten und Erlösen

a) Budgetrelevante Kosten und Erlöse sind:

Sachkosten, Personalkosten sowie Investitionen (nicht produktspezifisch), die in den Erläuterungen zu den Titeln 119 59, 685 02 und 894 02 beschrieben sind.

b) Nicht budgetrelevante Kosten und Erlöse sind:

Verfahrensauslagen und Verfahrenserlöse, die besonderen justizspezifischen Rahmenbedingungen unterliegen und in den Erläuterungen zum Titel 112 59 und 685 05 beschrieben sind.

3. Erläuterung der Planungsverfahren zur Aufstellung der Produkthaushalte

a) Personalkosten

Die Bemessung der Personalausgaben beruht auf den Vorgaben der Haushaltstechnischen Richtlinien des Ministeriums der Finanzen und berücksichtigt die zu erwartenden Ist-Ausgaben für den voraussichtlichen Personalkörper je Dienststelle. Nicht zahlungswirksame Kosten (z. B. kalkulatorische Pensionsrückstellungen) werden nur informativ dargestellt.

Im Ergebnis werden die Personalausgaben entsprechend der geplanten Arbeitskraftverteilung outputorientiert für Produkte ausgewiesen.

Die Summe der budgetrelevanten Personalausgaben aller Produktbereiche sowie des Verrechnungsbereichs stellt eine Untermenge der bei Titel 685 02 veranschlagten Haushaltsmittel dar.

b) Sachkosten

Die Sachkosten wurden outputorientiert auf vier Kostenstellen im Vorleistungsbereich durch Bildung von Etats geplant. Im Wege einer dienststellenübergreifenden Analyse sind Referenzwerte aus dem Finanzcontrolling gebildet worden. Die im Vorleistungsbereich geplanten Sachkosten werden mit Hilfe eines Planumlageverfahrens abschließend outputorientiert auf die Produkte verrechnet. BLSA-Mieten und -nebenkosten sowie Kosten durch Drittanmietungen werden entsprechend der jeweiligen vertraglichen Bestimmungen geplant.

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 20 Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

c) Investitionen

Die Investitionsplanung nach Anlagenklassen ist kein Bestandteil der Sachkostenplanung, weil Anlagegüter in der Kosten- und Leistungsrechnung gemäß dem tatsächlichen Werteverzehr über die geplante Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Abschreibungen sind kalkulatorische und damit nicht zahlungswirksame Kosten, die im Budget nicht veranschlagt werden. Veranschlagt werden nur tatsächliche Investitionen. Zur Bemessung des Investitionsbedarfs wurden daher der Anlagenbestand, die jeweils geplante Nutzungsdauer und die Restbuchwerte der vorhandenen Anlagen herangezogen.

d) Verfahrensauslagen

Die nach den besonderen (verfassungs-) rechtlichen Rahmenbedingungen der Justiz nicht zu budgetierenden Verfahrensauslagen wurden, mit der Zielstellung einer höheren Planungsgenauigkeit, outputorientiert geplant und im Produkthaushalt neben den budgetrelevanten Ausgaben ausgewiesen.

e) Erlöse

Die im Produkthaushalt dargestellten Verfahrens- und Verwaltungserlöse entsprechen den nach kameraler Methodik geplanten Ist-Einnahmen. Die Verwaltungserlöse (Titel 119 59) werden in die Budgetierung einbezogen und mit einem Deckungsvermerk zu den budgetrelevanten Ausgaben (Titel 658 02) versehen. Die abgebildeten verfahrensorientierten Erlösinformationen stellen die unabhängig vom tatsächlichen Ist zum Soll gestellten Beträge dar.

**Einnahmen**

<b>112 59</b>	<b>051</b>	<b>Nicht budgetrelevante Einnahmen/ Verfahrenseinnahmen</b>	<b>83.659.900</b>	<b>100.620.400</b>
			90.503.502	

\*\* Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die in den Verfahren zu erhebenden Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten. Bei den Amtsgerichten umfasst der Betrag auch Einnahmen in Grundbuchangelegenheiten, des Gemeinsamen Mahngerichts der Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, des Zentralen Vollstreckungsgerichts sowie aus den elektronischen Registerverfahren. Die Einnahmen sind nicht budgetrelevant.

Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMoG).

<b>119 59</b>	<b>051</b>	<b>Budgetrelevante Einnahmen/ Sonstige vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>368.000</b>	<b>270.000</b>
			500.913	

\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 20 Titel 685 02

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 20 **Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>422 05</b>	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>685 02</b>	051	<b>Zuschüsse für budgetrelevante Ausgaben</b>	<b>153.820.700</b>	<b>165.654.300</b>
			150.224.280	4.828.100

Übertragbar

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 11 20 Titel 894 02.

\*\* Die Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 11 20 Titel 119 59 überschritten werden.

Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2012 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2014	3.387.500	878.800		4.266.300
2015	3.101.500	878.800	1.069.500	5.049.800
2016	2.999.700	878.800	1.174.600	5.053.100
2017	2.999.700	2.316.100	1.174.600	6.490.400
2018 ff.	14.055.600		1.409.400	15.465.000
<b>Summen</b>	<b>26.544.000</b>	<b>4.952.500</b>	<b>4.828.100</b>	<b>36.324.600</b>

Erläuterungen:

Die in 2014 ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung ist vorgesehen für:

	<b>2014</b>
1. AG Zerbst	901.000
2. StA Magdeburg, Zwst. Halberstadt	779.500
3. StA Halle, Zwst. Naumburg	709.500
4. LG Magdeburg, GNUE-Ersatzobjekt	2.438.100
<b>Zusammen</b>	<b>4.828.100</b>

zu Nr. 1 bis 3:

Vorsorge für die Verlängerung der Mietverträge.

zu Nr. 4:

Die bereits in 2013 für die Ersatzanmietung zur Unterbringung des LG Magdeburg während der Durchführung der GNUE "Grundsanierung des Gebäudes des LG Magdeburg" ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 3.371.800 EUR wird nicht in Anspruch genommen. Es ist jedoch die erneute Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung für den selben Zweck erforderlich.

Die veranschlagten Haushaltsmittel sind auf Grundlage von § 17a LHO dem Budget der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften, das sich aus den beigefügten Produkthaushalten ergibt, zuzuordnen. Die budgetrelevanten Ausgaben entfallen auf:

	<b>Ist 2012</b>	<b>Soll 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>
1. Personalausgaben	121.678.491	125.487.300	133.496.600
2. Sachkosten	28.204.355	28.144.100	31.968.400
3. Investitionen unter 5.000 EUR	341.434	189.300	189.300
<b>Zusammen</b>	<b>150.224.280</b>	<b>153.820.700</b>	<b>165.654.300</b>

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 20 Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 685 02

Die geplanten Sachkosten entfallen u. a. auf:

	Ist 2012	Soll 2013	Ansatz 2014
a) Mietzahlungen an einen Landesbetrieb	5.060.432	5.408.151	8.100.400
b) Mietzahlungen an einen Drittvermieter	8.238.749	7.848.250	7.587.910
<b>Zusammen</b>	<b>13.299.181</b>	<b>13.256.401</b>	<b>15.688.310</b>

zu a)

Mehr aufgrund der Erhebung marktüblicher Mieten durch BLSA.

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 20 **Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
Angaben in EUR				

noch zu 685 02

zu a) Mietzahlungen an einen Landesbetrieb:

Dienststelle	Ist 2012	Soll 2013	Ansatz 2014
AG Burg	147.038	158.957	160.936
AG Gardelegen	145.550	145.550	145.550
AG Salzwedel	97.557	97.557	116.513
AG Stendal	469.723	469.723	487.766
AG Bitterfeld-Wolfen	63.546	63.546	63.546
AG Dessau-Roßlau	140.833	140.833	199.927
AG Wittenberg	158.838	158.838	252.532
AG Zerbst	36.956	36.956	55.434
LG Stendal	159.348	159.348	191.426
AG Haldensleben	167.498	167.498	168.578
AG Halberstadt	146.250	146.250	212.361
AG Magdeburg (nur ZAASA-M)	0	0	132.620
AG Oschersleben	69.236	69.236	79.487
AG Quedlinburg	137.492	137.492	150.220
AG Schönebeck	441.575	441.575	513.091
AG Wernigerode	83.982	83.982	295.547
AG Aschersleben	85.571	85.571	122.055
AG Eisleben	235.978	235.978	305.497
AG Merseburg	188.613	188.613	273.972
AG Naumburg	206.882	206.882	304.913
AG Sangerhausen	73.732	73.732	175.164
AG Weißenfels	144.340	144.340	278.672
AG Zeitz	164.501	164.501	203.389
AG Halle (Saale)	0	90.566	0
OLG Naumburg	317.756	317.756	487.005
GenStA Naumburg	93.306	93.306	135.659
LG Magdeburg	737.030	737.130	1.584.409
LG Halle (Saale)	0	289.199	765.917
StA Dessau-Roßlau	214.681	214.681	238.214
StA Magdeburg	132.620	88.556	0
<b>BLSA-Mieten gesamt:</b>	<b>5.060.432</b>	<b>5.408.451</b>	<b>8.100.400</b>

zu b) Mietzahlungen an einen Drittvermieter:

Dienststelle	Ist 2012	Soll 2013	Ansatz 2014
AG Bitterfeld-Wolfen	119.108	119.500	119.108
AG Köthen	275.866	274.900	275.900
AG Zerbst	180.153	175.200	180.153
AG Aschersleben, ZwSt. Staßfurt	472.080	462.400	472.100
AG Wernigerode	282.145	282.100	0
AG Bernburg	312.751	309.800	309.835
AG Magdeburg, Justizzentrum	2.301.815	2.334.500	2.334.500
AG Halle (Saale), Justizzentrum	3.598.560	3.492.500	3.598.560
LG Halle (Saale), GNUM Ersatzmietobjekt	398.526	99.600	0
StA Magdeburg, ZwSt. Halberstadt	155.892	155.900	155.900
StA Halle, ZwSt. Naumburg	141.853	141.850	141.853
<b>Drittmieten gesamt:</b>	<b>8.238.749</b>	<b>7.848.250</b>	<b>7.587.910</b>

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 20 Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 685 02

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Ist 2012	Soll 2013	2014 erforderlich
Personenkraftwagen	23	23	20
Nutz- und Sonderfahrzeuge	1	1	1
Fahrräder	12	12	12

Hinweis:

Darüber hinausgehende Erläuterungen sind im Überblick "Erlös- und Kostenstruktur" dargestellt.

<b>685 05</b>	<b>051</b>	<b>Zuschüsse für nicht budgetrelevante Ausgaben</b>	<b>93.191.000</b>	<b>105.755.400</b>
			91.430.451	0

\*\* Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die in den staatsanwaltschaftlichen und gerichtlichen Verfahren - einschließlich der Verbraucherinsolvenzen und Regelinsolvenzen natürlicher Personen - zu leistenden Auslagen sowie die sonstigen nicht budgetrelevanten Ausgaben für:

Entschädigungen ehrenamtlicher Richter,  
 Entschädigungen beigeordneter Anwälte,  
 Vergütungen der Insolvenzverwalter und Treuhänder,  
 Zeugenentschädigungen,  
 Sachverständigenentschädigungen,  
 Untersuchungs- und Unterbringungskosten,  
 Bekanntmachungskosten,  
 Reisekosten des Gerichts,  
 Kosten der Beratungshilfe,  
 Kosten auf Grund des Betreuungsgesetzes,  
 sonstige Verfahrensauslagen (bisher Titel der Gruppe 536),  
 Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstigerbarer Auslagen),  
 Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen und  
 Entschädigungen bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren.

Darüber hinaus werden seit dem Haushaltsjahr 2012 auch die auf dem Selbstversicherungsprinzip beruhenden, nicht budgetrelevanten Ausgaben für Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen der budgetierten Dienststellen aus Kapitel 11 20 Titel 685 05 geleistet. Ausgabemittel sind hierfür nicht veranschlagt.

Mehr aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (2. KostRMOG).

Hinweis:

Eine detaillierte Darstellung der Verfahrensauslagen ist im Überblick "Erlös- und Kostenstruktur" abgebildet.

<b>894 02</b>	<b>051</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>225.800</b>	<b>325.800</b>
			589.842	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 20 Titel 685 02.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die geplanten Investitionen in Anlagen mit einem Anschaffungswert ab 5.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer.

### **Titelgruppe(n)**

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

**11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
**11 20 Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

<b>422 96</b>	051	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>428 96</b>	051	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
				0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**  
 11 20 **Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	84.027.900	100.890.400
<b>Gesamteinnahme</b>	<b>84.027.900</b>	<b>100.890.400</b>

**Ausgaben**

HGr. 4 Personalausgaben	0	0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	247.011.700	271.409.700 4.828.100
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	225.800	325.800 0
<b>Gesamtausgabe</b>	<b>247.237.500</b>	<b>271.735.500</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>		4.828.100
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-163.209.600</b>	<b>-170.845.100</b>

Kapitel 11 20: Erlös- und Kostenstruktur des Budgetkapitels

	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
<b>Erlöse (Ist)</b>			
Verfahrenserlöse (Titel 112 59)	90.503.502	83.659.900	100.485.400
Verwaltungserlöse (Titel 119 59)	500.913	368.000	270.000
<b>Summe (Gesamteinnahmen Kapitel 1120)</b>	<b>91.004.414</b>	<b>84.027.900</b>	<b>100.755.400</b>

<b>Budgetrelevante Kosten</b>			
<b>- Personalkosten</b>	<b>121.678.491</b>	<b>125.487.300</b>	<b>133.496.600</b>
Bezüge (Besoldung, Entgelte, Zuführ. an Pensionsfonds LSA)*	121.462.647	125.151.000	133.184.800
Amtsärztliche Untersuchungen/arbeitsmed. Betreuung	215.844	336.300	311.800
<b>- Sachkosten</b>	<b>28.204.355</b>	<b>28.144.100</b>	<b>31.968.400</b>
Allgemeine Verwaltungskosten	2.956.951	1.986.278	2.530.700
Bibliothek	797.930	790.339	802.300
Mieten/ Pachten	13.299.181	13.256.401	15.688.310
- Mietzahlungen an den Landesbetrieb	5.060.432	5.408.451	8.100.400
- Mietzahlungen an Drittvermieter	8.238.749	7.848.250	7.587.910
Nebenkosten der Immobilien	5.877.451	6.532.440	7.197.870
Telefon/ Post	5.272.841	5.578.642	5.749.220
<b>- Investitionen</b>	<b>931.276</b>	<b>415.100</b>	<b>515.100</b>
Investitionen zwischen 488 EUR - 5.000 EUR	341.434	189.300	189.300
Investitionen über 5.000 EUR (Titel 894 02)	589.842	225.800	325.800
<b>Summe budgetrelevanter Kosten</b>	<b>150.814.122</b>	<b>154.046.500</b>	<b>165.980.100</b>
<i>Nachrichtlich: Titel 685 02</i>	<i>150.224.280</i>	<i>153.820.700</i>	<i>165.654.300</i>
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>			
<b>- Verfahrensauslagen (Titel 685 05)</b>	<b>91.430.451</b>	<b>93.191.000</b>	<b>105.755.400</b>
Entschädigungen beigeordneter Anwälte	18.473.694	19.100.300	22.978.050
Zeugenentschädigungen	2.410.677	2.372.800	3.277.120
Sachverständigenentschädigungen	20.366.879	20.689.450	27.505.330
Bekanntmachungskosten	536.308	652.700	643.680
Kosten der Beratungshilfe	2.491.314	3.081.100	2.842.880
Kosten auf Grund des Betreuungsgesetzes	29.994.985	29.091.850	29.982.220
Vergütung/Auslagen Insolvenzverwalter/Treuhänd.	5.488.814	5.721.600	5.699.940
Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	829.795	1.022.500	1.126.250
Entschädigung Ehrenamtlicher Richter/Beisitzer	437.734	594.600	612.240
Entschädigung von Vollstreckungsbeamten	6.888.159	8.062.500	7.668.380
Übrige Verfahrensauslagen	3.512.092	2.801.600	3.419.310
<b>Summe nicht budgetrelevanter Kosten</b>	<b>91.430.451</b>	<b>93.191.000</b>	<b>105.755.400</b>
<b>Gesamtsumme aller Kosten</b>	<b>242.244.573</b>	<b>247.237.500</b>	<b>271.735.500</b>

<b>Nachrichtlich: Kalkulatorische Kosten</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Werteverzehr des Vermögens (Abschreibung)	1.471.030	1.340.000	1.496.800
Rückstellungen für Pensionen (30%)	25.078.433	25.718.690	27.646.572
<b>Summe kalkulatorischer Kosten</b>	<b>26.549.463</b>	<b>27.058.690</b>	<b>29.143.372</b>

<b>Finanzkennzahlen</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Personalkosten-Quote	50%	51%	49%
Sachkosten-Quote	12%	11%	12%
Rechtsauslagen-Quote	38%	38%	39%
Investitions-Quote (gesamt)	0,38%	0,17%	0,19%

\* Zuführungen an den Pensionsfonds LSA: Ist 2012: 1.586.601 EUR, Ansatz 2014: 1.930.000 EUR

**Kapitel 11 20: Geschäftszahlen, sonstige Kennzahlen und verfahrensorientierte Erlösinformationen**

**a) Geschäftszahlen**

Bezeichnung	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Geschäftszahlen Amtsgerichte*	740.543	854.571	752.817
Geschäftszahlen Landgerichte	16.534	17.235	17.253
Geschäftszahlen Oberlandesgericht	5.226	5.518	5.130
Geschäftszahlen Staatsanwaltschaften	275.401	277.149	278.440
Geschäftszahlen Generalstaatsanwaltschaft	2.935	2.661	2.900

\* Einschließlich Mahnsachen für Thüringen und Sachsen (Zentrales Mahngericht)

**b) Kennzahlen zur Personalstruktur**

Kennzahlen	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012
Frauenquote in %	70,05	71,21	70,24
Durchschnittliches Alter in Jahren	46,92	47,14	47,35
Teilzeitquote in %	14,6	12,05	23,1
Schwerbehindertenquote in %*	3,85	4,15	4,54

\* Angabe für alle Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften

**c) Verfahrensorientierte Erlösinformationen: Darstellung verfahrensorientierter Sollstellungen (≠ Ist-Einnahmen)**

<i>Produktbereiche der Amtsgerichte</i>	2012	2013	2014
Zivilsachen/Familiensachen AG	-23.239.393	-23.478.399	-31.308.570
Vollstreckungsverfahren AG	-17.045.342	-16.760.620	-21.249.020
Strafsachen/Ordnungswidrigkeiten AG	-502.112	-506.622	-710.320
Angelegenheiten d. Freiwillige Gerichtsbarkeit AG	-21.448.411	-21.504.413	-26.777.510
Sonstige Verfahren AG	-7.800.399	-7.696.525	-8.778.150
Verwaltung (ext.) AG	-21.880	-21.880	-258.190
<b>Summe</b>	<b>-70.057.537</b>	<b>-69.968.459</b>	<b>-89.081.760</b>

<i>Produktbereiche der Landgerichte</i>	2012	2013	2014
Zivilsachen LG	-6.498.198	-6.507.086	-10.070.900
Strafsachen LG	-408.635	-410.642	-274.130
Verwaltung (ext.) LG	-6.000	-6.000	-14.500
<b>Summe</b>	<b>-6.912.834</b>	<b>-6.923.728</b>	<b>-10.359.530</b>

<i>Produktbereiche des Oberlandesgerichts</i>	2012	2013	2014
Zivilsachen/Familiensachen OLG	-4.790.984	-4.945.705	-3.384.200
Sonstige Verfahren OLG	-60.000	-60.000	-12.410
Verwaltung (ext.) OLG	-19.000	-19.000	0
<b>Summe</b>	<b>-4.869.984</b>	<b>-5.024.705</b>	<b>-3.396.610</b>

<i>Produktbereiche der Staatsanwaltschaften</i>	2012	2013	2014
Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene StA	-24.932.076	-24.897.146	-19.936.710
Ermittlungsverf. gegen Jugendliche / Heranw. StA	-1.047.407	-1.047.407	-642.840
Ordnungswidrigkeitenverfahren StA	-628.613	-621.602	-741.540
Sonstige staatsanwaltliche Aufgaben StA	-8.284	-8.284	-7.620
<b>Summe</b>	<b>-26.616.379</b>	<b>-26.574.439</b>	<b>-21.328.710</b>

<i>Produktbereiche der Generalstaatsanwaltschaft</i>	2012	2013	2014
Ermittlungsverfahren GenStA	-100	-100	0
<b>Summe</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>

**Kapitel 11 20: Produkthaushalt der Amtsgerichte**

Produkte der Amtsgerichte	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
<b>Zivilsachen / Familiensachen</b>			
Budget	<b>19.961.813</b>	<b>20.030.900</b>	<b>24.438.400</b>
davon Personalkosten	16.346.609	16.280.000	20.408.700
davon Sachkosten	3.615.204	3.750.900	4.029.700
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>17.372.239</b>	<b>16.390.300</b>	<b>21.194.400</b>
<b>Gesamtkosten Zivilsachen / Familiensachen</b>	<b>37.334.052</b>	<b>36.421.200</b>	<b>45.632.800</b>
Geschäftszahlen:	112.401	120.059	116.200
<b>Vollstreckungsverfahren</b>			
Budget	<b>12.409.645</b>	<b>12.412.900</b>	<b>14.996.300</b>
davon Personalkosten	9.598.986	9.548.300	11.994.200
davon Sachkosten	2.810.659	2.864.600	3.002.100
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>11.071.467</b>	<b>11.704.900</b>	<b>13.110.100</b>
<b>Gesamtkosten Vollstreckung</b>	<b>23.481.112</b>	<b>24.117.800</b>	<b>28.106.400</b>
Geschäftszahlen:	111.251	112.531	111.970
<b>Straf- und Ordnungswidrigkeitssachen</b>			
Budget	<b>13.713.501</b>	<b>14.220.700</b>	<b>16.450.900</b>
davon Personalkosten	10.966.204	11.441.800	13.433.100
davon Sachkosten	2.747.297	2.778.900	3.017.800
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>7.939.354</b>	<b>8.973.600</b>	<b>10.132.400</b>
<b>Gesamtkosten Straf- + Ordnungswidrig.</b>	<b>21.652.855</b>	<b>23.194.300</b>	<b>26.583.300</b>
Geschäftszahlen:	63.460	65.337	67.350
<b>Freiwillige Gerichtsbarkeit</b>			
Budget	<b>24.659.673</b>	<b>24.338.100</b>	<b>23.203.200</b>
davon Personalkosten	20.501.364	20.183.900	17.723.800
davon Sachkosten	4.158.309	4.154.200	5.479.400
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>33.343.131</b>	<b>32.524.700</b>	<b>33.906.000</b>
<b>Gesamtkosten Freiwillige Gerichtsbarkeit</b>	<b>58.002.804</b>	<b>56.862.800</b>	<b>57.109.200</b>
Geschäftszahlen:	269.746	277.354	274.177
<b>Sonstige Verfahren</b>			
Budget	<b>8.497.620</b>	<b>8.537.200</b>	<b>9.688.200</b>
davon Personalkosten	8.093.091	8.118.800	9.230.500
davon Sachkosten	404.529	418.400	457.700
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>9.586.260</b>	<b>11.256.300</b>	<b>10.636.900</b>
<b>Gesamtkosten Sonstige Verfahren</b>	<b>18.083.879</b>	<b>19.793.500</b>	<b>20.325.100</b>
Geschäftszahlen (nur Beratungshilfe):	36.034	49.290	40.410
<b>Verwaltung (extern orientiert)</b>			
Budget	<b>959.257</b>	<b>1.457.000</b>	<b>1.165.200</b>
davon Personalkosten	748.553	1.243.900	917.900
davon Sachkosten	210.704	213.100	247.300
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>8.209</b>	<b>6.100</b>	<b>51.000</b>
<b>Gesamtkosten Verwaltung (ext. orient.)</b>	<b>967.466</b>	<b>1.463.100</b>	<b>1.216.200</b>
<b>Verrechnungen</b>			
davon: Personalkosten	4.650.707	5.653.400	4.593.000
davon: Sachkosten	8.032.388	5.526.827	7.709.200
<b>Gesamtsumme Verrechnungen</b>	<b>12.683.095</b>	<b>11.180.227</b>	<b>12.302.200</b>
<b>Investitionen</b>			
davon: Investitionen unter 5.000 EUR (Untermenge Titel 685 02)	257.760	118.000	134.800
davon: Investitionen über 5.000 EUR (Titel 894 02)	197.124	182.800	188.000
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>454.884</b>	<b>300.800</b>	<b>322.800</b>

<b>Gesamtkosten (Produkte, Investitionen, Verrechnungen)</b>	<b>172.660.147</b>	<b>173.333.727</b>	<b>191.598.000</b>
<b>davon Budget</b>	<b>93.339.488</b>	<b>92.477.827</b>	<b>102.567.200</b>
davon Personalkosten	70.905.514	72.470.100	78.301.200
davon Sachkosten	21.979.090	19.706.927	23.943.200
davon Investitionen	454.884	300.800	322.800
<b>davon nicht budgetrelevante Kosten (Titel 685 05)</b>	<b>79.320.660</b>	<b>80.855.900</b>	<b>89.030.800</b>

Titel 685 02 (Personal- u. Sachkosten, Investitionen bis 5.000 EUR)	<b>93.142.364</b>	<b>92.295.027</b>	<b>102.379.200</b>
---	-------------------	-------------------	--------------------

<b>Erlöse</b>			
Verfahrenserlöse (Titel 112 59)	66.191.012	60.767.300	71.857.900
Verwaltungserlöse (Titel 119 59)	256.282	206.400	149.900
<b>Gesamterlöse</b>	<b>66.447.294</b>	<b>60.973.700</b>	<b>72.007.800</b>

### Anlagen zum Produkthaushalt der Amtsgerichte

#### a) Wirkungsorientierte Kennzahlen für Amtsgerichte

Kennzahlen	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012
<b>Zivilsachen am Amtsgericht</b>			
durchschn. Verfahrensdauer Zivilsachen in Monaten	5,4	5,2	5,0
Anteil der Zivilverfahren mit einem Streitwert bis 300 € (Bagatellverfahren in %)	22,0	21,6	20,2
<b>Familien­sachen am Amtsgericht</b>			
durchschn. Verfahrensdauer Familiensachen in Monaten	7,6	7,8	7,3
Anteil der Familiensachen in denen einer oder beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe bewilligt wurde in %	57,7	52,4	50,7
<b>Straf- und Ordnungswidrigkeitensachen</b>			
durchschn. Verfahrensdauer Strafsachen gg. Erwachsene in Monaten	4,3	4,5	4,4
durchschn. Verfahrensdauer Strafsachen gg. Jugendliche in Monaten	3,6	3,9	3,6
<b>Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit</b>			
Bestand an anhängigen Betreuungsverfahren (prognostizierter Anteil der über 65-Jährigen an der Bevölkerung steigt von 24,3 % im Jahr 2011 auf 31,2 % im Jahr 2025)	47.895	46.746	48.246
<b>Sonstige Verfahren</b>			
Anzahl der Fälle nach dem Beratungshilfegesetz	44.180	39.722	36.034

#### b) Investitionsplanung

Nr.	Anlagenklasse; Bezeichnung der Anlage	Ansatz 2014	Ersatz	Ergänzung	Neubeschaffung
1	8710 – Büroeinrichtung: Sitzungssaalausstattung	12.400	X		
2	8710 – Büroeinrichtung: Dienstzimmersausstattung	10.900	X		
3	8710 – Büroeinrichtung: Zippelregalanlage	9.300		X	
4	7720 – Sonstige Anlagen, Geräte: Rollregalanlage	13.500		X	
5	7720 – Sonstige Anlagen, Geräte: Klimaanlage	5.500	X		
6	7820 – Sicherheitstechnik: Elektronische Schließanlage	23.000		X	
7	7820 – Sicherheitstechnik: Elektronische Schließanlage	10.000			X
8	7820 – Sicherheitstechnik: Torsonden	6.800			X
9	8730 – Panzer- u. Sicherheitstechnik: Testamentsschrank	5.000	X		
10	8630 – Sonstige Büromaschinen, Kommunikationsmittel: Digitale Diktiertechnik	5.600	X		
11	8440 – Sonstige Transportmittel: Kleintraktor	40.000	X		
12	8640 – Kommunikationsanlagen u. -geräte: Elektronische Saalanzeige	38.000			X
13	8510 – Sonstige Betriebsausstattung: Wegleitsystem	8.000			X
	<b>Zusammen:</b>	<b>188.000</b>			

c) Stellenübersicht Amtsgerichte

**Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 9	Technischer Dienst	1	1
E 9	Verwaltungsdienst	3	3
E 8	Verwaltungsdienst	26	26
E 6	Verwaltungsdienst	85 <sup>1)</sup>	308 <sup>1)2)</sup>
E 5	Verwaltungsdienst	247 <sup>2)</sup>	0 <sup>2)</sup>
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	1 <sup>3)</sup>	0 <sup>3)</sup>
E 5	Technischer Dienst	2	2
E 5	Hausmeister/-in	17	19
E 4	Kraftfahrdienst	5	5
E 4	Justizhelfer/-in	41	42
<b>Summe:</b>		428	406

- 1) Der Vorzimmerkräften der Präsidenten/-innen der Amtsgerichte kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 TV-L gewährt werden.
- 2) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.
- 3) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Verwaltungsdienst zugeordnet werden.

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbe-nen-nungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-Gan	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2014</b>														
1	E 6			12									+223	VD – Umsetzung von ProdHH StA VD – Umsetzung von 1108/428 01 VD – Umsetzung von 1110/428 01 VD – Hebung von E5 VD aufgrund Entgeltordnung VD – Umsetzung nach 1120/428 96
				1										
				1				247						
2	E 5				38*				247				-247	VD – Hebung nach E6 VD aufgrund Entgeltordnung
3	E 5				1*								-1	SD – Umsetzung nach 1120/428 96
3	E 5			1									+2	HM - Umsetzung von ProdHH StA
				1										HM - Umsetzung von 1106/428 01
4	E 4			1									+1	JH - Umsetzung von ProdHH StA
<b>Ohne TG 96</b>				17				247	247				+17	
<b>TG 96</b>					39*								-39	

(Ein \* - Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TGr. 96-relevante Stellen an.)

**Kapitel 11 20: Produkthaushalt der Landgerichte**

Produkte der Landgerichte	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
<b>Zivilsachen (Landgericht)</b>			
Budget	<b>8.074.183</b>	<b>9.849.900</b>	<b>8.795.400</b>
davon Personalkosten	6.644.773	8.344.100	6.388.900
davon Sachkosten	1.429.411	1.505.800	2.406.500
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>3.920.885</b>	<b>3.633.300</b>	<b>5.231.900</b>
<b>Gesamtkosten Zivilsachen (Landgericht)</b>	<b>11.995.069</b>	<b>13.483.200</b>	<b>14.027.300</b>
Geschäftszahlen:	9.722	9.800	9.895
<b>Strafsachen (Landgericht)</b>			
<b>Budget</b>	<b>6.101.602</b>	<b>6.551.600</b>	<b>9.392.100</b>
davon Personalkosten	5.217.947	5.620.500	7.887.800
davon Sachkosten	883.656	931.100	1.504.300
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>4.159.621</b>	<b>4.614.600</b>	<b>5.843.900</b>
<b>Gesamtkosten Strafsachen (Landgericht)</b>	<b>10.261.224</b>	<b>11.166.200</b>	<b>15.236.000</b>
Geschäftszahlen:	6.812	7.434	7.358
<b>Sonstige Rechtspflegetätigkeit (Landgericht)</b>			
<b>Budget</b>	<b>568.160</b>	<b>311.000</b>	<b>542.800</b>
davon Personalkosten	507.753	247.500	442.500
davon Sachkosten	60.408	63.500	100.300
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>780</b>	<b>100</b>	<b>2.000</b>
<b>Gesamtkosten Son. Rechtspf. tätigkeit (Landgericht)</b>	<b>568.940</b>	<b>311.100</b>	<b>544.800</b>
<b>Verwaltung (extern orientiert)</b>			
<b>Budget</b>	<b>1.159.669</b>	<b>648.000</b>	<b>1.167.000</b>
davon Personalkosten	907.402	396.200	756.500
davon Sachkosten	252.267	251.800	410.500
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>1.652</b>	<b>300</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtkosten Verwaltung (ext. orient.)</b>	<b>1.161.322</b>	<b>648.300</b>	<b>1.167.000</b>
<b>Verrechnungen</b>			
davon: Personalkosten	1.989.681	1.701.100	2.026.600
davon: Sachkosten	423.125	441.800	531.800
<b>Gesamtsumme Verrechnungen</b>	<b>2.412.806</b>	<b>2.142.900</b>	<b>2.558.400</b>
<b>Investitionen</b>			
davon: Investitionen unter 5.000 EUR (Untermenge Titel 685 02)	34.464	35.300	24.700
davon: Investitionen über 5.000 EUR (Titel 894 02)	50.307	23.300	45.300
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>84.771</b>	<b>58.600</b>	<b>70.000</b>
<b>Gesamtkosten (Produkte, Investitionen, Verrechnungen)</b>			
<b>davon Budget</b>	<b>18.401.192</b>	<b>19.562.000</b>	<b>22.525.700</b>
davon Personalkosten	15.267.555	16.309.400	17.502.300
davon Sachkosten	3.048.866	3.194.000	4.953.400
davon Investitionen	84.771	58.600	70.000
<b>davon nicht budgetrelevante Kosten (Titel 685 05)</b>	<b>8.082.939</b>	<b>8.248.300</b>	<b>11.077.800</b>
<b>Titel 685 02 (Personal- u. Sachkosten, Investitionen bis 5.000 EUR)</b>	<b>18.350.886</b>	<b>19.538.700</b>	<b>22.480.400</b>
<b>Erlöse</b>			
Verfahrenserlöse ( <b>Titel 112 59</b> )	6.518.979	6.512.800	8.963.600
Verwaltungserlöse ( <b>Titel 119 59</b> )	150.113	62.400	39.400
<b>Gesamterlöse</b>	<b>6.669.091</b>	<b>6.575.200</b>	<b>9.003.000</b>

**Anlagen zum Produkthaushalt der Landgerichte**

a) Wirkungsorientierte Kennzahlen für Landgerichte

Kennzahlen	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012
<b>Zivilsachen am Landgericht</b>			
durchschn. Verfahrensdauer Zivilsachen (1. Instanz) in Monaten	8,6	8,8	9,1
durchschn. Verfahrensdauer Zivilsachen (Berufungsinst.) in Monaten	5,2	5,6	5,3
<b>Strafsachen am Landgericht</b>			
durchschn. Verfahrensdauer Strafsachen (1. Instanz, alle Spruchkörper) in Monaten	6,2	6,4	6,4
durchschn. Verfahrensdauer Strafsachen (Berufungsinstanz, alle Spruchkörper) in Monaten	3,3	2,7	3,2

b) Investitionsplanung

Nr.	Anlagenklasse, Bezeichnung der Anlage	Ansatz 2014	Ersatz	Ergänzung	Neubeschaffung
1	8680 – Büromaschinen: Digitale Diktiertechnik	5.800	X		
2	8710 – Büroeinrichtung: Besucherstühle für Sitzungssäle	25.700	X		
3	8710 – Büroeinrichtung: Bestuhlung Richter für Sitzungssäle	7.800	X		
4	8720 – Unterkunftsausstattung: Gesundheitsmanagement (Dienstsporeinrichtung f. Justizwachtmeister)	6.000			X
<b>Zusammen:</b>		<b>45.300</b>			

c) Stellenübersicht der Landgerichte

**Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl	
		2013	2014
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 8	Verwaltungsdienst	1	1
E 6	Bibliotheksdienst	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	17 <sup>1)</sup>	51 <sup>1)2)</sup>
E 5	Verwaltungsdienst	34 <sup>2)</sup>	0 <sup>2)</sup>
E 5	Hausmeister/-in	3	3
E 4	Justizhelfer/-in	8	8
<b>Summe:</b>		<b>64</b>	<b>64</b>

- 1) Der Vorzimmerkräften der Präsidenten/-innen der Landgerichte kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 TV-L gewährt werden.
- 2) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2014</b>														
1	E 6							34					+34	VD - Hebung von E5 VD aufgrund Entgeltordnung
2	E 5								34				-34	VD - Hebung nach E6 VD aufgrund Entgeltordnung
<b>Ohne TG 96</b>								34	34				0	
<b>TG 96</b>														

(Ein ^ - Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TGr. 96-relevante Stellen an.)

Kapitel 11 20: Produkthaushalt des Oberlandesgerichts Naumburg

Produkte des Oberlandesgerichts Naumburg	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
<b>Zivilsachen/Familiensachen (Oberlandesgericht)</b>			
Budget	<b>3.110.499</b>	<b>4.572.600</b>	<b>5.033.900</b>
davon Personalkosten	2.625.830	3.815.200	4.066.400
davon Sachkosten	484.669	757.400	967.500
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>191.024</b>	<b>272.000</b>	<b>272.000</b>
<b>Gesamtkosten Zivilsachen/Familiensachen (OLG)</b>	<b>3.301.523</b>	<b>4.844.600</b>	<b>5.305.900</b>
Geschäftszahlen:	3.460	3.760	3.630
<b>Strafsachen (Oberlandgericht)</b>			
<b>Budget</b>	<b>539.033</b>	<b>754.300</b>	<b>859.400</b>
davon Personalkosten	467.149	639.500	711.700
davon Sachkosten	71.884	114.800	147.700
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>1.292</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>
<b>Gesamtkosten Strafsachen (OLG)</b>	<b>540.325</b>	<b>754.300</b>	<b>862.700</b>
Geschäftszahlen:	1.154	1.550	1.200
<b>Sonstige Verfahren (Oberlandesgericht)</b>			
<b>Budget</b>	<b>84.374</b>	<b>172.300</b>	<b>136.800</b>
davon Personalkosten	64.516	141.200	97.000
davon Sachkosten	19.858	31.100	39.800
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>2.600</b>	<b>3.600</b>	<b>2.700</b>
<b>Gesamtkosten Sonstige Verfahren (OLG)</b>	<b>86.973</b>	<b>175.900</b>	<b>139.500</b>
Geschäftszahlen:	612	208	300
<b>Verwaltung (extern orientiert)</b>			
<b>Budget</b>	<b>2.590.488</b>	<b>851.400</b>	<b>659.600</b>
davon Personalkosten	2.446.807	680.500	441.900
davon Sachkosten	143.681	170.900	217.700
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>31.637</b>	<b>30.000</b>	<b>31.700</b>
<b>Gesamtkosten Verwaltung (ext. orient.)</b>	<b>2.622.125</b>	<b>881.400</b>	<b>691.300</b>
<b>Verrechnungen</b>			
davon: Personalkosten	1.710.749	2.295.500	2.746.700
davon: Sachkosten	726.230	76.800	238.400
<b>Gesamtsumme Verrechnungen</b>	<b>2.436.979</b>	<b>2.372.300</b>	<b>2.985.100</b>
<b>Investitionen</b>			
davon: Investitionen unter 5.000 EUR (Untermenge Titel 685 02)	6.976	10.400	11.700
davon: Investitionen über 5.000 EUR (Titel 894 02)	58.951	14.200	82.500
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>65.927</b>	<b>24.600</b>	<b>94.200</b>
<b>Gesamtkosten (Produkte, Investitionen, Verrechnungen)</b>			
<b>davon Budget</b>	<b>8.827.300</b>	<b>8.747.500</b>	<b>9.769.000</b>
davon Personalkosten	7.315.051	7.571.900	8.063.700
davon Sachkosten	1.446.322	1.151.000	1.611.100
davon Investitionen	65.927	24.600	94.200
<b>davon nicht budgetrelevante Kosten (Titel 685 05)</b>	<b>226.552</b>	<b>305.600</b>	<b>309.700</b>
<b>Titel 685 02 (Personal- u. Sachkosten, Investitionen bis 5.000 EUR)</b>	<b>8.768.349</b>	<b>8.733.300</b>	<b>9.686.500</b>
<b>Erlöse</b>			
Verfahrenserlöse (Titel 112 59)	2.197.677	2.119.300	2.777.600
Verwaltungserlöse (Titel 119 59)	74.965	91.800	70.000
<b>Gesamterlöse</b>	<b>2.272.642</b>	<b>2.211.100</b>	<b>2.847.600</b>

**Anlagen zum Produkthaushalt des Oberlandesgerichts**

a) Investitionsplanung

Nr.	Anlagenklasse; Bezeichnung der Anlage	Ansatz 2014	Ersatz	Ergänzung	Neubeschaffung
1	8680 – Büromaschinen: Spracherkennung für Digitale Diktiertechnik	9.800			X
2	8710 – Büroeinrichtung: Sitzungssaalausstattung	36.600	X		
3	8710 – Büroeinrichtung: Dienstzimmerausstattung	36.100	X		
<b>Zusammen:</b>		<b>82.500</b>			

b) Stellenübersicht des Oberlandesgerichts Naumburg

**Stellenübersicht und Erläuterungen**

<i>EntgeltGruppe</i>		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
E 14	Technischer Dienst	1	1
E 14	Verwaltungsdienst	1	1
E 10	Verwaltungsdienst	7	7
E 9	Bibliotheksdienst	1	1
E 9	Verwaltungsdienst	6	6
E 8	Verwaltungsdienst	5 <sup>1)</sup>	5 <sup>1)</sup>
E 6	Verwaltungsdienst	6	8 <sup>2)</sup>
E 5	Verwaltungsdienst	2 <sup>2)</sup>	0 <sup>2)</sup>
E 5	Technischer Dienst	0	1
E 5	Hausmeister/-in	1	1
E 4	Kraftfahrtdienst	1	1
E 4	Justizhelfer/-in	1	1
<b>Summe:</b>		<b>32</b>	<b>33</b>

<sup>1)</sup> Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Oberlandesgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 8 TV-L gewährt werden.

<sup>2)</sup> Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbe-nun-gen	Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-Gan	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2014</b>														
1	E 6							2					+2	VD - Hebung von E5 VD aufgrund Entgeltordnung
2	E 5								2				-2	VD - Hebung nach E6 VD aufgrund Entgeltordnung
3	E 5			1									+1	TD - Umsetzung von 1105/428 01 im HHVollzug 2012
<b>Ohne TG 96</b>				1				2	2				+1	
<b>TG 96</b>														

(Ein \* - Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TGr. 96-relevante Stellen an.)

**Kapitel 11 20: Produkthaushalt der Staatsanwaltschaften**

<b>Produkte der Staatsanwaltschaften</b>	<b>Ist 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>
<b>Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene</b>			
Budget	<b>15.800.202</b>	<b>16.247.800</b>	<b>16.391.700</b>
davon Personalkosten	15.091.988	15.614.000	15.744.400
davon Sachkosten	708.214	633.800	647.300
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>3.101.390</b>	<b>3.551.100</b>	<b>4.349.700</b>
<b>Gesamtkosten Ermittlungsverfahren gg. Erwachsene</b>	<b>18.901.592</b>	<b>19.798.900</b>	<b>20.741.400</b>
Geschäftszahlen:	213.903	213.709	215.500
<b>Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende</b>			
Budget	<b>2.633.013</b>	<b>3.095.200</b>	<b>2.850.700</b>
davon Personalkosten	2.477.188	2.954.800	2.707.400
davon Sachkosten	155.825	140.400	143.300
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>71.417</b>	<b>69.700</b>	<b>77.000</b>
<b>Gesamtkosten Ermittlungsverfahren gg. Jugendl./Heranw.</b>	<b>2.704.430</b>	<b>3.164.900</b>	<b>2.927.700</b>
Geschäftszahlen:	22.088	26.500	22.100
<b>Ordnungswidrigkeitenverfahren</b>			
<b>Budget</b>	<b>443.255</b>	<b>491.400</b>	<b>405.200</b>
davon Personalkosten	408.938	460.500	373.700
davon Sachkosten	34.317	30.900	31.500
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Gesamtkosten Ordnungswidrigkeitenverfahren</b>	<b>443.255</b>	<b>491.500</b>	<b>405.300</b>
Geschäftszahlen:	8.977	7.550	8.600
<b>Wahrnehmung der gerichtlichen Hauptverhandlung</b>			
<b>Budget</b>	<b>1.738.207</b>	<b>1.567.300</b>	<b>1.768.800</b>
davon Personalkosten	1.666.504	1.502.700	1.702.900
davon Sachkosten	71.703	64.600	65.900
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtkosten Wahrnehmung gerichtl. Hauptverhandlung</b>	<b>1.738.207</b>	<b>1.567.300</b>	<b>1.768.800</b>
<b>Vollstreckungssachen</b>			
<b>Budget</b>	<b>4.791.188</b>	<b>5.100.500</b>	<b>5.134.100</b>
davon Personalkosten	4.525.747	4.861.600	4.890.200
davon Sachkosten	265.441	238.900	243.900
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>1.477</b>	<b>2.100</b>	<b>600</b>
<b>Gesamtkosten Vollstreckungssachen</b>	<b>4.792.665</b>	<b>5.102.600</b>	<b>5.134.700</b>
Geschäftszahlen:	27.897	28.000	28.600
<b>Sonstige staatsanwaltliche Aufgaben</b>			
<b>Budget</b>	<b>323.542</b>	<b>411.400</b>	<b>370.900</b>
davon Personalkosten	305.739	396.000	355.200
davon Sachkosten	17.803	15.400	15.700
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>41.763</b>	<b>38.200</b>	<b>89.200</b>
<b>Gesamtkosten Sonstige staatsanwaltliche Aufgaben</b>	<b>365.305</b>	<b>449.600</b>	<b>460.100</b>
Geschäftszahlen:	3.536	1.390	3.640
<b>Verwaltung (extern orientiert)</b>			
<b>Budget</b>	<b>400.684</b>	<b>316.000</b>	<b>405.700</b>
davon Personalkosten	386.943	304.200	393.700
davon Sachkosten	13.741	11.800	12.000
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>10.320</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtkosten Verwaltung (ext. orient.)</b>	<b>411.005</b>	<b>316.000</b>	<b>405.700</b>
<b>Verrechnungen</b>			
davon: Personalkosten	1.515.121	1.352.900	1.485.600
davon: Sachkosten	251.175	111.000	26.700
<b>Gesamtsumme Verrechnungen</b>	<b>1.766.296</b>	<b>1.463.900</b>	<b>1.512.300</b>

<b>Investitionen</b>			
davon: Investitionen unter 5.000 EUR (Untermenge Titel 685 02)	32.738	21.600	13.000
davon: Investitionen über 5.000 EUR (Titel 894 02)	63.462	5.500	10.000
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>96.199</b>	<b>27.100</b>	<b>23.000</b>

<b>Gesamtkosten (Produkte, Investitionen, Verrechnungen)</b>	<b>31.218.953</b>	<b>32.381.800</b>	<b>33.379.000</b>
<b>davon Budget</b>	<b>27.992.586</b>	<b>28.720.600</b>	<b>28.862.400</b>
davon Personalkosten	26.378.168	27.446.700	27.653.100
davon Sachkosten	1.518.219	1.246.800	1.186.300
davon Investitionen	96.199	27.100	23.000
<b>davon nicht budgetrelevante Kosten (Titel 685 05)</b>	<b>3.226.367</b>	<b>3.661.200</b>	<b>4.516.600</b>

Titel 685 02 (Personal- u. Sachkosten, Investitionen bis 5.000 EUR)	<b>27.929.124</b>	<b>28.715.100</b>	<b>28.852.400</b>
---	-------------------	-------------------	-------------------

<b>Erlöse</b>			
Verfahrenserlöse (Titel 112 59)	15.594.928	14.260.400	16.886.200
Verwaltungserlöse (Titel 119 59)	7.515	5.100	7.500
<b>Gesamterlöse</b>	<b>15.602.443</b>	<b>14.265.500</b>	<b>16.893.700</b>

**Anlagen zum Produkthaushalt der Staatsanwaltschaften**

a) Wirkungsorientierte Kennzahlen für Staatsanwaltschaften

Kennzahlen	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012
<b>Wirkungskennzahlen für die Staatsanwaltschaften</b>			
Anlagequote in %	11,52	11,13	10,68
Einstellungsquote in %	60,29	61,79	62,45

b) Investitionsplanung

Nr.	Anlagenklasse; Bezeichnung der Anlage	Ansatz 2014	Ersatz	Ergänzung	Neubeschaffung
1	8710 – Büroeinrichtung: Regalanlage	5.000	X		
2	8620 - Post- und Briefbearb.geräte: Kuvertiermaschine	5.000	X		
<b>Zusammen:</b>		<b>10.000</b>			

c) Stellenübersicht der Staatsanwaltschaften

**Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl	
		2013	2014
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	2	2
E 15	Verwaltungsdienst	3	3
E 9	Verwaltungsdienst	11	11
E 8	Verwaltungsdienst	11	11
E 6	Verwaltungsdienst	90 <sup>1)</sup>	9 <sup>1)</sup>
E 5	Hausmeister/-in	3	2
E 4	Kraftfahrtdienst	1	1
E 4	Justizhelfer/-in	14	13
<b>Summe:</b>		<b>135</b>	<b>52</b>

<sup>1)</sup> Den Vorzimmerkräften der leitenden Oberstaatsanwälte/-wältinnen kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 TV-L gewährt werden.

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zu-Gan	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2014</b>														
1	E 6				12 69*								-81	VD - Umsetzung in ProdHH AG VD – Umsetzung nach 1120/428 96
2	E 5				1								-1	HM - Umsetzung in ProdHH AG
3	E 4				1								-1	JH - Umsetzung in ProdHH AG
<b>Ohne TG 96</b>					14								-14	
<b>TG 96</b>					69*								-69	

(Ein \* - Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG. 96-relevante Stellen an.)

**Kapitel 11 20: Produkthaushalt der Generalstaatsanwaltschaft Naumburg**

<b>Produkte der Generalstaatsanwaltschaft Naumburg</b>	<b>Ist 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>
<b>Ermittlungsverfahren und Mitwirkung am gerichtl. Verfahren</b>			
Budget	<b>610.985</b>	<b>550.900</b>	<b>726.000</b>
davon Personalkosten	531.122	458.300	614.400
davon Sachkosten	79.863	92.600	111.600
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtkosten Ermittlungsverf. und Mitwirkung a. ger. Verf.</b>	<b>610.985</b>	<b>550.900</b>	<b>726.000</b>
Geschäftszahlen:	1.148	1.226	1.150
<b>Sonstige Tätigkeiten</b>			
<b>Budget</b>	<b>633.373</b>	<b>556.900</b>	<b>689.800</b>
davon Personalkosten	548.136	458.000	570.700
davon Sachkosten	85.237	98.900	119.100
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtkosten Sonstige Tätigkeiten</b>	<b>633.373</b>	<b>556.900</b>	<b>689.800</b>
Geschäftszahlen:	1.648	1.355	1.650
<b>Verwaltung (extern orientiert)</b>			
<b>Budget</b>	<b>223.552</b>	<b>186.000</b>	<b>233.800</b>
davon Personalkosten	190.289	152.700	193.600
davon Sachkosten	33.263	33.300	40.200
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>573.933</b>	<b>120.000</b>	<b>820.500</b>
<b>Gesamtkosten Verwaltung (ext. orient.)</b>	<b>797.485</b>	<b>306.000</b>	<b>1.054.300</b>
Geschäftszahlen:	139	80	100
<b>Verrechnungen</b>			
davon: Personalkosten	542.657	620.200	597.600
davon: Sachkosten	13.495	27.500	3.500
<b>Gesamtsumme Verrechnungen</b>	<b>556.152</b>	<b>647.700</b>	<b>601.100</b>
<b>Investitionen</b>			
davon: Investitionen unter 5.000 EUR (Untermenge Titel 685 02)	9.496	4.000	5.100
davon: Investitionen über 5.000 EUR ( <b>Titel 894 02</b> )	219.998	0	0
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>229.494</b>	<b>4.000</b>	<b>5.100</b>
<b>Gesamtkosten (Produkte, Investitionen, Verrechnungen)</b>			
<b>davon Budget</b>	<b>2.253.556</b>	<b>1.945.500</b>	<b>2.255.800</b>
davon Personalkosten	1.812.204	1.689.200	1.976.300
davon Sachkosten	211.858	252.300	274.400
davon Investitionen	229.494	4.000	5.100
<b>davon nicht budgetrelevante Kosten (Titel 685 05)</b>	<b>573.933</b>	<b>120.000</b>	<b>820.500</b>
<b>Titel 685 02 (Personal- u. Sachkosten, Investitionen bis 5.000 EUR)</b>	<b>2.033.558</b>	<b>1.945.500</b>	<b>2.255.800</b>
<b>Erlöse</b>			
Verfahrenserlöse ( <b>Titel 112 59</b> )	906	100	100
Verwaltungserlöse ( <b>Titel 119 59</b> )	12.038	2.300	3.200
<b>Gesamterlöse</b>	<b>12.944</b>	<b>2.400</b>	<b>3.300</b>

**Anlagen zum Produkthaushalt der Generalstaatsanwaltschaft**

a) Stellenübersicht Generalstaatsanwaltschaft

**Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl	
		2013	2014
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 11	Verwaltungsdienst	0	1
E 10	Verwaltungsdienst	2	1
E 9	Verwaltungsdienst	2	2
E 8	Verwaltungsdienst	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	6 <sup>1)</sup>	6 <sup>1)</sup>
<b>Summe:</b>		11	11

<sup>1)</sup> Der Vorzimmerkraft des/der Generalstaatsanwalts/-wältin kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 TV-L gewährt werden.

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-Gan	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2014</b>														
1	E 11							1					+1	VD - Hebung von E10 VD
2	E 10								1				-1	VD - Hebung nach E11 VD
<b>Ohne TG 96</b>								1	1				0	
<b>TG 96</b>														

(Ein \* - Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG. 96-relevante Stellen an.)



# Stellenpläne Stellenübersichten

Kap. 11 01 Ministerium für Justiz und Gleichstellung  
Kap. 11 02 Allgemeine Bewilligungen  
Kap. 11 03 Sozialer Dienst der Justiz  
Kap. 11 05 Justizvollzugsanstalten  
Kap. 11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte  
Kap. 11 08 Finanzgericht  
Kap. 11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte  
Kap. 11 11 Landesverfassungsgericht  
Kap. 11 12 Landessozialgericht / Sozialgerichte  
Kap. 11 14 Landesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR  
Kap. 11 20 Budgetierte Einrichtungen  
Stellenübersicht 2014  
Stellenübersicht TGr. 96 2014  
Stellenübersicht TGr. 89 2014

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 01</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
B9	Staatssekretär oder Staatssekretärin	1	1
B6	Ministerialdirigent/-in	1	1
B5	Ministerialdirigent/-in	3	3
B3	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	1	1
B2	Ministerialrat/-rätin	16 <sup>1)</sup>	19 <sup>1)</sup>
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
A16	Ministerialrat/-rätin	16 <sup>1)</sup>	13 <sup>1)</sup>
A15	Regierungsdirektor/-in	13 <sup>1)</sup>	13 <sup>1)</sup>
A14	Oberregierungsrat/-rätin	5 <sup>1)</sup>	5 <sup>1)</sup>
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin	0	2
A13 L2.1	Regierungsoberamtsrat/-rätin	22	24
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	18	19
A11	Regierungsamtmann/-frau	14	0
A10	Regierungsoberinspektor/-in	3	0
A9 L1.2	Regierungsamtsinspektor/-in	9 <sup>2)</sup>	12 <sup>2)</sup>
A8	Regierungshauptsekretär/-in	9	6
A7	Regierungsobersekretär/-in	1	1
A6 L1.1	Oberamtsmeister/-in	1	1
A5	Oberamtsmeister/-in	1	1
<b>Summe :</b>		134	122
 <b>LEERSTELLEN</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
B9	Staatssekretär/-in	1	1
B2	Ministerialrat/-rätin	1	1
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1	1
A11	Regierungsamtmann/-frau	2	2
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		5	5

1 ) Die Stellen dürfen von Richtern/-innen und Staatsanwälten/-wältinnen (Bes.-Gr. R1, R2 und R3 LBesO) verwaltet werden (vgl. 1104, 1106, 1110 und 1112 - Leerstellen -).

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

2 ) 4 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO.

**Leerstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	B9	Staatssekretär/-in	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	B2	Ministerialrat/-rätin	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	A14	Oberregierungsrat/-rätin	(aus HH bis 2007)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen	
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1	B2			1									+3	Umsetzung von 0501/422 01 im HH-Vollzug 2013	
2								2						Hebung von A16	
3	A16				1								-3	Umsetzung nach 0501/422 01 im HH-Vollzug 2013	
4									2					Hebung nach B2	
5	A13 L2.2					2							+2	Umwandlung A13 L2.1 in A13 L2.2	
6	A13 L2.1						2						+2	Umwandlung A13 L2.1 in A13 L2.2	
7								4						Hebung von A12	
8	A12							5					+1	Hebung von A11	
9									4					Hebung nach A13 L2.1	
10	A11				12*								-14	Umsetzung nach 1101/422 96	
11								3						Hebung von A10	
12									5					Hebung nach A12	
13	A10								3				-3	Hebung nach A11	
14	A9 L1.2							3					+3	Hebung von A8	
15	A8								3				-3	Hebung nach A9 L1.2	
<b>Ohne TG 96</b>						1	1	2	2	17	17			0	
<b>TG 96</b>														-12	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

**428 01**

*EntgeltGruppe*

E 10	Verwaltungsdienst	0	1
E 9	Bibliotheksdienst	1	1
E 9	Verwaltungsdienst	4 1)	4 5)
E 8	Verwaltungsdienst	2 4)	2
E 6	Technischer Hausmeister	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	8 2) 3)	8 6)
E 5	Schreibdienst	7	0
E 5	Verwaltungsdienst	1	0
E 4	Kraftfahrdienst	4	4

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 4	Sonstige Dienste	2	0
<b>Summe :</b>		30	21

- 1) Die erste Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin und die Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die E 9 eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.
- 2) Den Vorzimmerkräften der Abteilungsleiter/-innen kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der E 6 gewährt werden.
- 3) Die zweite Vorzimmerkraft des/der Ministers/-in ist für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die E 6 eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.
- 4) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 2 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 6 ku zu stellen.
- 5) Die Vorzimmerkraft der/des Ministerin/Ministers und die Vorzimmerkraft der/des Staatssekretärin/ Staatssekretärs erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmer eine außertarifliche Bezahlung auf der Grundlage des Schnellbriefes des MF vom 05.07.2013; Az.:1412-3076/S8.
- 6) Die zweite Vorzimmerkraft der/des Ministerin/Ministers und die Vorzimmerkräfte der/des Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiters erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmer eine außertarifliche Bezahlung auf der Grundlage des Schnellbriefes des MF vom 05.07.2013; Az.:1412-3076/S8.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 10			1									+1	VD-Umsetzung von 1105/428 89
2	E 5				7*								-7	Umsetzung nach 1101/428 96
3	E 5				1*								-1	Umsetzung nach 1101/428 96
4	E 4				2*								-2	Umsetzung nach 1101/428 96
<b>Ohne TG 96</b>				1									+1	
<b>TG 96</b>					10*								-10	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

422 96 (96)	Stellenanzahl	
	2013	2014
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>		
<i>Bes. Gruppe</i>		
A13 L2.1 Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	1	1
A11 Regierungsamtmann/-frau	0	12
<b>Summe :</b>	1	13

**Planstellen künftig wegfallend:**

- 1 Stelle A13 L2.1 am 01.08.2019 (aus HH 2012/2013)
- 12 Stellen A11 am 31.12.2016 Sonstiges (aus HH 2014)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A11			12*									+12	Umsetzung von 1101/422 01
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+12	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

12 Stellen A11 am 31.12.2016 Sonstiges

(aus HH 2014)

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

**428 96** (96)

*EntgeltGruppe*

E 15	Verwaltungsdienst	1	1
E 14	Verwaltungsdienst	1	1
E 13	Verwaltungsdienst	2	2
E 5	Verwaltungsdienst	0	1
E 5	Schreibdienst	0	7
E 4	Sonstige Dienste	1	3
<b>Summe :</b>		<b>5</b>	<b>15</b>

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	E 15	am 01.05.2016		(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 14	am 01.05.2016		(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 13	am 01.05.2016		(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 13	am 01.05.2016		(aus HH 2012/2013)
7 Stellen	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 4	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2019	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 5			1*									+1	Umsetzung von 1101/428 01
2	E 5			7*									+7	Umsetzung von 1101/428 01
3	E 4			2*									+2	Umsetzung von 1101/428 01
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+10	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

7 Stellen	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 4	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 4	am 31.12.2012	PEK - Abbaupflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
----------	-----	---------------	--	--------------------

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 41</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
A9 L2.1	Rechtspflegeranwärter/-in	40	<b>64</b>
A6 L1.2	Justizsekretäranwärter/-in	7	<b>35</b>
A4	Justizhauptwachmeisteranwärter/-in	0	<b>15</b>
<b>Summe :</b>		47	<b>114</b>

**LEERSTELLEN**

<i>Bes. Gruppe</i>			
A9 L2.1	Rechtspflegeranwärter/-in	10 <sup>1)</sup>	<b>10 <sup>1)</sup></b>
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		10	<b>10</b>

1) Nicht personengebunden.

**Planstellen künftig umzuwandeln:**

- 11 Stellen A9 L2.1 in A9 L2.1 (in Planstellen) - Justizinspektor/-in - nach Abschluss der Ausbildung. (aus HH 2012/2013)
- 7 Stellen A6 L1.2 in A6 L1.2 (in Planstellen) - Justizsekretär/-in - nach Abschluss der Ausbildung. (aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A9 L2.1	24											+24	Neu
2	A6 L1.2	28											+28	Neu
3	A4	15											+15	Neu
<b>Ohne TG 96</b>		67											+67	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 01</b>			
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
A13 L2.1	Sozialoberamtsrat/-rätin	7	7
A12	Sozialamtsrat/-rätin	14	14
A11	Sozialamtman/-frau	28	28
A10	Sozialoberinspektor/-in	27	27
A9 L2.1	Sozialinspektor/-in	14 <sup>1)</sup>	9 <sup>1)</sup>
<b>Summe :</b>		<b>90</b>	<b>85</b>

1) Die Stellen dürfen im Bedarfsfall auch mit Arbeitnehmer/-innen der E 10 - Sozial- und Erziehungsdienst - besetzt werden.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Ein-sparungen	Um-setzungen		Umwand-lungen		Hebungen		Senkungen		Umbe-nen-nungen	Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A9 L2.1				5*								-5	Umsetzung nach 1103/422 96
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-5	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>428 01</b>			
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 10	Sozial- und Erziehungsdienst	45	37
E 5	Schreibdienst	22	0
<b>Summe :</b>		<b>67</b>	<b>37</b>

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 10				8*								-8	Umsetzung nach 1103/428 96
2	E 5				22*								-22	Umsetzung nach 1103/428 96
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-30	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenanzahl**  
2013                      **2014**

**422 96** (96)

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

*Bes.Gruppe*

A9 L2.1	Sozialinspektor/-in	0	<b>5</b> <sup>1)</sup>
<b>Summe :</b>		0	<b>5</b>

1) Die Stellen dürfen im Bedarfsfall auch mit Arbeitnehmer/-innen der E 10 - Sozial- und Erziehungsdienst - besetzt werden.

**Planstellen künftig wegfallend:**

5 Stellen A9 L2.1 am 31.12.2019 Abbauverpflichtung Soz. Dienst gem. PEK (aus HH 2014)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A9 L2.1			5*									+5	Umsetzung von 1103/422 01
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+5	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

5 Stellen A9 L2.1 am 31.12.2019 Abbauverpflichtung Soz. Dienst gem. PEK (aus HH 2014)

**Stellenanzahl**  
2013                      **2014**

**428 96** (96)

*EntgeltGruppe*

E 10	Sozial- und Erziehungsdienst	0	<b>8</b>
E 5	Schreibdienst	0	<b>22</b>
<b>Summe :</b>		0	<b>30</b>

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**Stellen künftig wegfallend:**

3 Stellen	E 10	am 31.12.2016	Abbauverpflichtung Soz. Dienst gem. PEK	(aus HH 2014)
5 Stellen	E 10	am 31.12.2019	Abbauverpflichtung Soz. Dienst gem. PEK	(aus HH 2014)
9 Stellen	E 5	am 31.12.2016	Abbauverpflichtung Soz. Dienst gem. PEK	(aus HH 2014)
13 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Abbauverpflichtung Soz. Dienst gem. PEK	(aus HH 2014)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 10			8*									+8	Umsetzung von 1103/428 01
2	E 5			22*									+22	Umsetzung von 1103/428 01
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+30	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

3 Stellen	E 10	am 31.12.2016	Abbauverpflichtung Soz. Dienst gem. PEK	(aus HH 2014)
5 Stellen	E 10	am 31.12.2019	Abbauverpflichtung Soz. Dienst gem. PEK	(aus HH 2014)
9 Stellen	E 5	am 31.12.2016	Abbauverpflichtung Soz. Dienst gem. PEK	(aus HH 2014)
13 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Abbauverpflichtung Soz. Dienst gem. PEK	(aus HH 2014)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 01</b>			
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
A16	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in	3 <sup>1)</sup>	<b>3 <sup>1)</sup></b>
A15	Psychologiedirektor/-in	4	<b>4</b>
A15	Regierungsdirektor/-in	8	<b>8</b>
A15	Medizinaldirektor/-in	11	<b>11</b>
A14	Psychologieoberrat/-rätin	4	<b>4</b>
A14	Oberregierungsrat/-rätin	5	<b>6</b>
A13 L2.2	Psychologierat/-rätin	17	<b>17</b>
A13 L2.1	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	1	<b>1</b>
A13 L2.1	Oberamtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	4 <sup>2)</sup>	<b>4 <sup>2)</sup></b>
A13 L2.1	Sozialoberamtsrat/-rätin	2	<b>2</b>
A12	Amtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	8	<b>10</b>
A12	Sozialamtsrat/-rätin	4	<b>4</b>
A11	Amtmann/-frau im Justizvollzugsdienst	18	<b>16</b>
A11	Sozialamtman/-frau	8	<b>8</b>
A10	Sozialoberinspektor/-in	21	<b>21</b>
A10	Oberinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	19	<b>19</b>
A9 L2.1	Sozialinspektor/-in	5 <sup>3)</sup>	<b>5 <sup>3)</sup></b>
A9 L2.1	Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst	1	<b>1</b>
A9 L1.2	Amtsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	185 <sup>4)</sup>	<b>252 <sup>4)</sup></b>
A9 L1.2	Verwaltungsamtsinspektor/-in	14 <sup>5)</sup>	<b>14 <sup>5)</sup></b>
A8	Verwaltungshauptsekretär/-in	14	<b>14</b>
A8	Hauptsekretär/-in im Justizvollzugsdienst	290	<b>389</b>
A7	Verwaltungsoberssekretär/-in	11	<b>11</b>
A7	Oberssekretär/-in im Justizvollzugsdienst	349	<b>0</b>
<b>Summe :</b>		1.006	<b>824</b>

- 1 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 2 zur Bes.-Gr. A 16 LBesO.
- 2 ) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 13 LBesO.
- 3 ) Die Stellen dürfen im Bedarfsfall auch mit Beschäftigten der EG 9 - Sozial- und Erziehungsdienst - besetzt werden.
- 4 ) 58 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO.
- 5 ) 2 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A14			1									+1	ORR - Umsetzung von 1105/422 89
2	A12							2					+2	AM/AF i. JVD - Hebung von Bes.Gr. A 11 nach Bes.Gr. A 12
3	A11								2				-2	AM/AF i. JVD - Hebung von Bes.Gr. A 11 nach Bes.Gr. A 12
4	A9 L1.2							67					+67	HS i. JVD - Hebung von Bes.Gr. A 8 nach Bes.Gr. A 9 entspr. StOGVO
5	A8				4								+99	HS i. JVD - Umsetzung nach 1105/422 89
6					173*									HS i. JVD - Umsetzung nach 1105/422 96
7					3									HH-Vollzug, Umsetzung nach 1105/422 89
8								346						OS i. JVD - Hebung von Bes.Gr. A 7 nach Bes.Gr. A 8 entspr. StOGVO
9									67					HS i. JVD - Hebung von Bes.Gr. A 8 nach Bes.Gr. A 9 entspr. StOGVO
10	A7				3								-349	HH-Vollzug, Umsetzung nach 1105/422 89
11									346					OS i. JVD - Hebung von Bes.Gr. A 7 nach Bes.Gr. A 8 entspr. StOGVO
<b>Ohne TG 96</b>				1	10			415	415				-9	
<b>TG 96</b>					173*								-173	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

422 41

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<i>Bes. Gruppe</i>			
A9 L2.1	Inspektoranzwärter/-in im Justizvollzugsdienst	2	8
A7	Obersekretäranzwärter/-in im Justizvollzugsdienst	35	35
<b>Summe :</b>		37	43

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbe-nun-gen	Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A9 L2.1	6											+6	Einrichtung von neuen Stellen für Inspektoranwärter/-innen im JVD
<b>Ohne TG 96</b>		6											+6	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Planstellen künftig umzuwandeln:*

4 Stellen A7 in A7 Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst nach Abschluss der Ausbildung. (aus HH bis 2007)

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

**428 01**

*EntgeltGruppe*

E 13	medizinische Hilfsberufe	2	2
E 10	Technischer Dienst	6	6
E 10	Verwaltungsdienst	2	2
E 9	Sozial-und Erziehungsdienst	3	3
E 8	Betriebstechniker/-in	1	1
E 8	Med.-techn. Berufe	1	1
E 8	Verwaltungsdienst	2	2
E 6	Verwaltungsdienst	11	9
E 5	Drucker/-in	1	0
E 5	Heizer/-in	1	0
E 5	Kraftfahrdienst	2	1
E 5	Techn. Dienst	7 1)	0
E 5	Verwaltungsdienst	1	1
E 5	Schreibdienst	0	2
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	8	0
E 4	Kraftfahrdienst	5	3
<b>Summe :</b>		<b>53</b>	<b>33</b>

1 ) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 8 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 3 zu stellen.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 6				2*								-2	VD - Stellenabbau gem. PEK Umsetzung nach 1105/428 96
2	E 5										1		-1	Drucker - Senkung von E 5 nach E 4 und Umbenennung in Kraftfahrdienst
3	E 5				1*								-1	Heizer - Stellenabbau gem. PEK Umsetzung nach 1105/428 96
4	E 5				1*								-1	KF - Stellenabbau gem. PEK Umsetzung nach 1105/428 96
5	E 5		1										-7	TD - Umsetzung nach 1120/ProdHH OLG im HHVollzug 2012
6					6*									TD - Stellenabbau gem. PEK Umsetzung nach 1105/428 96
7	E 5				2*								+2	SD - Umsetzung E5 SD mit kw-Vermerk nach 1105/428 96
8					4*									SD - Stellenabbau gem. PEK Umsetzung nach 1105/428 96
9												8		SD - Umbenennung von Schreib- und Fernschreibdienst in Schreibdienst
10	E 5											8	-8	SD - Umbenennung von Schreib- und Fernschreibdienst in Schreibdienst
11	E 4		1										-2	KF - Vollzug kw-Vermerk 31.12.2013
12					1*									KF - Umsetzung E4 KF mit kw-Vermerk nach 1105/428 96
13					1*									KF - Stellenabbau gem. PEK Umsetzung nach 1105/428 96
14										1				KF - Senkung von E 5 nach E 4 und Umbenennung in Kraftfahrdienst
<b>Ohne TG 96</b>			2							1	1	8	-2	
<b>TG 96</b>					18*								-18	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

Stellen künftig wegfallend:

- 2 Stellen E 5 Schreib- und Fernschreibdienst (aus HH bis 2007)
- 2 Stellen E 4 Kraftfahrer/-in (aus HH bis 2007)

**Stellenanzahl**

2013 2014

422 89 (89)

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

Bes. Gruppe

A15	Regierungsdirektor/-in	1	1
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1	0
A13 L2.1	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	9	9
A12	Amtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	2	2
A11	Amtmann/-frau im Justizvollzugsdienst	2	2

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

A10	Oberinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	2	2
A9 L1.2	Betriebsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	11 1)	11 1)
A9 L1.2	Amtsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	9	9
A8	Verwaltungshauptsekretär/-in	6	6
A8	Hauptsekretär/-in im Justizvollzugsdienst	20	47
A8	Hauptwerkmeister/-in im Justizvollzugsdienst	18	26
A7	Verwaltungsobersekretär/-in	1	1
A7	Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst	17	0
A7	Oberwerkmeister/- in im Justizvollzugsdienst	8	0
<b>Summe :</b>		107	116

1) 3 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle A13 L2.1 nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen - OL im JVD - (aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbe-nun-gen	Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A14				1								-1	ORR - Umsetzung von 1105/422 89
2	A8			4									+27	HS i. JVD - Umsetzung nach 1105/422 89
3				3										HH-Vollzug, Umsetzung von 1105/422 01
4								20						OS i. JVD - Hebung von Bes.Gr. A 7 nach Bes.Gr. A 8 entspr. StOGVO
5	A8							8					+8	OWM i. JVD - Hebung von Bes.Gr. A 7 nach Bes.Gr. A 8 entspr. StOGVO
6	A7			3									-17	HH-Vollzug, Umsetzung von 1105/422 01
7									20					OS i. JVD - Hebung von Bes.Gr. A 7 nach Bes.Gr. A 8 entspr. StOGVO
8	A7								8				-8	OWM i. JVD - Hebung von Bes.Gr. A 7 nach Bes.Gr. A 8 entspr. StOGVO
<b>Ohne TG 96</b>				10	1			28	28				+9	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

**428 89 (89)**

*EntgeltGruppe*

E 10	Verwaltungsdienst	3	2
E 6	Verwaltungsdienst	1	1
E 5	Drucker/-in	1	0

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 5	Schreibdienst	0	1
<b>Summe :</b>		<b>5</b>	<b>4</b>

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 10				1								-1	VD-Umsetzung nach 1101/428 01
2	E 5											1	-1	Drucker - Umbenennung von Drucker/-in in Schreibdienst
3	E 5											1	+1	SD - Umbenennung von Drucker/-in in Schreibdienst
<b>Ohne TG 96</b>					1							1	-1	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

422 96 (96)

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

A10	Oberinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	0	0
A9 L2.1	Sozialinspektor/-in	0	0
A9 L2.1	Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst	0	0
A9 L1.2	Verwaltungsamtsinspektor/-in	1	0
A8	Verwaltungshauptsekretär/-in	1	0
A8	Hauptsekretär/-in im Justizvollzugsdienst	6	173
A7	Verwaltungsobersekretär/-in	4	0
A7	Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst	46	0
A7	Oberwerkmeister/- in im Justizvollzugsdienst	4	0
<b>Summe :</b>		<b>62</b>	<b>173</b>

**Planstellen künftig wegfallend:**

37 Stellen	A8	am 31.12.2016	HS i. JVD - Abbaupflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
23 Stellen	A8	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
113 Stellen	A8	am 31.12.2019	HS i. JVD - Abbaupflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A9 L1.2		1*										-1	VerwAI - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
2	A8		1*										-1	VHS - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
3	A8		6*										+167	HS i. JVD - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
4				173*										HS i. JVD - Umsetzung von 1105/422 01
5	A7		4*										-4	VOS - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
6	A7		46*										-46	OS i. JVD - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
7	A7		4*										-4	OWM i. JVD - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>			62*	173*									+111	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:***Planstellen künftig wegfallend:*

37 Stellen	A8	am 31.12.2016	HS i. JVD - Abbaupflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
23 Stellen	A8	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
113 Stellen	A8	am 31.12.2019	HS i. JVD - Abbaupflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:***Planstellen künftig wegfallend:*

3 Stellen	A10	am 31.12.2012	Oberinsp. - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
4 Stellen	A9 L2.1	am 31.12.2012	Insp. im JVD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	A9 L2.1	am 31.12.2012	Soz.insp. - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	A9 L1.2	am 31.12.2013	Verw.amtsinsp. - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	A8	am 31.12.2012	Hauptsekr. im JVD - Stellenabbau gemäß PEK	(aus HH 2012/2013)
6 Stellen	A8	am 31.12.2013	Hauptsekr. im JVD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	A8	am 31.12.2013	Verw.hauptsekr. - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
8 Stellen	A7	am 31.12.2012	Obersekr. im JVD - Stellenabbau gemäß PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	A7	am 31.12.2012	Verw.obersekr. - Stellenabbau gemäß PEK	(aus HH 2012/2013)
4 Stellen	A7	am 31.12.2013	Verw.obersekr. - Stellenabbau gemäß PEK	(aus HH 2012/2013)
30 Stellen	A7	am 31.12.2013	Obersekr. im JVD - Abbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
4 Stellen	A7	am 31.12.2013	Oberwerk. - Abbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
16 Stellen	A7	am 31.12.2013	Obersekr. im JVD - Stellenabbau gemäß PEK	(aus HH 2012/2013)

**Vermerke:**

Davon 9 Stellen des Landesbetriebes für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (aus HH 2012/2013)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		Stellenanzahl	
		2013	2014
<b>428 96</b>	(96)		
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 13	medizinische Hilfsberufe	0	0
E 10	Technischer Dienst	0	0
E 6	Heizer/-in	1	0
E 6	Verwaltungsdienst	0	2
E 5	Heizer/-in	0	1
E 5	Kraffahrdienst	0	1
E 5	Techn. Dienst	1	6
E 5	Verwaltungsdienst	0	0
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	8	0
E 5	Schreibdienst	0	14
E 4	Kraffahrdienst	3	5
<b>Summe :</b>		13	29

**Stellen künftig wegfallend:**

2 Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung gem. PEK, vorgezogener Stellenabbau vorm. 31.12.2018	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	Heizer - Abbauverpflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	KF - Abbauverpflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
8 Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
6 Stellen	E 5	am 31.12.2019	TD - Abbauverpflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung gem. PEK, vorgezogener Stellenabbau vorm. 31.12.2020	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2016	KF - Abbauverpflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 4	am 31.12.2016	KF - Abbauverpflichtung gem. PEK, vorgezogener Stellenabbau vorm. 31.12.2017	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2019	KF - Abbauverpflichtung gem. PEK, vorgezogener Stellenabbau vorm. 31.12.2020	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2019	KF - Abbauverpflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 6		1*										-1	Heizer - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
2	E 6			2*									+2	VD - Stellenabbau gem. PEK Umsetzung von 1105/428 01
3	E 5			1*									+1	Heizer - Stellenabbau gem. PEK Umsetzung von 1105/428 01
4	E 5			1*									+1	KF - Stellenabbau gem. PEK Umsetzung von 1105/428 01
5	E 5		1*										+5	TD - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
6				6*										TD - Stellenabbau gem. PEK Umsetzung nach 1105/428 01
7	E 5					8*							-8	SD - Umbenennung von Schreib- und Fernschreibdienst in Schreibdienst
8	E 5			8*									+14	SD - Umbenennung von Schreib- und Fernschreibdienst in Schreibdienst
9				2*										SD - Umsetzung E5 SD mit kw-Vermerk von 1105/428 01
10				4*										SD - Stellenabbau gem. PEK Umsetzung von 1105/428 01
11	E 4			1*									+2	KF - Umsetzung E4 KF mit kw-Vermerk von 1105/428 01
12				1*										KF - Stellenabbau gem. PEK Umsetzung von 1105/428 01
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+16	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:***Stellen künftig wegfallend:*

2 Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbaupflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbaupflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbaupflichtung gem. PEK, vorgezogener Stellenabbau vorm. 31.12.2018	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbaupflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	Heizer - Abbaupflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	KF - Abbaupflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
8 Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbaupflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
6 Stellen	E 5	am 31.12.2019	TD - Abbaupflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbaupflichtung gem. PEK, vorgezogener Stellenabbau vorm. 31.12.2020	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2016	KF - Abbaupflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2019	KF - Abbaupflichtung gem. PEK	(aus HH 2014)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**veränderte Vermerke**

*Stellen künftig wegfallend:*

2 Stellen	E 4	am 31.12.2016	KF - Abbauverpflichtung gem. PEK, vorgezogener Stellenabbau vorm. 31.12.2017	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2019	KF - Abbauverpflichtung gem. PEK, vorgezogener Stellenabbau vorm. 31.12.2020	(aus HH 2010/2011)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2018	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 13	am 31.12.2012	Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 10	am 31.12.2012	TD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2013	Heizer/-in - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2012	Heizer/-in - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2012	SD	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2012	VD	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2013	TD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2012	Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)

*Vermerke:*

Enthält in 2012 1 Stelle des Landesbetriebes für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (aus HH 2012/2013)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 01</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R6	Präsident/-in des Landesarbeitsgerichts	1	1
R3	Vizepräsident/-in des Landesarbeitsgerichtes	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>
R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landesarbeitsgericht	5	5
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R2	Direktor/-in des Arbeitsgerichts	4 <sup>2)</sup>	4 <sup>2)</sup>
R2	Richter/-in am Arbeitsgericht als ständige/r Vertreter/-in des/ der Direktors/-in an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen	3	3
R1	Richter/-in am Arbeitsgericht	25	25
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1 <sup>3)</sup>	1 <sup>3)</sup>
A12	Justizamtsrat/-rätin	5	3
A11	Justizamtmann/-frau	5	5
A10	Justizoberinspektor/-in	4	4
A9 L1.2	Justizamtsinspektor/-in	6 <sup>4)</sup>	6 <sup>4)</sup>
A8	Justizhauptsekretär/-in	24	24
A5	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	1 <sup>5)</sup>	1 <sup>5)</sup>
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	2 <sup>6)</sup>	0 <sup>6)</sup>
<b>Summe :</b>		87	83
 <b>LEERSTELLEN</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landesarbeitsgericht	2 <sup>7)</sup>	2 <sup>7)</sup>
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R1	Richter/-in am Arbeitsgericht	1 <sup>8)</sup>	1 <sup>8)</sup>
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		3	3

- 1 ) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. R 3 LBesO.
- 2 ) 3 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. R 2 LBesO.
- 3 ) Die Stelle kann bei Bedarf auch mit einer Beamtin/einem Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden.
- 4 ) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO.
- 5 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 5 LBesO.
- 6 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 2 zur Bes.-Gr. A 4 LBesO.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

- 7 ) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Vorsitzende(r) Richter/-innen am Landesarbeitsgericht bestimmt, soweit sie im Ministerium für Justiz und Gleichstellung freie Planstellen der Bes.-Grn. A14 (Oberregierungsrat/-rätin), A 15 (Regierungsdirektor/-in) und A 16/B 2 (Ministerialrat/-rätin) LBesO verwalten. Sie können auch in der Bes.-Gr. R1 LBesO (Richter/-innen am Arbeitsgericht) in Anspruch genommen werden (vgl. 1101 - Planmäßige Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 8 ) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A12				1								-2	Umsetzung nach 1112/422 01 im HH-Vollzug 2012
2					1									Umsetzung nach 1112/422 01
3	A4				2								-2	Umsetzung nach 1120/422 01
<b>Ohne TG 96</b>					4								-4	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>428 01</b>			
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 9	Bibliotheksdienst	1	1
E 8	Verwaltungsdienst	0	2
E 6	Verwaltungsdienst	10 <sup>1)</sup>	23 <sup>1) 2)</sup>
E 5	Hausmeister/-in	1	0
E 5	Verwaltungsdienst	19 <sup>2)</sup>	0 <sup>2)</sup>
<b>Summe :</b>		31	26

- 1 ) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Landesarbeitsgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der E 6 gewährt werden.
- 2 ) Bis zu 5 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 8							2					+2	VD - Hebung von E6 VD
2	E 6				4								+13	VD - Umsetzung nach 1112/428 01
3								19						VD - Hebung von E5 VD aufgrund Entgeltordnung
4									2					VD - Hebung nach E8 VD
5	E 5		1										-1	HM - Umsetzung nach 1120/ProdHH AG
6	E 5								19				-19	VD - Hebung nach E6 VD aufgrund Entgeltordnung
<b>Ohne TG 96</b>			1		4			21	21				-5	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenanzahl**

2013                      2014

422 96 (96)

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

R1                      Richter/-in am Arbeitsgericht

0                              0

**Summe :**

0                              0

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

2 Stellen R1                      am 31.12.2012      Stellenabbau gem. PEK

(aus HH 2012/2013)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 01</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R5	Präsident/-in des Finanzgerichts	1	1
R3	Vizepräsident/-in des Finanzgerichts	1	1
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Finanzgericht	5	5
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R2	Richter/-in am Finanzgericht	16	16
A13 L2.1	Justizoberamtsrat/-rätin	1	1
A11	Justizamtmann/-frau	1	1
A10	Justizoberinspektor/-in	1	1
A9 L1.2	Justizamtsinspektor/-in	0	1
A8	Justizhauptsekretär/-in	2	2
<b>Summe :</b>		28	29
 <b>LEERSTELLEN</b>			
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R2	Richter/-in am Finanzgericht	1 1)	1 1)
R2	Richter/-in am Finanzgericht der/die zugleich Professor/-in an einer Hochschule ist, mit Dienstbezügen gem. § 5 BBesG i.V.m. Vorbemerkungen Nr. 5 zur BBesO C.	1 2)	1 2)
R2	Richter/-in am Finanzgericht soweit er/sie im Ministerium der Justiz in einer freien Stelle der Bes.-Gr. A 14 (Oberregierungsrat/-rätin), A 15 (Regierungsdirektor/-in) oder A 16/B2 (Ministerialrat/-rätin) beschäftigt wird.	1 2)	1 2)
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		3	3

- 1) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.
- 2) Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A9 L1.2			1									+1	Umsetzung von 1120/422 01
<b>Ohne TG 96</b>				1									+1	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

**428 01**

*EntgeltGruppe*

E 8	Verwaltungsdienst	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	7	6
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	1	1
<b>Summe :</b>		9	8

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 6		1										-1	VD - Umsetzung nach 1120/ProdHH AG
<b>Ohne TG 96</b>				1									-1	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 01</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R6	Präsident/-in des Oberverwaltungsgerichts	1	1
R3	Präsident/-in des Verwaltungsgerichts	2	2
R3	Vizepräsident/-in des Oberverwaltungsgerichts	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberverwaltungsgericht	2	2
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R2	Richter/-in am Oberverwaltungsgericht	9	9
R2	Vizepräsident/-in des Verwaltungsgerichts	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>
R2	Vorsitzende(r) Richter/-in am Verwaltungsgericht	11	11
R1	Richter/-in am Verwaltungsgericht	31	31
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1	1
A13 L2.1	Justizoberamtsrat/-rätin	1	1
A12	Justizamtsrat/-rätin	3	3
A11	Justizamtmann/-frau	2	2
A10	Justizoberinspektor/-in	2	2
A9 L1.2	Justizamtsinspektor/-in	3 <sup>3)</sup>	3 <sup>3)</sup>
A8	Justizhauptsekretär/-in	6	4
<b>Summe :</b>		<b>77</b>	<b>75</b>
 <b>LEERSTELLEN</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberverwaltungsgericht	13 <sup>4) 5)</sup>	13 <sup>4) 5)</sup>
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R1	Richter/-in am Verwaltungsgericht	1	1
R1	Richter/-in am Verwaltungsgericht, soweit er/sie bei dem Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt in einer freien Planstelle der Bes.-Gr. R 2 BBesO beschäftigt wird (Vgl. Kapitel 1108 - Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen).	1 <sup>6)</sup>	1 <sup>6)</sup>
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		<b>15</b>	<b>15</b>

- 1) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. R 3 LBesO.
- 2) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 10 zur Bes.-Gr. R 2 LBesO.
- 3) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

- 4 ) Davon sind 4 Leerstellen für Vorsitzende(r) Richter/-innen am Oberverwaltungsgericht bestimmt, die zugleich Professor/-in an einer Hochschule sind, mit Dienstbezügen gem. § 5 BBesG i.V.m. Vorbemerkung Nr. 5 zur BBesO C . Sie können auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO Richter/-in am Oberverwaltungsgericht, Vorsitzende(r) Richter/-in am Verwaltungsgericht oder in der Bes.-Gr. R1 BBesO Richter/-in am Verwaltungsgericht in Anspruch genommen werden. Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 5 ) Davon sind 9 Leerstellen für Vorsitzende(r) Richter/-innen am Oberverwaltungsgericht bestimmt, soweit sie im Ministerium für Justiz und Gleichstellung freie Planstellen der Bes.-Gr. A 14 (Oberregierungsrat/-rätin), A15 (Regierungsdirektor/-in) und A 16/B 2 (Ministrialrat/-rätin) LBesO verwalten. Sie können auch in der Bes.-Gr. R2 LBesO Richter/-in am Oberverwaltungsgericht, Vorsitzende(r) Richter/-in am Verwaltungsgericht oder in der Bes.-Gr. R1 LBesO Richter/-in am Verwaltungsgericht in Anspruch genommen werden (Vgl. 1101 -Planmäßige Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 6 ) Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A8				2								-2	Umsetzung nach 1120/422 01
<b>Ohne TG 96</b>					2								-2	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

**428 01**

*EntgeltGruppe*

E 9	Bibliotheksdienst	1	1
E 8	Bibliotheksdienst	1	1
E 6	Bibliotheksdienst	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	31 <sup>1)</sup>	32 <sup>1)</sup>
E 5	Verwaltungsdienst	2	0
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	3	3
<b>Summe :</b>		<b>39</b>	<b>38</b>

- 1 ) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der E 6 gewährt werden.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 6		1					2					+1	VD - Umsetzung nach 1120/ProdHH AG
2														VD - Hebung von E5 VD aufgrund Entgeltordnung
3	E 5								2				-2	VD - Hebung nach E6 VD aufgrund Entgeltordnung
<b>Ohne TG 96</b>			1					2	2				-1	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

422 96 (96)

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

R1            Richter/-in am Verwaltungsgericht

1                      0

**Summe :**

1                      0

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	R1		1*										-1	RiVG - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>			1*										-1	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle R1            am 31.12.2013    Stellenabbau gem. PEK

(aus HH 2012/2013)

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

428 96 (96)

*EntgeltGruppe*

E 5            Schreib- und Fernschreibdienst

2                      0

**Summe :**

2                      0

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 5		2*										-2	SD - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>				2*									-2	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

- 1 Stelle E 5 am 31.12.2012 SD - Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)
- 2 Stellen E 5 am 31.12.2013 SD - Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 01		Stellenanzahl	
		2013	2014
	<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>		
	<i>Bes. Gruppe</i>		
	A13 L2.1 Justizoberamtsrat/-rätin	1	1
	A9 L1.2 Justizamtsinspektor/-in	1	1 1)
	<b>Summe :</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

1 ) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO.

428 01		Stellenanzahl	
		2013	2014
	<i>Entgelt Gruppe</i>		
	E 5 Schreib-u. Fernschreibdienst	2	2
	<b>Summe :</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 01</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R8	Präsident/-in des Landessozialgerichts	1	1
R4	Vizepräsident/-in des Landessozialgerichts	1	1
R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landessozialgericht	4	4
R3	Präsident/-in des Sozialgerichts	2	2
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R2	Direktor/-in des Sozialgerichts an einem Gericht mit 4 und mehr Richterplanstellen	1 1)	1 1)
R2	Richter/-in am Landessozialgericht	14	<b>14</b>
R2	Vizepräsident/-in des Sozialgerichts	2 2)	2 2)
R2	Richter/-in am Sozialgericht als der/die ständige Vertreter/-in eines Direktors	1	1
R2	Richter/-in am Sozialgericht als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen	7	7
R1	Richter/-in am Sozialgericht	66	<b>66</b>
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1 3)	1 3)
A13 L2.1	Justizoberamtsrat/-rätin	1	1
A12	Justizamtsrat/-rätin	2	4
A11	Justizamtmann/-frau	6	6
A10	Justizoberinspektor/-in	8	8
A9 L2.1	Justizinspektor/-in	1	1
A9 L1.2	Justizamtsinspektor/-in	5 4)	5 4)
A8	Justizhauptsekretär/-in	39	39
<b>Summe :</b>		162	<b>164</b>

**LEERSTELLEN****FESTE GEHÄLTER***Bes. Gruppe*

R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landessozialgericht	1 5)	1 5)
----	---	------	------

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER***Bes. Gruppe*

R2	Richter/-in am Sozialgericht, soweit er/sie am Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt in einer freien Planstelle der Bes.-Gr. R 2 BBesO beschäftigt wird (vgl. Kap. 1108 - Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen -).	1 6)	1 6)
----	---	------	------

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

R1	Richter/-in am Sozialgericht	1 7)	1 7)
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		<b>3</b>	<b>3</b>

- 1) Der/Die Stelleninhaber/-innen an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. R2 LBesO.
- 2) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 9 zur Bes.-Gr. R2 LBesO
- 3) Die Stelle kann bei Bedarf auch mit einer Beamtin/einem Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden.
- 4) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO.
- 5) Die ausgebrachte Leerstelle ist für einen Vorsitzende(n) Richter/-in am Landessozialgericht bestimmt, soweit er/sie im Ministerium für Justiz und Gleichstellung freie Planstellen der Bes.-Gr. A 14 (Oberregierungsrat/-rätin), A 15 (Regierungsdirektor/-in) oder A 16/B 2 (Ministerialrat/-rätin) LBesO verwaltet. Sie kann auch in der Bes.-Gr. R2 LBesO Richter/-in am Landessozialgericht oder in der Bes.-Gr. R1 LBesO Richter/-in am Sozialgericht in Anspruch genommen werden (vgl. 1101 - Planmäßige Beamte/innen). Bezüge werden aus dieser Stelle nicht gezahlt.
- 6) Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 7) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A12			1									+2	Umsetzung von 1106/422 01 im HH-Vollzug 2012
2				1										Umsetzung von 1106/422 01
<b>Ohne TG 96</b>				2									+2	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 05</b>	<i>Bes. Gruppe</i>		
R1	Richter/-in	7	7
<b>Summe :</b>		<b>7</b>	<b>7</b>

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>428 01</b>	<i>Entgelt Gruppe</i>		
E 10	Verwaltungsdienst	1	1
E 9	Verwaltungsdienst	1	1
E 8	Verwaltungsdienst	0	4
E 6	Verwaltungsdienst	61 1)	62 1)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 5	Verwaltungsdienst	1	0
<b>Summe :</b>		<b>64</b>	<b>68</b>

- 1) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Landessozialgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 gewährt werden.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 8							4					+4	VD - Hebung von E6 VD
2	E 6			4									+1	VD - Umsetzung von 1106/428 01
3								1						VD - Hebung von E5 VD aufgrund Entgeltordnung
4									4					VD - Hebung nach E8 VD
5	E 5								1				-1	VD - Hebung nach E6 VD aufgrund Entgeltordnung
<b>Ohne TG 96</b>				4				5	5				+4	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

428 96 (96)

*EntgeltGruppe*

E 6	Verwaltungsdienst	6	8
E 5	Verwaltungsdienst	6	0
<b>Summe :</b>		<b>12</b>	<b>8</b>

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	E 6	am 31.12.2016	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
4 Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2019	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2014)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 6			2*									+2	VD - Hebung von E5 VD aufgrund Entgeltordnung
2	E 5		4*										-6	VD - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
3					2*									VD - Hebung nach E6 VD aufgrund Entgeltordnung
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-4	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**veränderte Vermerke**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2016	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2019	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2014)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

4 Stellen	E 5	am 31.12.2013	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2018	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 01</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
B2	Landesbeauftragter oder Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	1	1
<b>Summe :</b>		1	1

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>428 01</b>			
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 14	Verwaltungsdienst	2	2
E 10	Verwaltungsdienst	1	1
E 8	Verwaltungsdienst	1 1)	0
E 6	Verwaltungsdienst	0	1
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	1	1
<b>Summe :</b>		5	5

1) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist für 1 Stelle die Wertigkeit nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 6 zu stellen.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 8										1		-1	VD - Senkung nach E6 VD
2	E 6									1			+1	VD - Senkung von E8 VD
<b>Ohne TG 96</b>										1	1		0	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		Stellenanzahl	
		2013	2014
422 01			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R8	Präsident/-in des Oberlandesgerichts	1	1
R6	Generalstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte/-wältinnen im Bezirk -	1	1
R5	Präsident/-in des Landgerichts - an einem Gericht mit 81 bis 150 Richterplanstellen einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt -	3	3
R4	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte/-wältinnen -	2	2
R4	Präsident/-in des Landgerichts - an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen - einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt -	1	1
R4	Vizepräsident/-in des Oberlandesgerichts	1	1
R4	Präsident/-in des Amtsgerichts - an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen -	1	1
R3	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht -	2 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>
R3	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte/-innen -	2	2
R3	Präsident/-in des Amtsgerichts - an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen -	1	1
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberlandesgericht	14	14
R3	Vizepräsident/-in des Landgerichts als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in eines Gerichts mit 81 und mehr Richterplanstellen, einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt	3	3
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
R2	Direktor/-in des Amtsgerichts an einem Gericht mit 4 und mehr Richterplanstellen -	23 <sup>2)</sup>	23 <sup>2)</sup>
R2	Vizepräsident/-in des Landgerichts - als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	1 <sup>3)</sup>	1 <sup>3)</sup>
R2	Vizepräsident/-in des Amtsgerichts - als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	2 <sup>4)</sup>	2 <sup>4)</sup>
R2	Oberstaatsanwalt/-wältin - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/-in eines/r leitenden Oberstaatsanwalts/-wältin der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	4 <sup>5)</sup>	4 <sup>5)</sup>

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

R2	Richter/-in am Oberlandesgericht, Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht - als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen -, - als ständige/r Vertreter/-in des/der Direktors/-in an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen -, Oberstaatsanwalt/-wältin - als Dezernent/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht -, - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht -	138	<b>138</b>
R1	Staatsanwalt/-wältin	117	<b>117</b>
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht	294	<b>294</b>
A15	Regierungsdirektor/-in	4	<b>4</b>
A14	Oberregierungsrat/-rätin	2	<b>2</b>
A13 L2.1	Oberamtsanwalt/-wältin	30 <sup>6)</sup>	<b>30 <sup>6)</sup></b>
A13 L2.1	Justizoberamtsrat/-rätin	38 <sup>7)</sup>	<b>38 <sup>7)</sup></b>
A12	Amtsanwalt/-wältin	20	<b>20</b>
A12	Justizamtsrat/-rätin	107	<b>107</b>
A11	Justizamtmann/-frau	187	<b>187</b>
A10	Justizoberinspektor/-in	134	<b>134</b>
A9 L2.1	Justizinspektor/-in	49	<b>49</b>
A9 L1.2	Obergerichtsvollzieher/-in	118 <sup>8)</sup>	<b>118 <sup>8)</sup></b>
A9 L1.2	Justizamtsinspektor/-in	117 <sup>9)</sup>	<b>116 <sup>9)</sup></b>
A8	Gerichtsvollzieher/-in	40	<b>40</b>
A8	Justizhauptsekretär/-in	408	<b>410</b>
A6 L1.1	Erste(r) Justizhauptwachtmeister/-in	34 <sup>10)</sup>	<b>34 <sup>10)</sup></b>
A5	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	121 <sup>11)</sup>	<b>121 <sup>11)</sup></b>
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	25 <sup>12)</sup>	<b>27 <sup>12)</sup></b>
<b>Summe :</b>		<b>2.045</b>	<b>2.048</b>

**LEERSTELLEN****FESTE GEHÄLTER***Bes. Gruppe*

R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberlandesgericht	15 <sup>13)</sup>	<b>15 <sup>13)</sup></b>
----	--	-------------------	--------------------------

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER***Bes. Gruppe*

R2	Richter/-in am Oberlandesgericht, Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht	3 <sup>14)</sup>	<b>3 <sup>14)</sup></b>
R2	Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht und Oberstaatsanwalt/-wältin	4 <sup>15)</sup>	<b>4 <sup>15)</sup></b>
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht, Staatsanwalt/-wältin	29 <sup>15)</sup>	<b>29 <sup>15)</sup></b>
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht und Staatsanwalt/-wältin	2 <sup>16)</sup>	<b>2 <sup>16)</sup></b>
A11	Justizamtmann/-frau	3 <sup>15)</sup>	<b>3 <sup>15)</sup></b>

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

A10	Justizoberinspektor/-in	7 15)	<b>7 15)</b>
A9 L2.1	Justizinspektor/-in	7 15)	<b>7 15)</b>
A9 L1.2	Justizamtsinspektor/-in	1 15)	<b>1 15)</b>
A8	Justizhauptsekretär/-in	8 15)	<b>8 15)</b>
A7	Justizobersekretär/-in	15 15)	<b>15 15)</b>
A6 L1.2	Justizsekretär/-in	21 15)	<b>21 15)</b>
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		<b>115</b>	<b>115</b>

- 1 ) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 2 zur Bes.-Gr. R 3 LBesO.
- 2 ) Der/Die Stelleninhaber/-innen an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. R 2 LBesO.
- 3 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 10 zur Bes.-Gr. R 2 LBesO.
- 4 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 9 zur Bes.-Gr. R 2 LBesO.
- 5 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 2 LBesO.
- 6 ) 6 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 9 zur Bes.-Gr. A 13 LBesO.
- 7 ) 10 Stelleninhaber/-in erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 13 LBesO.
- 8 ) 40 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO.
- 9 ) 34 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO.
- 10 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 2 zur Bes.-Gr. A 6 LBesO.
- 11 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 5 LBesO.
- 12 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 2 zur Bes.-Gr. A 4 LBesO.
- 13 ) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Vorsitzende Richter/-innen am Oberlandesgericht und Leitende Oberstaatsanwälte/-wältinnen bestimmt, soweit sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Grn. A14 - Oberregierungsrat/-rätin -, A15 - Regierungsdirektor/-in - und A16/B2 - Ministerialrat/-rätin - LBesO verwalten. Sie können auch in der Bes.-Gr. R2 LBesO - Richter/-in am Oberlandesgericht -, - Vorsitzende(r) Richter/-in am Landgericht -, - Oberstaatsanwalt/-wältin - oder in der Bes.-Gr. R1 LBesO - Richter/-in am Landgericht, - Richter/-in am Amtsgericht - und - Staatsanwalt/-wältin - in Anspruch genommen werden (vgl. 1101 - Planmäßige Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 14 ) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Richter/-innen am Oberlandesgericht und Vorsitzende Richter/-innen am Landgericht bestimmt, die zugleich Professor/-in an einer Hochschule sind, mit Dienstbezügen gem. § 5 BBesG i.V.m. Vorbemerkungen Nr. 5 zur BBesO. Sie können auch in der Bes.-Gr. R1 BBesO - Richter/-in am Landgericht und Richter/-in am Amtsgericht, sowie in anderen Kapiteln des Einzelplanes 11 in Anspruch genommen werden. Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 15 ) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.
- 16 ) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Richter/-innen am Landgericht, Richter/-innen am Amtsgericht und Staatsanwälte/-wältinnen bestimmt, soweit sie am Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt freie Planstellen der Bes.-Gr. R2 LBesO verwalten (vgl. 1108 - Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

# 11 20 Budgetierte Einrichtungen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A9 L1.2				1								-1	Umsetzung nach 1108/422 01
2	A8			2									+2	Umsetzung von 1110/422 01
3	A4			2									+2	Umsetzung von 1106/422 01
<b>Ohne TG 96</b>				4	1								+3	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

### 422 05

#### **LEERSTELLEN**

*Bes. Gruppe*

R1	Richter/-in, Staatsanwalt/-wältin	8 1)	8 1)
A9 L2.1	Justizinspektor/-in	2 1)	2 1)
A6 L1.2	Justizsekretär/-in	1 1)	1 1)
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		<b>11</b>	<b>11</b>

1) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

### 422 96 (96)

#### **AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

R1	Staatsanwalt/-wältin	4	1
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht	6	3
A8	Gerichtsvollzieher/-in	7	4
A7	Justizobersekretär/-in	1	1
<b>Summe :</b>		<b>18</b>	<b>9</b>

#### **Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	R1	am 31.12.2016	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	R1	am 31.12.2016	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	R1	am 31.12.2016	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	R1	am 31.12.2016	StA - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	A8	am 31.12.2016	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

# 11 20 Budgetierte Einrichtungen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle	A8	am 31.12.2016	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	A8	am 31.12.2019	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	A8	am 31.12.2019	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	A7	am 31.12.2019	JOS - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	R1		3*										-3	StA - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
2	R1		3*										-3	RiLG, RiAG - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
3	A8		3*										-3	GV - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-9	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

### veränderte Vermerke

*Planstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	A8	am 31.12.2016	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	A8	am 31.12.2019	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	R1	am 31.12.2016	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	R1	am 31.12.2016	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	R1	am 31.12.2016	StA - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	A8	am 31.12.2016	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	A8	am 31.12.2019	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	A7	am 31.12.2019	JOS - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)

### gestrichene oder vollzogene Vermerke:

*Planstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	A8	am 31.12.2013	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	R1	am 31.12.2012	StA - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	R1	am 31.12.2012	StA - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	R1	am 31.12.2012	RiLG, RiAG - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
3 Stellen	R1	am 31.12.2013	StA - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
3 Stellen	R1	am 31.12.2013	RiLG, RiAG - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	A8	am 31.12.2013	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>428 96</b>	(96)		
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 6	Verwaltungsdienst	35	<b>178</b> <sup>1)</sup>
E 5	Verwaltungsdienst	102	<b>0</b>
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	95	<b>86</b> <sup>2)</sup>
E 2	Reinigungsdienst	7	<b>0</b>
<b>Summe :</b>		239	<b>264</b>

1 ) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

2 ) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Verwaltungsdienst zugeordnet werden.

**Stellen künftig wegfallend:**

10 Stellen	E 6	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
5 Stellen	E 6	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
5 Stellen	E 6	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
69 Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz gem. PEK	(aus HH 2014)
6 Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
5 Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
4 Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
11 Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
5 Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
10 Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2019	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2014)
38 Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz gem. PEK	(aus HH 2014)
4 Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2014	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2014	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2012/2013)
8 Stellen	E 5	am 31.12.2014	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2015	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5 Stellen	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2012/2013)
18 Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
9 Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)

# 11 20 Budgetierte Einrichtungen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

9 Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz gem. PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
7 Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
16 Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 6	69*											+143	VD - Umsetzung von ProdHH StA
2		38*												VD - Umsetzung von ProdHH AG
3			5*											VD - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
4				41*										VD - Hebung von E6 VD aufgrund Entgeltordnung
5	E 5		61*										-102	VD - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
6					41*									VD - Hebung nach E6 VD aufgrund Entgeltordnung
7	E 5	1*											-9	SD - Umsetzung von ProdHH AG
8			10*											SD - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
9	E 2		7*										-7	RD - Vollzug kw-Vermerk (TG 96) 31.12.2013
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>		108*	83*	41*	41*								+25	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

10 Stellen	E 6	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
5 Stellen	E 6	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
69 Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz gem. PEK	(aus HH 2014)
5 Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
4 Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
10 Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2019	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2014)
4 Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2014)
38 Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz gem. PEK	(aus HH 2014)

# 11 20 Budgetierte Einrichtungen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle E 5 am 31.12.2019 SD - Abbaupflichtung Justiz gem. PEK (aus HH 2014)

### veränderte Vermerke

#### *Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle E 5 am 31.12.2016 SD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 3 Stellen E 5 am 31.12.2019 SD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 1 Stelle E 5 am 31.12.2019 SD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 1 Stelle E 5 am 31.12.2019 SD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 1 Stelle E 6 am 31.12.2016 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2012/2013)  
 6 Stellen E 6 am 31.12.2016 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2012/2013)  
 5 Stellen E 6 am 31.12.2019 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2012/2013)  
 2 Stellen E 5 am 31.12.2016 PEK - Abbaupflichtung Ministerialkapitel (aus HH 2012/2013)  
 18 Stellen E 5 am 31.12.2016 SD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2012/2013)  
 9 Stellen E 5 am 31.12.2016 SD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2012/2013)  
 16 Stellen E 5 am 31.12.2019 SD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2012/2013)

### gestrichene oder vollzogene Vermerke:

#### *Stellen künftig wegfallend:*

2 Stellen E 5 am 21.12.2012 SD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 3 Stellen E 5 am 31.12.2012 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 1 Stelle E 5 am 31.12.2012 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 1 Stelle E 5 am 31.12.2013 SD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 4 Stellen E 5 am 31.12.2013 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 1 Stelle E 5 am 31.12.2013 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 3 Stellen E 5 am 31.12.2014 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 1 Stelle E 5 am 31.12.2015 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 2 Stellen E 5 am 31.12.2016 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 1 Stelle E 5 am 31.12.2017 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 2 Stellen E 5 am 31.12.2018 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 1 Stelle E 5 am 31.12.2018 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 1 Stelle E 5 am 31.12.2019 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 3 Stellen E 5 am 31.12.2019 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2010/2011)  
 2 Stellen E 2 am 31.12.2013 Wegfall aufgrund Privatisierung des Reinigungsdienstes (aus HH 2010/2011)  
 5 Stellen E 6 am 31.12.2012 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2012/2013)  
 5 Stellen E 6 am 31.12.2013 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2012/2013)  
 4 Stellen E 5 am 31.12.2012 VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2012/2013)  
 9 Stellen E 5 am 31.12.2012 SD - Abbaupflichtung Justiz - PEK (aus HH 2012/2013)  
 1 Stelle E 5 am 31.12.2012 VD - Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)  
 1 Stelle E 5 am 31.12.2012 SD - Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)  
 13 Stellen E 5 am 31.12.2012 VD - Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)  
 1 Stelle E 5 am 31.12.2013 PEK - Abbaupflichtung Ministerialkapitel (aus HH 2012/2013)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

8 Stellen	E 5	am 31.12.2013	SD - Abbaupflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
56 Stellen	E 5	am 31.12.2013	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
7 Stellen	E 5	am 31.12.2014	VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2015	VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2017	VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2018	VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	VD- Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
6 Stellen	E 5	am 31.12.2019	VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2020	VD - Abbaupflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
5 Stellen	E 2	am 31.12.2013	Wegfall aufgrund Privatisierung des Reinigungsdienstes	(aus HH 2012/2013)



## Zergliederung der Stellen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2014

	Kapitel										
	1101	1102	1103	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1114	1120
<b>1. Planmäßige Beamte</b>											
Besoldungsordnung R											
R8 L2.2									1		1
R6 L2.2					1		1				1
R5 L2.2						1					3
R4 L2.2									1		5
R3 L2.2					6	6	5		6		22
R2 L2.2					7	16	22		25		168
R1 L2.2					25		31		66		411
Summe					39	23	59		99		611
Besoldungsordnung B											
B9 L2.2	1										
B6 L2.2	1										
B5 L2.2	3										
B3 L2.2	1										
B2 L2.2	19									1	
Summe	25									1	
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	13			3							
A15 L2.2	13			23							4
A14 L2.2	5			10	1		1		1		2
A13 L2.2	2			17							
A13 L2.1	24		7	7		1	1	1	1		68
A12 L2.1	19		14	14	3		3		4		127
A11 L2.1	0		28	24	5	1	2		6		187
A10 L2.1	0		27	40	4	1	2		8		134
A9 L2.1			9	6					1		49
A9 L1.2	12			266	6	1	3	1	5		234
A8 L1.2	6			403	24	2	4		39		450
A7 L1.2	1			11							
A6 L1.1	1										34
A5 L1.1	1					1					121
A4 L1.1						0					27
Summe	97		85	824	44	6	16	2	65		1.437
<b>Summe 2014</b>	<b>122</b>		<b>85</b>	<b>824</b>	<b>83</b>	<b>29</b>	<b>75</b>	<b>2</b>	<b>164</b>	<b>1</b>	<b>2.048</b>
<b>Summe 2013</b>	<b>134</b>		<b>90</b>	<b>1.006</b>	<b>87</b>	<b>28</b>	<b>77</b>	<b>2</b>	<b>162</b>	<b>1</b>	<b>2.045</b>

## Zergliederung der Stellen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2014

Kapitel											
										Summe	
											<b>1. Planmäßige Beamte</b>
											Besoldungsordnung R
										<b>2</b>	R8 L2.2
										<b>3</b>	R6 L2.2
										<b>4</b>	R5 L2.2
										<b>6</b>	R4 L2.2
										<b>45</b>	R3 L2.2
										<b>238</b>	R2 L2.2
										<b>533</b>	R1 L2.2
										<b>831</b>	Summe
											Besoldungsordnung B
										<b>1</b>	B9 L2.2
										<b>1</b>	B6 L2.2
										<b>3</b>	B5 L2.2
										<b>1</b>	B3 L2.2
										<b>20</b>	B2 L2.2
										<b>26</b>	Summe
											Besoldungsordnung A
										<b>16</b>	A16 L2.2
										<b>40</b>	A15 L2.2
										<b>20</b>	A14 L2.2
										<b>19</b>	A13 L2.2
										<b>110</b>	A13 L2.1
										<b>184</b>	A12 L2.1
										<b>253</b>	A11 L2.1
										<b>216</b>	A10 L2.1
										<b>65</b>	A9 L2.1
										<b>528</b>	A9 L1.2
										<b>928</b>	A8 L1.2
										<b>12</b>	A7 L1.2
										<b>35</b>	A6 L1.1
										<b>123</b>	A5 L1.1
										<b>27</b>	A4 L1.1
										<b>2.576</b>	Summe
										<b>3.433</b>	<b>Summe 2014</b>
										<b>3.632</b>	<b>Summe 2013</b>



**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2014

Kapitel											
										Summe	
										7	<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b> Besoldungsordnung R R1 L2.2
										7	Summe
										7	<b>Summe 2014</b>
										7	<b>Summe 2013</b>
										72	<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>
										35	A9 L2.1
										35	A7 L1.2
										15	A6 L1.2
										15	A4 L1.1
										157	Summe
										157	<b>Summe 2014</b>
										84	<b>Summe 2013</b>
										2	<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>
										2	E 14
										48	E 13
										11	E 10
										11	E 9
										14	E 8
										143	E 6
										11	E 5
										7	E 4
										238	Summe
										238	<b>Summe 2014</b>
										300	<b>Summe 2013</b>
										3.835	<b>Stellen 2014</b>
										4.023	<b>Stellen 2013</b>
										31	<b>Leerstellen:</b>
										11	<b>1. Planmäßige Beamte</b>
										35	Besoldungsordnung R
										31	R3 L2.2
										11	R2 L2.2
										35	R1 L2.2
										77	Summe
										1	Besoldungsordnung B
										1	B9 L2.2

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2014

	Kapitel										
	1101	1102	1103	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1114	1120
B2 L2.2	1										
Summe	2										
<b>Besoldungsordnung A</b>											
A14 L2.2	1										3
A11 L2.1	2										7
A10 L2.1											7
A9 L2.1											1
A9 L1.2											8
A8 L1.2											15
A7 L1.2											21
A6 L1.2											
Summe	3										62
<b>Summe 2014</b>	<b>5</b>				<b>3</b>	<b>3</b>	<b>15</b>		<b>3</b>		<b>115</b>
<b>Summe 2013</b>	<b>5</b>				<b>3</b>	<b>3</b>	<b>15</b>		<b>3</b>		<b>115</b>
<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>											
<b>Besoldungsordnung R</b>											
R1 L2.2											8
Summe											8
<b>Besoldungsordnung A</b>											
A9 L2.1											2
A6 L1.2											1
Summe											3
<b>Summe 2014</b>											<b>11</b>
<b>Summe 2013</b>											<b>11</b>
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>											
A9 L2.1		10									
Summe		10									
<b>Summe 2014</b>		<b>10</b>									
<b>Summe 2013</b>		<b>10</b>									
<b>Leerstellen 2014</b>	<b>5</b>	<b>10</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>15</b>		<b>3</b>		<b>126</b>
<b>Leerstellen 2013</b>	<b>5</b>	<b>10</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>15</b>		<b>3</b>		<b>126</b>

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2014

Kapitel											
										Summe	
										1	B2 L2.2
										2	Summe
											Besoldungsordnung A
										1	A14 L2.2
										5	A11 L2.1
										7	A10 L2.1
										7	A9 L2.1
										1	A9 L1.2
										8	A8 L1.2
										15	A7 L1.2
										21	A6 L1.2
										65	Summe
										144	Summe 2014
										144	Summe 2013
											<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>
											Besoldungsordnung R
										8	R1 L2.2
										8	Summe
											Besoldungsordnung A
										2	A9 L2.1
										1	A6 L1.2
										3	Summe
										11	Summe 2014
										11	Summe 2013
											<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>
										10	A9 L2.1
										10	Summe
										10	Summe 2014
										10	Summe 2013
										165	Leerstellen 2014
										165	Leerstellen 2013



